

Stadt Mirow

Staatlich anerkannter Erholungsort

Der Bürgermeister



Beschlussvorlage Mi 117/19

Anlagen: 1
Einreicher: Andreas Franz
Fachbereich: Sachgebiet Finanzen
Status: öffentlich

Eingereicht am: 26.11.2019
Seiten: 1

Beschlusstitel:

Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2020

Beschlussvorschlag:

Die Stadtvertretung der Stadt Mirow beschließt gemäß § 22 Abs. 3 Ziffer 8 KV M-V die als Anlage beigefügte Haushaltssatzung und den Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2020.

Finanzierungsvorschlag:

<i>Kostenstelle/Kostenträger Sachkonto</i>	<i>Haushaltsjahr</i>	<i>Soll</i>	<i>Ist</i>
<i>Bemerkungen:</i>			

Begründung:

Grundlage für die Erstellung des Haushaltsplanentwurfs 2020 sind die haushaltsrechtlichen Bestimmungen der Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern vom 13. Juli 2011 (GVOBl. M-V 2011, S. 777), geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 23. Juli 2019 (GVOBl. M-V 2019, S. 467), der Gemeindehaushaltsverordnung – Doppik vom 25. Februar 2008 (GVOBl. M-V 2008, S. 34) in der Fassung der Änderung durch Artikel 1 der Verordnung vom 23. Juli 2019 (GVOBl. M-V S. 499) und des Orientierungsdatenerlasses des Ministeriums für Inneres und Europa vom 30. Oktober 2019.

	Beratungsfolge	Sitzungsdatum	Ö/N	Vertreter		Abstimmungsergebnis				Zuständigkeit
				gew.	anw.	ja	nein	enth.	ausg.	
1	Haupt- und Finanzausschuss	26.11.2019	Ö							Vorberatung
2	Stadtvertretung Mirow	10.12.2019	Ö							Entscheidung

Verfahrensvermerk: Mitwirkungsverbot aufgrund des § 24 KV MV

Henry Tesch

Bürgermeister

Siegel

Haushaltssatzung mit Haushaltsplan

Stadt Mirow

Haushaltsjahr
2020

Inhaltsverzeichnis

lfd. Nr.	Inhalt	Seite
1.	Haushaltssatzung 2020	3
2.	Vorbericht	7
3.	Nachweis der dauernden Leistungsfähigkeit	37
3.	Stellenplan und Stellenplanquerschnitt	38
4.	Gesamtplan	
4.1.	Gesamtergebnishaushalt	39
4.2.	Gesamtfinanzhaushalt	40
4.3.	Teilergebnishaushalt 02 – Innere Verwaltung	41
4.4.	Teilfinanzhaushalt 02 – Innere Verwaltung	41
4.5.	Teilergebnishaushalt 03 – Finanzen	42
4.6.	Teilfinanzhaushalt 03 – Finanzen	42
4.7.	Teilergebnishaushalt 11 – Ordnung und Soziales	43
4.8.	Teilfinanzhaushalt 11 – Ordnung und Soziales	43
4.9.	Teilhaushalt 11 – zugeordnete Produkte	44
4.10.	Wesentliches Produkt 12601 – Brandschutz	44
4.11.	Wesentliches Produkt 55301 – Friedhofswesen	45
4.12.	Teilergebnishaushalt 60 – Bau & Objektverwaltung	46
4.13.	Teilfinanzhaushalt 60 – Bau & Objektverwaltung	46
4.14.	Teilhaushalt 60 – zugeordnete Produkte	47
	Wesentliches Produkt 54101 – Gemeindestraßen	47
	Wesentliches Produkt 54501 – Straßenreinigung / Winterdienst	48
5.	Anlagen	
5.1.	Muster 8 – Übersicht über die Teilergebnis- / Teilfinanzhaushalte	49
5.2.	Muster 6a – Übersicht über Erträge und Aufwendungen zum Ergebnishaushalt	50
5.3.	Muster 3 – Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen	52
5.4.	Muster 4a – Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten	53
5.5.	Muster 4b – Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rückstellungen	54
5.6.	Muster 5a – Zusammensetzung und Entwicklung des Saldos der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit im Haushaltsjahr	55
5.7.	Muster 5b – Zusammensetzung und Entwicklung des Saldos der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit im Finanzplanungszeitraum	56
5.8.	Muster 10a – Investitionsprogramm	57
5.9.	Muster 10b – Investitionsübersicht	59
5.10.	Wirtschaftsplan 2020 – Wohnungsbaugesellschaft Mirow mbH	—

Haushaltssatzung der Stadt Mirow für das Haushaltsjahr 2020

Aufgrund des § 45 i.V.m. § 47 der Kommunalverfassung (KV M-V) wird nach Beschluss der Stadtvertretung vom 10.12.2019 und nach Bekanntgabe der rechtsaufsichtlichen Entscheidungen zu den genehmigungspflichtigen Festsetzungen folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1 Ergebnis- und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2020 wird

1. im Ergebnishaushalt auf

einen Gesamtbetrag der Erträge von	4.994.500,00 EUR
einen Gesamtbetrag der Aufwendungen von	5.043.500,00 EUR
ein Jahresergebnis nach Veränderung der Rücklagen von	289.000,00 EUR

2. im Finanzhaushalt auf

a) einen Gesamtbetrag der laufenden Einzahlungen von	4.785.400,00 EUR
einen Gesamtbetrag der laufenden Auszahlungen ¹ von	5.149.600,00 EUR
einen jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen von	- 364.200,00 EUR
c) einen Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit von	2.017.400,00 EUR
einen Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit von	2.830.000,00 EUR
einen Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit von	- 812.600,00 EUR

festgesetzt.

§ 2 Kredite für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen

Kredite zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht veranschlagt.

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird festgesetzt auf 392.400,00 EUR

§ 4 Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 400.000,00 EUR

¹ einschließlich Auszahlungen für die planmäßige Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

§ 5 Hebesätze

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

- | | |
|---|-----------|
| 1. Grundsteuer | |
| a) für die land- und forstwirtschaftlichen Flächen
(Grundsteuer A) auf | 300 v. H. |
| b) für die Grundstücke
(Grundsteuer B) auf | 380 v. H. |
| 2. Gewerbesteuer auf | 340 v. H. |

§ 6 Stellen gemäß Stellenplan

Die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen beträgt 0,6289 Vollzeitäquivalente (VzÄ).

§ 7 Weitere Vorschriften

1. Innerhalb eines Teilhaushaltes sind die Ansätze für Aufwendungen gegenseitig deckungsfähig, soweit im Folgenden oder durch Haushaltsvermerk nichts anderes bestimmt ist. Bei Inanspruchnahme der gegenseitigen Deckungsfähigkeit in einem Teilhaushalt gilt sie auch für entsprechende Ansätze für Auszahlungen im Teilfinanzhaushalt.
2. Die Aufwendungen für bilanzielle Abschreibungen werden nach § 14 Abs. 2 GemHVO-Doppik über die Teilhaushalte hinweg für gegenseitig deckungsfähig erklärt.
3. Die Personal- und Versorgungsaufwendungen werden nach § 14 Abs. 2 GemHVO-Doppik über die Teilhaushalte hinweg für gegenseitig deckungsfähig erklärt, analog gilt dies auch für die hiermit in Zusammenhang stehenden Auszahlungen.
4. Aufwendungen für interne Leistungsverrechnungen werden für den jeweiligen Verrechnungszweck über die Teilhaushalte hinweg für deckungsfähig erklärt.
5. Innerhalb eines Teilhaushaltes werden Ansätze für Auszahlungen aus Investitionstätigkeit entsprechend § 14 Abs. 3 GemHVO-Doppik für gegenseitig deckungsfähig erklärt.
6. Erträge und Einzahlungen aus Spenden und Versicherungserstattungen sind zweckgebunden für Aufwendungen und Auszahlungen im jeweiligen Produkt einzusetzen.
7. Bei der Zweckbindung von Erträgen oder Einzahlungen bleiben die entsprechenden Ermächtigungen zur Leistung von Aufwendungen bis zur Erfüllung des Zwecks und zur Leistung der Auszahlung bis zur Fälligkeit der letzten Zahlung für ihren Zweck verfügbar.
8. Zinsaufwendungen und -auszahlungen werden über die gesamten Teilhaushalte für deckungsfähig erklärt.

9. Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen von erheblicher finanzieller Bedeutung, gemäß § 9 Abs. 1 und 2 GemHVO-Doppik, liegen vor, wenn die Gesamtsumme der Investition oder Investitionsförderungsmaßnahme 5 % der ordentlichen Einzahlungen im Finanzhaushalt übersteigt.

Nachrichtliche Angaben:

- | | |
|---|-------------------|
| 1. Zum Ergebnishaushalt
Das Ergebnis zum 31. Dezember des Haushaltsjahres beträgt voraussichtlich | 58,98 EUR |
| 2. Zum Finanzhaushalt
Der Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsjahres beträgt voraussichtlich | 19.321,74 EUR |
| 3. Zum Eigenkapital
Der Stand des Eigenkapitals zum 31. Dezember des Haushaltsjahres beträgt voraussichtlich | 21.960.501,91 EUR |

Mirow, den _____ 2019

Siegel

Henry Tesch
Bürgermeister

Hinweis:

Die nach § 47 Absatz 2 KV M-V erforderlichen rechtsaufsichtlichen Entscheidungen des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte, Rechtsaufsichtsbehörde, zu den genehmigungspflichtigen Festsetzungen sind am _____ wir folgt bekanntgegeben worden:

- Genehmigung der Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 392.400,00 EUR

Die vorstehende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2020 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Die Haushaltssatzung liegt mit Ihren Anlagen zur Einsichtnahme vom _____ 2019 bis _____ 2019 während der Öffnungszeiten im Amt Mecklenburgische Kleinseenplatte, Zimmer 108 öffentlich aus.

Mirow, den _____ 2019

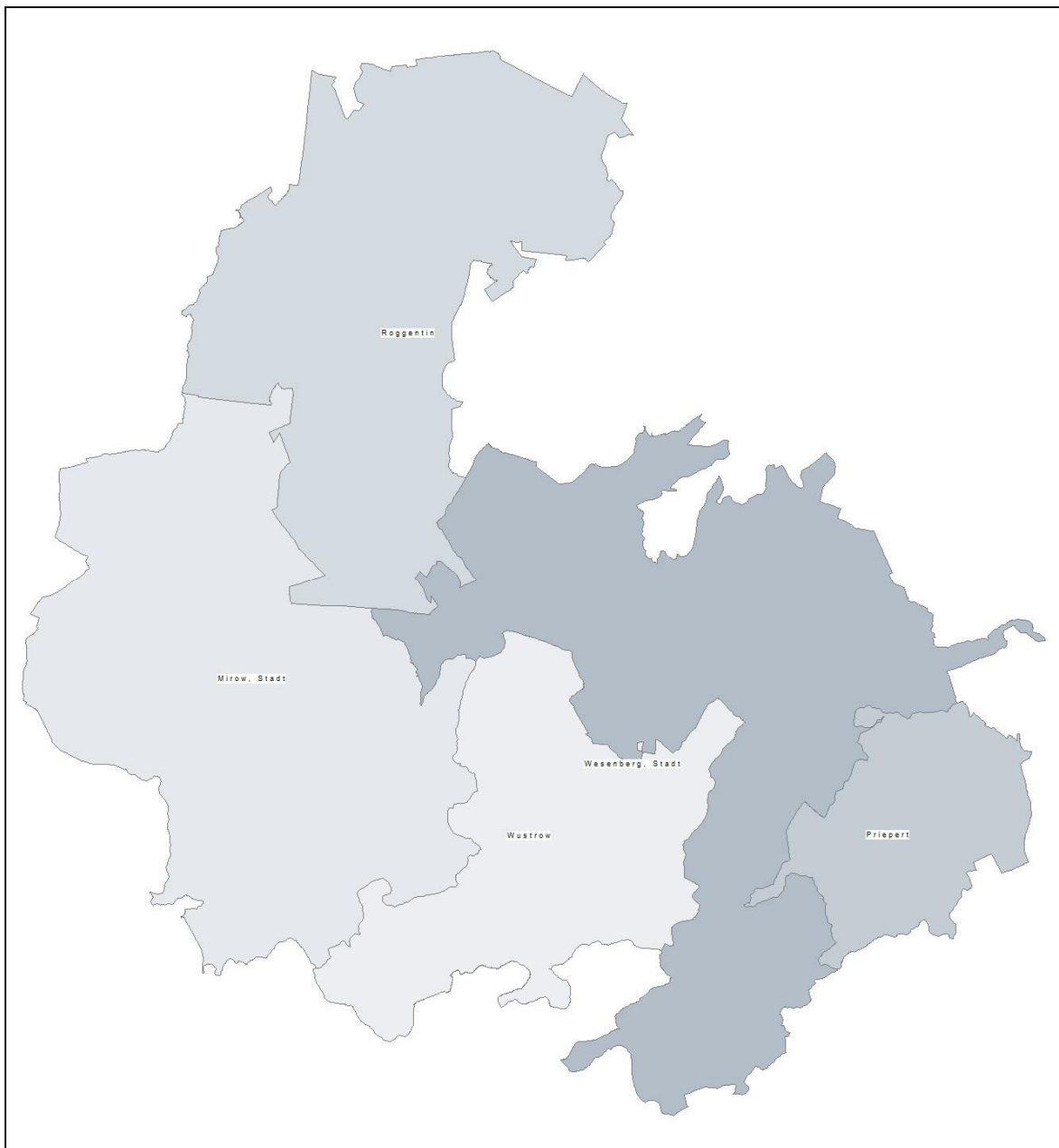
Henry Tesch
Bürgermeister

1. **Allgemeine Angaben zur Stadt**

1.1 Größe des Stadtgebietes, wirtschaftliche Struktur

Die Stadt Mirow liegt im westlichen Teil des Amtes Mecklenburgische Kleinseenplatte. Sie grenzt im Süden an das Bundesland Brandenburg, im Norden und Nordosten an die Gemeinde Kratzeburg und die Gemeinde Uselin vom Amt Neustrelitz Land, im Osten und Südosten an die Stadt Wesenberg und die Gemeinde Wustrow und im Südwesten, Westen und Nordwesten an die Gemeinden Schwarz, Lärz und Rechlin vom Amt Röbel - Müritz. Mit einer Fläche von 156,41 qkm und 3.933 Einwohner (Stand per 31.12.2018) hat die Stadt Mirow eine Bevölkerungsdichte von 25,15 Einwohnern je qkm. Zu der Stadt Mirow zählen die Ortsteile Babke, Blankenförde, Diemitz, Fleeth, Granzow, Leussow, Mirow, Peetsch, Qualzow, Roggentin, Schillersdorf und Starsow. Die Verwaltung der Stadt erfolgt über das Amt Mecklenburgische Kleinseenplatte mit Sitz in Mirow.

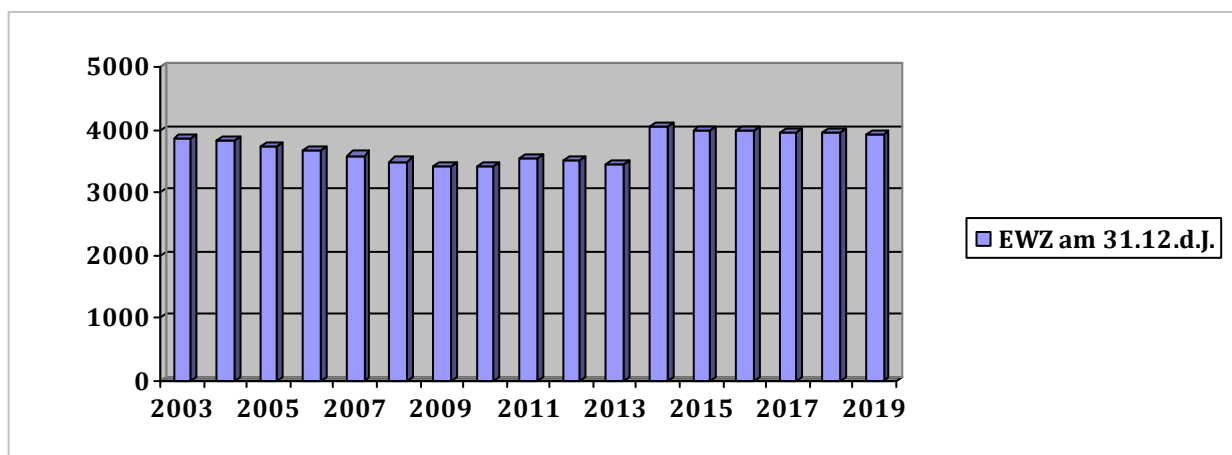
Die Stadt Mirow ist überwiegend touristisch und landwirtschaftlich geprägter Raum, wobei der regionale Tourismus als Wirtschaftsfaktor von wachsender Bedeutung ist. Dazu bietet die Stadt Mirow sehr gute natürliche Voraussetzungen. Die Ansiedlung von weiteren Gewerbebetrieben wird zwar angestrebt ist jedoch schwer umsetzbar.



1.2 Entwicklung der Einwohnerzahl (Stand 31.12 des Jahres)

Die Stadt Mirow hatte zum 31.12.2018 3.933 Einwohner.

Jahr	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Einwohner	3.553	3.526	3.453	4.041	3.988	3.965	3.955	3.933	3.933
Veränderung Entw. zum	130	-27	-73	588	-53	-23	-10	-22	0
Vorjahr in %	3,80%	-0,76%	-2,07%	17,03%	-1,31%	-0,58%	-0,25%	-0,56%	0,00%



1.3 Rahmenbedingungen im Planungszeitraum

Im Planungszeitraum sind Planansätze durch die auf Erfahrungswerten beruhenden, zur Aufgabenerfüllung erforderlichen Aufwendungen gekennzeichnet. Sorgsamer Umgang mit den Vermögenswerten und eine sparsame, an dem zwingend notwendigen Umfang zur Aufrechterhaltung der Funktionsfähigkeit der städtischen Einrichtungen und der soliden Erfüllung der Aufgaben des eigenen Wirkungskreises der Stadt orientierte Mittelbewirtschaftung waren bisher Grundlage der Haushaltsplanung und sind es auch für den kommenden Planungszeitraum. Die geringe Steuerkraft der Stadt aufgrund der Wirtschaftsstruktur erfordert die Konzentration auf Aufgabenschwerpunkte. Für einige kommunale Aufgaben verfügt die Stadt über keinerlei Ermessensspielraum. Die Stadt hat umfangreiche Aufwendungen und Auszahlungen für den Schullastenausgleich und die Kinderbetreuung zu leisten (ohne Einflussmöglichkeit). Die zu zahlenden Beträge sind gesetzlich geregelt und werden allein durch die Träger der Einrichtungen bestimmt. Auch für die Hauptaufwands- und Auszahlungspositionen des Haushalts – die Kreis- und Amtsumlage besteht kaum Einflussmöglichkeit.

Bei den künftigen Investitionen konzentriert sich die Stadt im Planungszeitraum fast ausschließlich auf förderfähige Vorhaben. Realisierung sind aufgrund der Finanzlage zwingend an die Förderbewilligung gekoppelt. Ausnahmen bilden u.a., der Zuschuss zum Neubau der Schulsporthalle, der Straßenendausbau Roloffstraße II. BA, die Planungskosten für den Bau des Gehwegs Retzower Straße und Straßenbau nach Fleeth, für den Bau der Parkplatzerweiterung Herrensteig, für den Wasserwanderrastplatz in Mirow, für die Umgestaltung des Strandbades in Diemitz sowie für weitere Maßnahmen im Infrastrukturbereich. Weiterhin soll eine grundlegende Veränderung am Friedhof in Starsow vorgenommen werden. Außerdem sind Investitionen zum Bau des Radwegs „kleinen Schlösserwegs“, für die Erneuerung der Straßenbeleuchtung in Schillersdorf und Roggentin, für die Installation von Brandschutzaufgaben bei der Kita in Roggentin, für die Herstellung und Sanierung von Löschwasserentnahmestellen, sowie als Zuschuss zum Bau des Jugend- und Musikhauses in Mirow etc. geplant.

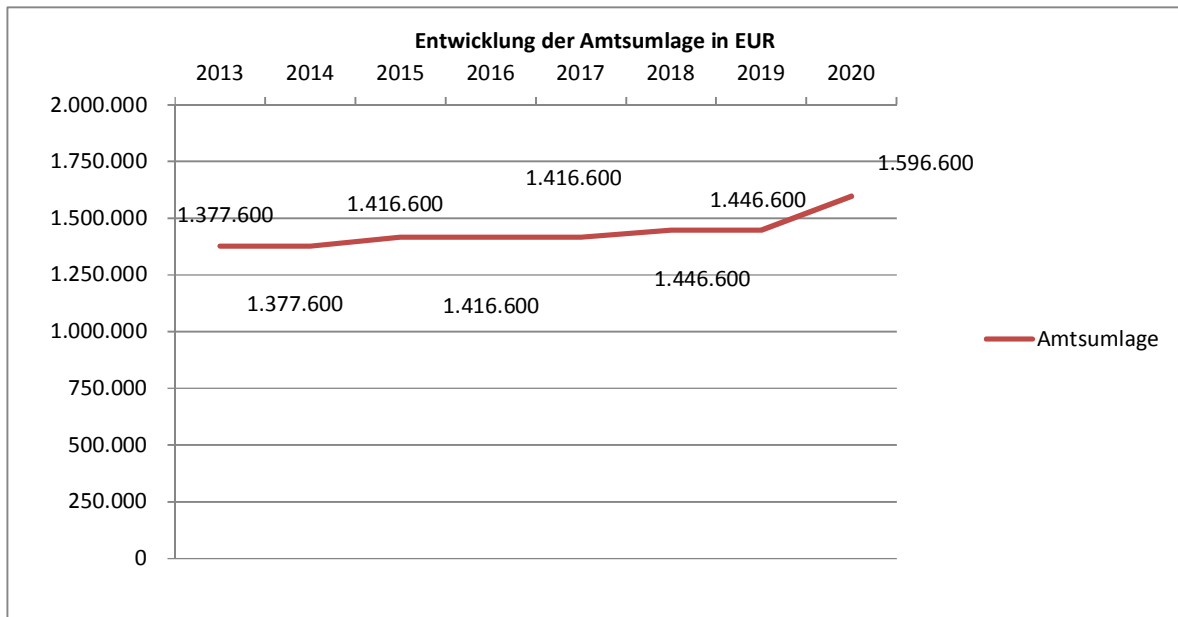
1.3.1 Berechnung der allgemeinen Umlagen aus den Umlagegrundlagen

Allgemeine Umlagen in EUR

Gemeinde	Steuerkraft- meßzahl 2018	100 % der Schlüsselzu- weisung 2020	Umlage- grundlage Amt	Umlage- grundlage Kreis	Amtsumlage 19,858 %	Kreisumlage 44,294%
Mirow	2.209.246,95	1.756.342,86	3.965.589,81	3.536.731,10	787.502,60	1.566.559,67
Priepert	166.160,28	153.370,55	319.530,83	284.975,17	63.453,70	126.226,90
Wesenberg	1.689.940,31	1.356.536,30	3.046.476,61	2.717.015,40	604.981,44	1.203.474,80
Wustrow	447.481,18	260.845,13	708.326,31	631.724,36	140.662,26	279.815,99
ges. Amtsbereich:	4.512.828,72	3.527.094,84	8.039.923,56	7.170.446,03	1.596.600,00	3.176.077,36
				notwendige Amtsumlage:	1.596.600,00	

Entwicklung der Amtsumlage 2012 – 2020 in EUR

Jahr	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Amtsumlage	1.377.600	1.377.600	1.416.600	1.416.600	1.416.600	1.446.600	1.446.600	1.596.600
Entw. zum VJ	0	0	39.000	0	0	30.000	0	150.000
Entw. zum VJ %	0,000	0,000	2,831	0,000	0,000	2,118	0,000	10,369
nittl. Amtsumlage 2013-2020:	1.436.850							



1.4 Entwicklung der Schülerzahlen und Umlagen

In den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen enthalten sind die Kosten für die an andere Träger zu zahlende Schulumlage für schulpflichtige Kinder der Gemeinde. Dass diese einen großen Einfluss auf die gemeindliche Finanzlage haben, wir in folgender Übersicht erkennbar:

Jahr	Anzahl der Grundschüler	Anzahl der Regionalschüler	Summe	Veränderung zum Vorjahr	Umlage in EUR	Veränderung in EUR
2012	98	83	181		173.761,00	
2013	79	92	171	-10	188.950,41	15.189,41
2014	72	102	174	3	214.588,12	25.637,71
2015	106	115	221	47	323.380,27	108.792,15
2016	105	92	197	-24	286.619,02	-36.761,25
2017	116	92	208	11	295.910,19	9.291,17
2018	125	95	220	12	316.263,06	20.352,87
2019	124	98	222	2	357.000,00	40.736,94
2020	137	98	235	13	338.500,00	-18.500,00
		Ø 2012 - 2020:	203,222		277.219,12	

Damit liegen die Schülerzahlen seit 2012 durchschnittlich bei ca. 203 Schülern pro Jahr bei einem durchschnittlichen Schullastenausgleich in den letzten 9 Jahren in Höhe von 277.219,12 EUR.

1.5 Anzahl der betreuten Kinder in Kindertageseinrichtungen und Tagespflege

Zuweisungen zahlt die Gemeinde nach dem Kindertagesförderungsgesetz (KiföG M-V) als Wohnsitzgemeinde für die Unterbringung der Kinder (pro Kind und Monat gleich welche Betreuungsform 149,33 EUR).

Jahr	Anzahl der Kinder je Betreuungsart			Summe	Veränderung zum Vorjahr	Umlage in EUR	Veränderung in EUR
	Krippe	Kindergarten	Hort				
2013				186		278.386,81	47.720,58
2014				184	-2	276.156,65	-2.230,16
2015				227	43	340.644,46	64.487,81
2016				237	10	343.288,71	2.644,25
2017				245	8	344.674,97	1.386,26
2018				245	0	328.305,26	-16.369,71
2019				251	6	346.000,00	17.694,74
2020				253	2	457.400,00	111.400,00
			Ø 2013 - 2020:	228,5		339.357,11	

Damit liegt die Anzahl der zu betreuenden Kinder in Kindertageseinrichtungen und Tagespflege seit dem Jahr 2013 bei durchschnittlich 228,5 Kindern pro Jahr bei einer durchschnittlichen Umlage in den letzten 8 Jahren in Höhe von 339.357,11 EUR.

2. Überblick über die Entwicklung der Haushaltswirtschaft

2.1 Darstellung des Haushaltsausgleichs

2.1.1 Haushaltsausgleich des Ergebnishaushaltes und Entwicklung des Jahresergebnisses im Finanzplanungszeitraum

Gemäß § 16 Absatz 1 Nummer 1 GemHVO-Doppik ist der Haushalt in der Planung ausgeglichen, wenn der Ergebnishaushalt unter Berücksichtigung von noch nicht ausgeglichenen Fehlbeträgen und vorgetragenen Jahresüberschüssen aus Haushaltsvorjahren gemäß § 2 Absatz 1 Nummer 27 keinen Fehlbetrag ausweist.

Der Ergebnishaushalt weist mit dem Haushaltsplan 200 einen Jahresfehlbetrag in Höhe von 49.000 EUR vor Veränderung der Rücklagen aus. Die Stadt plant eine Entnahme aus der zweckgebundenen Kapitalrücklage in

Höhe von 338.000 EUR und somit ergibt sich ein Jahresüberschuss nach Veränderung der Rücklagen in Höhe von 289.000 EUR. Die Stadt weist zu Beginn des Jahres 2020 einen negativen Ergebnisvortrag in Höhe von 288.941,02 EUR aus, der wiederum den Vortrag auf neue Rechnung in Höhe von 58,98 EUR bildet. Somit ist der Ausgleich des Ergebnishaushaltes entsprechend § 16 Abs. 1 Nummer 1 GemHVO-Doppik für das Haushaltsjahr 2020 gegeben.

Zum Ende des Finanzplanungszeitraumes wird ebenfalls ein ausgeglichener Ergebnishaushalt erwartet, da ab dem Haushaltsjahr 2021 des Finanzplanungszeitraumes kein negatives Jahresergebnis ausgewiesen wird und der Ergebnishaushalt unter Berücksichtigung von noch nicht ausgeglichenen Fehlbeträgen und vorgetragenen Jahresüberschüssen aus Haushaltsvorjahren mindestens ausgeglichen ist.

Lfd. Nr.		Jahr	Jahresergebnis nach Veränderung der RL	Jahresergebnis je Einwohner
		1	2	3
1.	Aus Haushaltsvorjahren vorzutragende Beträge			
1.1	Weitere Haushaltsvorträge in Summe	2014	-330.594,98	-81,81
1.2	5. Haushaltsvorjahr (Ergebnis)	2015	-119.682,13	-30,01
1.3	4. Haushaltsvorjahr (Ergebnis)	2016	95.513,75	24,01
1.4	3. Haushaltsvorjahr (Ergebnis)	2017	0,00	0,00
1.5	2. Haushaltsvorjahr (Ergebnis)	2018	65.822,34	16,74
1.6	1. Haushaltsvorjahr (Plan)	2019	0,00	0,00
2.	Ansatz des Haushaltsjahres	2020	289.000,00	73,48
3.	Summe / Saldo zum Ende des Haushaltsjahres	2020	58,98	0,01
4.	Ansätze des Haushaltsfolgejahre			
4.1	1. Haushaltsfolgejahr	2021	0,00	0,00
4.2	2. Haushaltsfolgejahr	2022	0,00	0,00
4.3	3. Haushaltsfolgejahr	2023	0,00	0,00
5.	Summe / Saldo zum Ende des Finanzplanungszeitraumes	2023	58,98	0,01

2.1.2 Haushaltsausgleich des Finanzhaushaltes und Darstellung der Zusammensetzung und Entwicklung des Saldos der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit im Finanzplanungszeitraum

Gemäß § 16 Absatz 1 Nummer 2 GemHVO-Doppik ist der Haushalt in der Planung ausgeglichen, wenn der Finanzhaushalt kein negativer Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen gemäß § 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 39 besteht.

Im Haushaltsjahr ist der Haushaltsausgleich im Finanzhaushalt gemäß § 16 Absatz 1 Nummer 2 GemHVO-Doppik gegeben, da im Finanzhaushalt unter Berücksichtigung von Vorträgen aus Haushaltsvorjahren ein positiver Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen sowie der planmäßigen Tilgungen ausgewiesen wird bzw. kein negativer Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen gemäß § 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 39 besteht.

Der Finanzhaushalt weist mit dem Haushaltsplan 2020 einen Jahresbezogenen Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen in Höhe von -364.200 EUR aus.

Für das Planjahr 2020 wurden Auszahlungen für Tilgungen von Krediten für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen in Höhe von 226.700 EUR veranschlagt. Der Saldo gemäß § 3 Abs. 1 Ziffer 18 GemHVO-Doppik zur Beurteilung des Haushaltsausgleichs des Finanzhaushaltes beläuft sich für das Jahr 2020, unter Berücksich-

tigung der Auszahlungen in die Investitionstätigkeit auf -137.500 EUR. Der vorzutragende Betrag aus Haushaltsvorjahren beträgt gemäß § 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 38 GemHVO-Doppik 383.521,74 EUR. Der negative Jahresbezogene Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen gemäß § 3 Abs. 1 Ziffer 37 GemHVO-Doppik verringert somit den vorzutragenden Betrag gemäß § 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 39 auf 19.321,74 EUR. Der Finanzhaushalt der Gemeinde ist mit dem vorliegenden Haushaltsplan 2020 gemäß § 16 Absatz 1 Nummer 2 GemHVO-Doppik somit ausgeglichen.

Zum Ende des Finanzplanungszeitraumes kann ebenfalls ein ausgeglichener Finanzhaushalt erwartet werden, da im Finanzhaushalt des letzten Haushaltsjahres unter Berücksichtigung von Vorträgen aus Haushaltsvorjahren ein positiver Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen sowie der planmäßigen Tilgungen ausgewiesen wird.

Lfd. Nr.		Jahr	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	planmäßige Tilgung von Investitionskrediten	planmäßige Tilgung von Investitionskrediten	In Haushaltsfolgejahre vorzutragende Beträge	In Haushaltsfolgejahre vorzutragende Beträge	
			je Einwohner		je Einwohner		je Einwohner		
			in EUR						
			1	2	3	4	5	6	7
1.	Aus Haushaltsvorjahren vorzutragende Beträge								
1.1	Weitere Haushaltsvorträge Ergebnis in Summe	vor 2015	91.809,99	22,72		0,00	91.809,99	22,72	
1.2	5. Haushaltsvorjahr (Ergebnis)	2015	-142.471,19	-35,72	129.974,85	32,59	-272.446,04	-68,32	
1.3	4. Haushaltsvorjahr (vorl. Ergebnis)	2016	333.483,64	83,83	126.967,13	31,92	206.516,51	51,91	
1.4	3. Haushaltsvorjahr (vorl. Ergebnis)	2017	353.552,53	89,39	152.413,51	38,54	201.139,02	50,86	
1.5	2. Haushaltsvorjahr (vorl. Ergebnis)	2018	320.373,17	81,46	193.070,91	49,09	127.302,26	32,37	
1.6	1. Haushaltsvorjahr (vorl. Ergebnis)	2019	211.200,00	53,70	182.000,00	46,28	29.200,00	7,42	
2.	Ansatz des Haushaltsjahres	2020	-137.500,00	-34,96	226.700,00	57,64	-364.200,00	-92,60	
3.	Summe / Saldo zum Ende des Haushaltsjahres	2020	1.030.448,14	-34,96	1.011.126,40	256,05	19.321,74	4,37	
4.	Ansätze des Haushaltsfolgejahre								
4.1	1. Haushaltsfolgejahr	2021	182.200,00	46,33	228.100,00	58,00	-45.900,00	-11,67	
4.2	2. Haushaltsfolgejahr	2022	237.800,00	60,46	213.900,00	54,39	23.900,00	6,08	
4.3	3. Haushaltsfolgejahr	2023	249.500,00	63,44	164.800,00	41,90	84.700,00	21,54	
5.	Summe / Saldo zum Ende des Finanzplanungszeitraumes	2023	1.699.948,14	135,27	1.617.926,40	410,34	82.021,74	20,31	

Die Zusammensetzung und Entwicklung des Saldos der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit im Haushaltsjahr ist dem beiliegenden Muster 5a zu entnehmen und die Zusammensetzung und Entwicklung des Saldos der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit im Finanzplanungszeitraum ist dem beiliegenden Muster 5b zu entnehmen.

In den Zeilen 1 bis 3 sowie in der Zeile 17 wird die Entwicklung des Saldos der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit in den beiden Haushaltsvorjahren, im Haushaltsjahr und im Finanzplanungszeitraum dargestellt. Die liquiden Mittel der Gemeinde (Guthaben auf dem Verrechnungskonto bei dem Amt) werden sich im Finanzplanungszeitraum insgesamt von 2.113.289,64 EUR auf 798.589,64 EUR reduzieren. In den folgenden Zeilen 4 bis 16 werden die Ursachen für die Veränderung des Saldos der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit unterschieden nach

- dem laufenden Bereich (Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen und der planmäßigen Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen),
- dem Investitionsbereich Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit sowie der Entwicklung Investitionskredite – mit Ausnahme der planmäßigen Tilgung, die dem laufenden Bereich zugeordnet ist,
- dem Bereich der Ein- und Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungsvorgängen.

In den Zeilen 4 bis 7 wird die Entwicklung des Saldos der laufenden Ein- und Auszahlungen und der planmäßigen Tilgung der Investitionskredite dargestellt. Sofern in der Zeile 7 kein negativer Betrag ausgewiesen wird, ist in dem entsprechenden Haushaltsjahr ein Haushaltsausgleich im Finanzhaushalt gegeben. In allen Haushaltsjahren, mit Ausnahme der Jahre 2022 und 2023, ist ein Haushaltsausgleich gegeben. Die Überschüsse der laufenden Einzahlungen über die korrespondierenden Auszahlungen reichen unter Berücksichtigung des Vortrags aus Haushaltsvorjahren mit einer kameralen Rechnungslegung immer aus, die planmäßige Tilgungen der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen zu decken. Zum Ende des Finanzplanungszeitraumes ist eine Überdeckung in Höhe von 82.021,74 EUR zu verzeichnen.

In den Zeilen 8 bis 12 wird die Entwicklung des Saldos der Ein- und Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit gezeigt. In den Haushaltsjahren 2020 und 2021 übersteigen die kumulierten Investitionsauszahlungen die korrespondierenden Investitionseinzahlungen. Zum Ende des Finanzplanungszeitraumes wird eine Überdeckung in Höhe von 765.504,57 EUR ausgewiesen. Dieser Betrag ist der künftigen Investitionsfinanzierung bzw. der außerplanmäßigen Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen vorbehalten. Er kann vorübergehend zur Verstärkung der Liquidität eingesetzt werden. Er kann jedoch nicht zur Finanzierung des Defizits im Finanzhaushalt eingesetzt werden.

3. Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals im Finanzplanungszeitraum

3.1 Gesamtdarstellung

Die Entwicklung des Eigenkapitals zum Ende eines Haushaltsjahres zeigt die nachfolgende Tabelle.

Das Eigenkapital beträgt mit dem Jahresabschluss 2018 21.960.501,91 EUR. Aufgrund der Einstellung der Infrastrukturpauschale sowie der Übergangszuweisungen an kreisangehörige zentrale Orte in die zweckgebundene Kapitalrücklage und der vorläufigen Ergebnisvorträge erhöht sich das Eigenkapital bis zum Ende des Finanzplanungszeitraumes um 627.000 EUR auf nunmehr insgesamt 22.843.215,91 EUR. Mit dem Ausweis eines positiven Eigenkapitals kommt die Gemeinde der Vorschrift der Kommunalverfassung bezüglich einer nicht zulässigen Überschuldung nach.

Lfd. Nr.	Jahr	Ergebnisvortrag ins Haushaltsfolgejahr	Rücklagen				Eigenkapital zum Ende des Haushaltsjahres	Eigenkapital zum Ende des Haushaltsjahres
			Allgemeine Kapitalrücklage	Zweckgebundene Kapitalrücklagen	Rücklage kommunaler Finanzausgleich	Sonstige zweckgebundene Ergebnisrücklagen		
in EUR								
	1	2	3	4	5	6	7	8
1.	Entwicklung in Haushaltsvorjahren							
1.1	Eigenkapital zum 31.12. des 6. Haushaltsvorjahres	-330.594,98	17.655.380,33	223.380,42	0,00	0,00	17.548.165,77	4.342,53
1.2	5. Haushaltsvorjahr (Ergebnis)	2015	-450.277,11	21.559.983,75	0,00	0,00	21.109.706,64	5.293,31
1.3	4. Haushaltsvorjahr (Ergebnis)	2016	-354.763,36	21.553.793,06	251.655,93	0,00	21.450.685,63	5.392,33
1.4	3. Haushaltsvorjahr (Ergebnis)	2017	-354.763,36	21.560.512,42	437.852,44	0,00	21.643.601,50	5.472,47
1.5	2. Haushaltsvorjahr (Ergebnis)	2018	-288.941,02	21.566.518,56	682.924,37	0,00	21.960.501,91	5.583,65
1.6	1. Haushaltsvorjahr (Plan/Ergebnis)	2019	-288.941,02	21.581.132,56	560.424,37	0,00	21.852.615,91	5.556,22
2.	Entwicklung im Haushaltsjahr (Planung)							
2.	2020	289.000,00	21.581.132,56	635.024,37	0,00	0,00	22.505.156,93	5.722,13
3.	Bestand zum Ende des Haushaltsjahres							
3.	2020	58,98	21.581.132,56	635.024,37	0,00	0,00	22.216.215,91	5.648,67
4.	Ansätze der Haushaltsfolgejahre							
4.1	1. Haushaltsfolgejahr	2021	58,98	21.581.132,56	875.424,37	0,00	22.456.615,91	5.709,79
4.2	2. Haushaltsfolgejahr	2022	58,98	21.581.132,56	1.133.024,37	0,00	22.714.215,91	5.775,29
4.3	3. Haushaltsfolgejahr	2023	58,98	21.581.132,56	1.262.024,37	0,00	22.843.215,91	5.808,09
5.	Bestand zum Ende des Finanzplanungszeitraumes							
5.	2023	58,98	21.581.132,56	1.262.024,37	0,00	0,00	22.843.215,91	5.808,09

3.2 Entwicklung der Kapitalrücklagen

3.2.1 Entwicklung der zweckgebundenen Kapitalrücklagen aus investiven Schlüsselzuweisungen

Bei einem ausgeglichenen Haushalt hat die Gemeinde gemäß § 11 Absatz 3 FAG M-V 8,7 % der gesamten Schlüsselzuweisungen (SZW) investiv zu verwenden. Die investiv gebundene Schlüsselzuweisung ist der zweckgebundenen Kapitalrücklage zuzuführen. Gleiches gilt für den investiv gebundenen Anteil für die übergemeindlichen Aufgaben. In den Jahren 2014 bis 2020 wurden bzw. werden 1.521.659,12 EUR investiv gebundene Zuweisungen der zweckgebundenen Kapitalrücklage (ab 2020 Infrastrukturpauschale und Übergangszuweisung an kreisangehörige zentrale Orte) zugeführt sowie 1.110.015,17 EUR entnommen worden. Gemäß § 18 Absatz 2 GemHVO-Doppik kann diese zweckgebundene Kapitalrücklage zum Ausgleich abschreibungsbedingter Verluste verwendet werden (ohne Infrastrukturpauschale). Die Gemeinde plant im Haushaltsjahr Zuführungen in Höhe von 412.600 EUR und Entnahmen in Höhe von 338.000 EUR. Am Ende des Finanzplanungszeitraumes stehen noch 1.262.024,37 EUR zur Verrechnung in den folgenden Haushaltsjahren zur Verfügung.

3.2.2 Entwicklung der Rücklage für den kommunalen Finanzausgleich

Die Gemeinde hat weder in 2020 noch in den Haushaltsfolgejahren eine Rücklage für den kommunalen Finanzausgleich gemäß § 37 Absatz 6 GemHVO-Doppik zu bilden, da die Voraussetzungen hierfür nicht vorliegen.

Lfd. Nr.	Jahr	Allgemeine Kapitalrücklage				Zweckgebundene Kapitalrücklage				
		Stand zum Beginn des Haushaltsjahres	Zuführungen im Haushaltsjahr	Entnahmen im Haushaltsjahr	Stand zum Ende des Haushaltsjahres	Stand zum Beginn des Haushaltsjahres	Zuführungen im Haushaltsjahr	Entnahmen im Haushaltsjahr	Stand zum Ende des Haushaltsjahres	
		(in €)								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	
1.	Entwicklung in Haushaltsvorjahren									
1.1.	5. Haushaltsvorjahr (Ergebnis)	2015	17.655.380,33	3.904.603,42	0,00	21.559.983,75	223.380,42	184.766,22	408.146,64	0,00
1.2.	4. Haushaltsvorjahr (Ergebnis)	2016	21.559.983,75	0,00	6.190,69	21.553.793,06	0,00	251.655,93	0,00	251.655,93
1.3.	3. Haushaltsvorjahr (Ergebnis)	2017	21.553.793,06	6.719,36	0,00	21.560.512,42	251.655,93	244.865,04	58.668,53	437.852,44
1.4.	2. Haushaltsvorjahr (Ergebnis)	2018	21.560.512,42	6.006,14	0,00	21.566.518,56	437.852,44	245.071,93	0,00	682.924,37
1.5.	1. Haushaltsvorjahr (vorl. Ergebnis)	2019	21.566.518,56	0,00	0,00	21.566.518,56	682.924,37	182.700,00	305.200,00	560.424,37
2.	Entwicklung im Haushaltsjahr (Planung)									
		2020	21.566.518,56	0,00	0,00	21.566.518,56	560.424,37	412.600,00	338.000,00	635.024,37
3.	Stand zum Ende des Haushaltsjahres									
		2020	21.566.518,56			21.566.518,56		1.521.659,12	1.110.015,17	635.024,37
3.1.	Stand zum Ende des Haushaltsjahres je Einwohner			EWZ:	3.933	5.483,48				161,46
4.	Ansätze der Haushaltsfolgejahre									
4.1.	1. Haushaltsfolgejahr	2021	21.566.518,56	0,00	0,00	21.566.518,56	635.024,37	369.700,00	129.300,00	875.424,37
4.2.	2. Haushaltsfolgejahr	2022	21.566.518,56	0,00	0,00	21.566.518,56	875.424,37	328.100,00	70.500,00	1.133.024,37
4.3.	2. Haushaltsfolgejahr	2023	21.566.518,56	0,00	0,00	21.566.518,56	1.133.024,37	191.000,00	62.000,00	1.262.024,37
5.	Stand zum Ende des 3. Haushaltsfolgejahres je Einwohner									
				EWZ:	3.933	5.483,48				320,88

3.3 Entwicklung der Ergebnissrücklagen

3.3.1 Entwicklung der sonstigen zweckgebundenen Ergebnissrücklagen

Aufgrund der ausgeglichenen/negativen Jahresergebnisse ab dem Haushaltsjahr 2017 fehlten die Voraussetzungen zu Einstellungen in die sonstigen zweckgebundenen Ergebnissrücklagen. Jahresüberschüsse bzw. Jahresfehlbeträge aus den Haushaltsvorjahren werden jeweils auf neue Rechnung vorgetragen.

Vorbericht zum Haushaltsplan der Stadt Mirow 2020

Lfd. Nr.	Jahr	Rücklagen für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich				Sonstige zweckgebundene Ergebnisrücklagen				
		Stand zum Beginn des Haushaltsjahres	Zuführungen im Haushaltsjahr	Entnahmen im Haushaltsjahr	Stand zum Ende des Haushaltsjahres	Stand zum Beginn des Haushaltsjahres	Zuführungen im Haushaltsjahr	Entnahmen im Haushaltsjahr	Stand zum Ende des Haushaltsjahres	
		(in €)								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	
1.	Entwicklung in Haushaltsvorjahren									
1.1.	5. Haushaltsvorjahr (Ergebnis)	2015	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2.	4. Haushaltsvorjahr (vorl. Ergebnis)	2016	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.	3. Haushaltsvorjahr (vorl. Ergebnis)	2017	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.4.	2. Haushaltsvorjahr (vorl. Ergebnis)	2018	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.5.	1. Haushaltsvorjahr (vorl. Ergebnis)	2019	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.	Entwicklung im Haushaltsjahr (Planung)									
3.	Stand zum Ende des Haushaltsjahres									
		2020				0,00				0,00
3.1.	Stand zum Ende des Haushaltsjahres je Einwohner			EWZ:	3.933	0,00				0,00
4.	Ansätze der Haushaltsfolgejahre									
4.1.	1. Haushaltsfolgejahr	2021	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.2.	2. Haushaltsfolgejahr	2022	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.3.	2. Haushaltsfolgejahr	2023	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5.	Stand zum Ende des 3. Haushaltsfolgejahres je Einwohner			EWZ:	3.933	0,00				0,00

4. Erläuterungen der Haushaltsansätze

4.1 Wichtige Erträge und Einzahlungen

Eine Übersicht über die Entwicklung der wichtigen Erträge und Einzahlungen zeigt die nachfolgende Tabelle:

Vorbericht zum Haushaltsplan der Stadt Mirow 2020

Ertrags-/Einzahlungsarten	2018		2019		2020		2021		2022		2023	
	Erträge	Einzahlungen	Erträge	Einzahlungen	Erträge	Einzahlungen	Erträge	Einzahlungen	Erträge	Einzahlungen	Erträge	Einzahlungen
	in EUR											
	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	11	12
Steuern und ähnliche Abgaben	2.316.563	2.312.113	2.290.000	2.290.000	2.132.600	2.132.600	2.132.600	2.132.600	2.132.600	2.132.600	2.132.600	2.132.600
davon:												
Grundsteuer A	38.399,16	34.547,56	38.400	38.400	38.400	38.400	38.400	38.400	38.400	38.400	38.400	38.400
Grundsteuer B	464.908,97	463.727,23	460.000	460.000	460.100	460.100	460.100	460.100	460.100	460.100	460.100	460.100
Gewerbesteuer	658.820,66	657.928,47	560.000	560.000	560.000	560.000	560.000	560.000	560.000	560.000	560.000	560.000
Gemeindeanteil Einkommensteuer	853.272,81	852.762,74	911.300	911.300	932.300	932.300	932.300	932.300	932.300	932.300	932.300	932.300
Gemeindeanteil Umsatzsteuer	126.697,71	129.022,37	142.700	142.700	128.500	128.500	128.500	128.500	128.500	128.500	128.500	128.500
Hundesteuer	13.442,51	13.133,03	13.000	13.000	13.000	13.000	13.000	13.000	13.000	13.000	13.000	13.000
Vergnügungssteuer	360,00	330,00	300	300	300	300	300	300	300	300	300	300
Familienleistungsausgleich	160.661,56	160.661,56	164.300	164.300	0	0	0	0	0	0	0	0
Zuwendungen, allgemeine Umlagen, sonstige Transferleistungen	1.552.187,84	1.397.100,96	1.487.100	1.394.400	1.914.200	1.756.300	1.914.200	1.756.300	1.914.200	1.756.300	1.914.200	1.756.300
davon:												
Schlüsselzuweisungen	1.183.080,45	1.183.080,45	1.232.900	1.232.900	1.756.300	1.756.300	1.756.300	1.756.300	1.756.300	1.756.300	1.756.300	1.756.300
Amtsumlage	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Übertragenen Aufgaben	162.277,56	162.277,56	161.500	161.500	0	0	0	0	0	0	0	0
Auflösung Sonderposten Zuwendungen öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	155.086,88	0,00	92.700	0	157.900	0	157.900	0	157.900	0	157.900	0
davon:												
Kurabgabe	0	0	0	0	270.000	270.000	0	0	0	0	0	0
WBV-Gebühr	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auflösung Sonderposten Beiträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
privatrechtliche Leistungsentgelte	182.616,10	178.323,05	190.600	190.600	179.600	179.600	179.600	179.600	179.600	179.600	179.600	179.600
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	153.617,08	143.478,41	172.200	172.200	195.800	195.800	195.800	195.800	195.800	195.800	195.800	195.800
andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
sonstige laufende Erträge/Einzahlungen	556.192,77	182.094,43	202.400	381.900	192.800	181.900	192.800	181.900	192.800	181.900	189.100	181.900
davon:												
Konzessionsabgabe	118.145,58	119.089,58	124.200	124.200	124.200	124.200	124.200	124.200	124.200	124.200	124.200	124.200
Zins- und sonstige Finanzerträge/-einzahlungen	6.064,04	6.048,44	2.500	2.500	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
Ordentliche Erträge/Einzahlungen	4.861.409,86	4.295.790,63	4.445.900	4.492.600	4.994.500	4.785.400	4.724.500	4.515.400	4.724.500	4.515.400	4.720.800	4.515.400
Außerordentliche Erträge/Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe ordentliche und außerordentliche Erträge/Einzahlungen	4.861.409,86	4.295.790,63	4.445.900	4.492.600	4.994.500	4.785.400	4.724.500	4.515.400	4.724.500	4.515.400	4.720.800	4.515.400
Summe ordentliche und außerordentliche Erträge/Einzahlungen je EW	1.236	1.092	1.130	1.142	1.270	1.217	1.201	1.148	1.201	1.148	1.200	1.148

4.1.1 Erträge und Einzahlungen aus Steuern und ähnlichen Abgaben

Die Erträge aus Steuern und ähnlichen Abgaben sind gegenüber dem Vorjahr um 157.400 EUR gesunken. Insbesondere beim Familienleistungsausgleich (-164.300 EUR) sind Mindererträge / Mindereinzahlungen zu erwarten.

Insgesamt zahlten im Jahr 2019 von 717 Gewerbetreibenden lediglich 96 Unternehmen Gewerbesteuer. Nähere Angaben enthält die folgende Übersicht.

Gewerbebetriebe insgesamt:		717					
davon zahlten							
621	Betriebe	keine Gewerbesteuer	=	86,61%			
28	Betriebe	bis 1.000 EUR	=	3,91%	insg.	13.805,73	EUR
55	Betriebe	von 1.001 bis 10.000 EUR	=	7,67%	insg.	204.880,20	EUR
13	Betriebe	über 10.000	=	1,81%	insg.	290.647,26	EUR
				100,00%	zus.	509.333,19	EUR

Hebesatzvergleich

	Gundsteuer A	Grundsteuer B	Gewerbsteuer
Hebesatz der Gemeinde	300	380	340
Landesdurchschnittlicher Hebesatz gem. Orient.-Erlas vom 30.10.2018	323	427	381

4.1.2 Erträge und Einzahlungen aus Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstigen Transferleistungen

Die Schlüsselzuweisungen 2020 in Höhe von insgesamt 1.756.300 EUR sind gegenüber 2019 wegen der Änderungen zum Finanzausgleichsgesetz um 448.000 EUR gestiegen. Nach überschlägiger Ermittlung unter Zugrundelegung der bislang bekannten Daten zur Entwicklung der Schlüsselmasse, der Steuerkraft und der Einwohnerzahl kann die Gemeinde nachfolgende Werte zur Höhe der Schlüsselzuweisung für die mittelfristige Finanzplanung zu Grunde legen:

2020 rd. 1.756.300 EUR;

2021 rd. 1.756.300 EUR;

2022 rd. 1.756.300 EUR;

Insoweit kann derzeit von einer etwa gleichbleibenden finanziellen Grundausstattung aus Steuern und Schlüsselzuweisungen ausgegangen werden. Mit Blick darauf, dass derzeit der Finanzhaushalt nur unter Rückgriff auf den positiven Vortrag aus Vorjahren ausgeglichen werden kann, besteht gleichwohl weiterhin nur ein eingeschränkter finanzieller Handlungsspielraum.

4.2 Wichtige Aufwendungen und Auszahlungen

Eine Übersicht über die Entwicklung der wichtigsten Aufwendungen und Auszahlungen zeigt die nachfolgende Tabelle:

Aufwands-/Auszahlungsarten	2018		2019		2020		2021		2022		2023	
	Aufwendungen	Auszahlungen	Aufwendungen	Auszahlungen	Aufwendungen	Auszahlungen	Aufwendungen	Auszahlungen	Aufwendungen	Auszahlungen	Aufwendungen	Auszahlungen
	in EUR											
	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	11	12
Personalaufwendungen/-auszahlungen	84.568,16	85.921,66	89.500	89.500	107.100	107.100	106.400	106.400	106.400	106.400	106.400	106.400
Versorgungsaufwendungen/-auszahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Aufwendungen/Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	818.819,83	828.858,17	988.100	988.100	1.010.400	1.010.400	916.500	916.500	916.500	916.500	916.500	916.500
Abschreibungen	529.391,14	0,00	469.700	0	520.600	0	520.600	0	517.400	0	516.900	0
Zuwendungen, Umlagen und Transferaufwendungen/-auszahlungen	2.514.032,50	2.495.631,24	2.622.700	2.622.700	2.739.800	2.739.800	2.710.600	2.710.600	2.660.800	2.660.800	2.660.200	2.660.200
Davon:												
Amtsumlage	711.938,15	711.938,15	721.400	721.400	787.500	787.500	762.900	762.900	713.600	713.600	713.600	713.600
Kreisumlage	1.525.757,48	1.525.757,48	1.627.600	1.627.600	1.566.600	1.566.600	1.566.600	1.566.600	1.566.600	1.566.600	1.566.600	1.566.600
Gewerbesteuerumlage	67.731,07	67.879,41	57.700	57.700	57.700	57.700	57.700	57.700	57.700	57.700	57.700	57.700
Aufwendungen/Auszahlungen der sozialen Sicherung	360.166,66	356.532,50	346.000	346.000	457.400	457.400	467.800	467.800	467.800	467.800	467.800	467.800
Zins- und sonstige Finanzaufwendungen/-auszahlungen	100.548,29	99.386,98	79.300	79.300	40.100	40.100	34.300	34.300	28.500	28.500	17.800	17.800
sonstige laufende Aufwendungen/Auszahlungen	388.066,94	109.086,91	155.800	155.800	168.100	568.100	97.600	97.600	97.600	97.600	97.200	97.200
ordentlichen Aufwendungen/Auszahlungen	4.795.593,52	3.975.417,46	4.751.100	4.281.400	5.043.500	4.922.900	4.853.800	4.333.200	4.795.000	4.277.600	4.782.800	4.265.900
außerordentlichen Aufwendungen/Auszahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe ordentliche und außerordentliche Aufwendungen/Auszahlungen	4.795.593,52	3.975.417,46	4.751.100	4.281.400	5.043.500	4.922.900	4.853.800	4.333.200	4.795.000	4.277.600	4.782.800	4.265.900
Summe ordentliche und außerordentliche Aufwendungen/Auszahlungen je EW	1.219,32	1.010,79	1.208,01	1.088,58	1.282,35	1.251,69	1.234,12	1.101,75	1.219,17	1.087,62	1.216,07	1.084,64

4.2.1 Personal- und Versorgungsaufwendungen und –auszahlungen

Hier sind sowohl die Aufwendungen für die ehrenamtlich Tätigen als auch für die geringfügig Beschäftigten der Gemeinde berücksichtigt.

Die Personalaufwendungen / –auszahlungen steigen im Vergleich zum Vorjahr nicht.

4.2.2 Aufwendungen/Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen

Diese betreffen Energie, Wasser, Abwasser, Abfall, Unterhaltungsaufwand usw. für Grundstücke, Gebäude, Straßen, Wege, Plätze und Fahrzeuge.

4.2.3. Abschreibungen

Mit der Umstellung des Rechnungssystems auf die kommunale Doppik wird nun der vollständige Ressourcenverbrauch aufgezeigt. Ausdruck des Ressourcenverbrauchs im Bereich des Anlagevermögens sind die Abschreibungen, die dem Werteverzehr des gemeindlichen Vermögens widerspiegeln. Die Kameralistik war vom System her nicht geeignet, diesen Werteverzehr (den es natürlich ebenfalls gab) darzustellen.

In der folgenden Übersicht wird die Abschreibungsbelastung der Gemeinde den Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten zum Anlagevermögen gegenüber gestellt. Die sich daraus ergebenden Netto-Abschreibungsbelastungen der Gemeinde kann grundsätzlich aus der zweckgebundenen Kapitalrücklage aus investiv gebundenen Schlüsselzuweisungen abgedeckt werden, sofern sich aus der Netto-Abschreibungs-Belastung für die Gemeinde ein negatives Jahresergebnis errechnet.

Abschreibungen/ Erträge aus der Auflösung von Sonderposten zum Anlagevermögen	2018		2019		2020		2021		2022		2023	
	Abschreibungen	Auflösung Sonderposten	Abschreibungen	Auflösung Sonderposten	Abschreibungen	Auflösung Sonderposten	Abschreibungen	Auflösung Sonderposten	Abschreibungen	Auflösung Sonderposten	Abschreibungen	Auflösung Sonderposten
	in EUR											
	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	11	12
Immaterielle Vermögensgegenstände	20.414,96	0,00	7.800	0	11.900	0	11.900	0	11.900	0	11.900	0
Unbebaute und bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte sowie auf Bauten auf fremdem Grund und Boden	62.277,27	0,00	51.900	0	49.900	0	49.900	0	49.900	0	49.900	0
Infrastrukturvermögen	407.904,54	155.086,88	388.700	92.700	419.400	157.900	419.400	157.900	419.400	157.900	419.400	157.900
Sonstige planmäßige Abschreibungen	38.794,37	0,00	21.300	0	39.400	0	39.400	0	36.200	0	35.700	0
Summe Abschreibungen	529.391,14	155.086,88	469.700	92.700	520.600	157.900	520.600	157.900	517.400	157.900	516.900	157.900
Summe Abschreibungen je Einwohner	134,60	39,43	119,43	23,57	132,37	40,15	132,37	40,15	131,55	40,15	131,43	40,15

4.2.4 geleistete Zuwendungen, Umlagen und Transferaufwendungen/ -auszahlungen

Zuweisungen zahlt die Gemeinde nach dem Kindertagesförderungsgesetz – KiFÖG M-V als Wohnsitzgemeinde für die Unterbringung der Kinder (ab 2020 149,33 EUR pro Kind und Monat gleich welche Betreuungsform). Diese Zuweisungen für die Kindertagesbetreuung einschließlich Hort werden sich gegenüber dem Vorjahr um 111.400 EUR aufgrund der geänderten gesetzlichen Bestimmungen steigern (vgl. hierzu Tabelle unter Pkt. 1.5). Als Zuschuss für laufende Zwecke wurden 7.000 EUR für die Jugendfeuerwehr, 17.600 EUR als Zuschuss für den Jugendclub, 500 EUR zur Pflege der partnerschaftlichen Beziehungen, 2.500 EUR für die Altenbetreuung und Rentnerfeiern, 8.600 EUR für Veranstaltungen; 800 EUR für sonstige Vereine sowie 20.800 EUR für Sportvereine, 66.200 EUR als Zuschuss für die Einrichtung einer Sommerbuslinie sowie 195.000 EUR als Umlage für den Wasser- und Bodenverband berücksichtigt.

4.2.4.1 Amts- und Kreisumlage

Die Entwicklung der Amtsumlage und der Kreisumlage als wesentliche, die Struktur der ordentlichen Aufwendungen / ordentlichen Auszahlungen bestimmende Parameter ist in der folgenden Tabelle dargestellt. Dabei beruhen die Angaben zu Vorjahren auf Ist-Werten, die Angabe zum Haushaltsjahr auf aktuelle Plandaten (der aktuelle Kreisumlagesatz beträgt vorauss. 44,294% = 1.566.600 EUR, der aktuelle Amtsumlagesatz 19,858% =

787.500 EUR) und die Angaben zur voraussichtlichen Entwicklung in den Jahren 2021 bis 2023 auf Annahmen auf der Grundlage überschlägig ermittelter Ergebnisse zur Entwicklung der Steuerkraft und der Schlüsselzuweisungen für die Gemeinde.

Jahr	Amtsumlage	Kreisumlage	Summe	lfd. Einz. FHH	% Anteil
2012	614.331,56	1.098.469,90	1.712.801,46	2.870.340,90	59,67%
2013	556.050,96	969.918,26	1.525.969,22	3.241.245,17	47,08%
2014	596.558,63	1.216.321,21	1.812.879,84	3.100.808,57	58,46%
2015	726.557,84	1.427.908,93	2.154.466,77	3.747.474,04	57,49%
2016	674.233,20	1.382.028,93	2.056.262,13	4.043.632,67	50,85%
2017	708.438,99	1.526.435,10	2.234.874,09	4.247.857,86	52,61%
2018	711.938,15	1.525.757,48	2.237.695,63	4.289.742,19	52,16%
2019	721.400,00	1.627.600,00	2.349.000,00	4.490.100,00	52,32%
2020	787.500,00	1.566.600,00	2.354.100,00	4.784.400,00	49,20%
2021	762.900,00	1.566.600,00	2.354.100,00	4.514.400,00	52,15%
2022	713.600,00	1.566.600,00	2.329.500,00	4.514.400,00	51,60%
2023	713.600,00	1.566.600,00	2.280.200,00	4.514.400,00	50,51%

4.2.5 Zins- und sonstige Finanzaufwendungen und Finanzauszahlungen

Die Zins- und sonstigen Finanzaufwendungen betreffen im Wesentlichen die Zinsen für die laufenden Kredite für Investitionen.

4.2.6 Sonstige laufende Aufwendungen und Auszahlungen

Hierunter fallen Geschäftsausgaben, wie Aus- und Fortbildung, Reisekosten, Versicherungen, Fernmeldegebühren, öffentliche Bekanntmachungen, Rechtsanwaltskosten und Prüfungsgebühren.

4.3 Übersicht über die Entwicklung der Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sowie der sich hieraus ergebenden wesentlichen Auswirkungen auf die Ergebnis- und Finanzhaushalte der Folgejahre

Die Investitionen bzw. die Investitionsfördermaßnahmen sind jeweils als Einzelmaßnahme in der Investitionsübersicht (Anlage Muster 10 b) dargestellt. Die Vorhaben werden den jeweiligen Produkten zugeordnet. Alle dargestellten Auswirkungen sind jährliche Auswirkungen.

Geringwertige Wirtschaftsgüter (bis 1.000 EUR Anschaffungskosten) werden im Anschaffungsjahr voll, Anlagegüter mit Anschaffungskosten über 1.000 EUR werden über die gewöhnliche Nutzungsdauer gemäß Landeseinheitlicher Abschreibungstabelle zum NKHR M-V, abgeschrieben. Entsprechende Aufwendungen für Abschreibungen sind im Ergebnishaushalt anteilig berücksichtigt. Weitere sachliche Folgekosten entstehen aus den Investitionen nicht, da es sich ausschließlich um Ersatzbeschaffungen handelt.

Ausnahmen zu dieser Regelung bilden alle Anlagegüter welche als Festwert in die Bilanz aufgenommen wurden. Hierbei bleiben die Abschreibungen unberücksichtigt da der bilanzierte Festwert keiner „Abnutzung“ unterliegt, es handelt sich hierbei lediglich um einen kontinuierlichen Austausch der Anlagegüter.

4.3.1 Bauvorhaben / Städtebausanierung

I12-02-002

Komplimentäranteil Städtebausanierung

Jahr	2020	2021	2022	2023
Gesamtumfang	20.000	---	---	---
Auswirkungen Ergebnishaushalt	---	---	---	---
Auswirkungen Finanzhaushalt	20.000	---	---	---

Im Jahr 2020 sollen Eigenmittel für die Städtebausanierung in Höhe von 20.000 EUR eingesetzt werden. Die Auswirkungen im Ergebnishaushalt können derzeit nicht genau ermittelt werden, da die einzelnen Maßnahmen der Städtebausanierung, laut landeseinheitlicher Abschreibungstabelle zum NKHR M-V, verschiedene Nutzungsdauern aufweisen. Die Auswirkungen im Finanzhaushalt sind im Anschaffungsjahr identisch mit dem Gesamtumfang der Maßnahme.

I12-02-009

Vorleistungen für div. Investive Maßnahmen

Jahr	2020	2021	2022	2023
Gesamtumfang	20.000	10.000	10.000	10.000
Auswirkungen Ergebnishaushalt	---	---	---	---
Auswirkungen Finanzhaushalt	20.000	10.000	10.000	10.000

Bei der oben genannten Investition handelt es sich um Vorleistungen für diverse investive Maßnahmen in der Stadt Mirow.

Auswirkungen auf den Ergebnishaushalt können, aufgrund von unterschiedlichen Nutzungsdauern, nicht geplant werden. Die Auswirkungen im Finanzhaushalt sind im Anschaffungsjahr identisch mit dem Gesamtumfang der Maßnahme.

I12-02-012

Erschließungsplanung B-Plan sozialer Wohnungsbau; Erschließung Roloffstraße

Jahr	2020	2021	2022	2023
Gesamtumfang	400	400	400	---
Auswirkungen Ergebnishaushalt	17.200	12.200	17.200	17.200
Auswirkungen Finanzhaushalt	400	---	---	---

Die Erschließungsplanung zum B-Plan sozialer Wohnungsbau (Roloffstraße) stellt die Entwicklungspflege bis zum Jahr 2022 dar. Insgesamt wurde ca. 600.000 EUR von der Stadt Mirow investiert. Die Erschließung soll das Angebot von Bauland für Eigenheime in Mirow erweitern.

Laut landeseinheitlicher Abschreibungstabelle zum NKHR M-V beträgt die Nutzungsdauer für Straßen, Wege und Plätze 35 Jahre. Somit würden die Auswirkungen auf den Ergebnishaushalt ab Monat der Fertigstellung ca. 17.200 EUR pro Jahr für die nächsten 35 Jahre betragen. Die Auswirkungen im Finanzhaushalt sind im Anschaffungsjahr identisch mit dem Gesamtumfang der Maßnahme.

I13-02-006

Neugestaltung Spielplätze

Jahr	2020	2021	2022	2023
Gesamtumfang	123.200	---	---	---
beantragte FM	-92.300			
Auswirkungen				

Vorbericht zum Haushaltsplan der Stadt Mirow 2020

Ergebnishaushalt	1.600 (1/2 Jahr)	3.200	3.200	3.200
Abschreibungen	6.200 (1/2 Jahr)	12.400	12.400	12.400
Aufl. Sonderposten	- 4.600 (1/2 Jahr)	-9.200	-9.200	-9.200
Auswirkungen	123.200			
Finanzhaushalt	-92.300	---	---	---

Bei der oben genannten Investition handelt es sich um die Neugestaltung der Spielplätze in Mirow. Laut landeseinheitlicher Abschreibungstabelle zum NKHR M-V beträgt die Nutzungsdauer für Anlagen und Spielgeräte auf Kinderspielplätze 10 Jahre. Somit würden die Auswirkungen auf den Ergebnishaushalt 12.400 EUR pro Jahr (ab Monat der Fertigstellung) für die nächsten 10 Jahre betragen. Demgegenüber stehen die Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens für die nächsten 10 Jahre in Höhe von ca. 9.200 EUR. Die Auswirkungen im Finanzhaushalt sind im Anschaffungsjahr identisch mit dem Gesamtumfang der Maßnahme.

I15-02-001

Gehweg – Retzower Straße

Jahr	2020	2021	2022	2023
Gesamtumfang / beantragte FM / Anliegerbeiträge	25.000	395.000 - 295.000	---	---
Auswirkungen				
Ergebnishaushalt		1.800 (1/2 Jahr)	3.600	3.600
Abschreibungen		6.000 (1/2 Jahr)	12.000	12.000
Aufl. Sonderposten		-4.200 (1/2 Jahr)	-8.400	-8.400
Auswirkungen	25.000	395.000		
Finanzhaushalt		- 345.000	---	---

Die Maßnahme beinhaltet die grundhafte Instandsetzung des Gehwegs Retzower Straße in Mirow. Laut Landeseinheitlicher Abschreibungstabelle zum NKHR M-V beträgt die Nutzungsdauer für Straßen, Wege und Plätze mit Beton, Asphalt oder Pflaster 35 Jahre. Somit würden die Auswirkungen auf den Ergebnishaushalt ca. 12.000 EUR pro Jahr (ab Monat der Fertigstellung) für die nächsten 35 Jahre betragen. Demgegenüber stehen die Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens für die nächsten 35 Jahre in Höhe von ca. 8.400 EUR. Die Auswirkungen im Finanzhaushalt sind im Anschaffungsjahr identisch mit dem Gesamtumfang der Maßnahme.

I15-02-005

Zuschuss Schulsporthalle Mirow

Jahr	2019	2020	2021	2022
Gesamtumfang /	76.500	975.600	392.400	---
Auswirkungen				
Ergebnishaushalt			9.000 (1/2 Jahr)	18.100
Auswirkungen				
Finanzhaushalt	76.500	975.600	392.400	---

Die Maßnahme beinhaltet den Investitionszuschuss für den Bau der Turnhalle in Mirow. Der Zuschuss der Stadt stellt dabei einen immateriellen Vermögenswert dar welcher einer Zweckbindungsfrist von 80 Jahre unterliegt (Laut Landeseinheitlicher Abschreibungstabelle zum NKHR M-V). Somit würden die Auswirkungen auf den Ergebnishaushalt ca. 18.100 EUR pro Jahr für die nächsten 80 Jahre betragen. Die Auswirkungen im Finanzhaushalt sind im Anschaffungsjahr identisch mit dem Gesamtumfang der Maßnahme (Gesamtzuschuss).

I17-02-001

Straßenbau Fleeth

Jahr	2020	2021	2022	2023
Gesamtumfang / beantragte FM	471.800 -350.800	---	---	---
Auswirkungen				
Ergebnishaushalt	1.750 (1/2 Jahr)	3.500	3.500	3.500
Abschreibungen	6.750 (1/2 Jahr)	13.500	13.500	13.500
Aufl. Sonderposten	-5.000 (1/2 Jahr)	-10.000	-10.000	-10.000

Vorbericht zum Haushaltsplan der Stadt Mirow 2020

Auswirkungen	471.800			
Finanzhaushalt	-350.800	---	---	---

Die Maßnahme beinhaltet die Vorplanungskosten zum Straßenbau nach Fleeth (Fleether Mühle nach Fleeth). Laut Landeseinheitlicher Abschreibungstabelle zum NKHR M-V beträgt die Nutzungsdauer für Straßen, Wege und Plätze mit Beton, Asphalt oder Pflaster 35 Jahre. Die Auswirkungen auf den Ergebnishaushalt würden jährlich 1/35 der Gesamtaufwendungen (ab Monat der Fertigstellung) für die nächsten 35 Jahre betragen. Demgegenüber stehen die Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens für die nächsten 35 Jahre in Höhe von 1/35. Die Auswirkungen im Finanzhaushalt sind im Anschaffungsjahr identisch mit dem Gesamtumfang der Maßnahme.

I17-02-004

Kunstrasenplatz Sportplatz Mirow

Jahr	2020	2021	2022	2023
Gesamtumfang / beantragte FM	565.800 -350.900	---	---	---
Auswirkungen				
Ergebnishaushalt	5.400 (1/2 Jahr)	10.800	10.800	10.800
Abschreibungen	14.150 (1/2 Jahr)	28.300	28.300	28.300
Aufl. Sonderposten	- 8.750 (1/2 Jahr)	- 17.500	- 17.500	- 17.500
Auswirkungen	565.800	---	---	---
Finanzhaushalt	-350.800	---	---	---

Bei der oben genannten Investition handelt es sich den Bau eines Kunstrasenplatzes incl. Laufbahn und Weitsprunggrube auf dem Sportplatz in Mirow.

Laut Landeseinheitlicher Abschreibungstabelle zum NKHR M-V beträgt die Nutzungsdauer für Sportanlagen (Rasen- und Hartplätze) 20 Jahre. Somit würden die Auswirkungen auf den Ergebnishaushalt ca. 28.300 EUR pro Jahr (ab Monat der Fertigstellung) für die nächsten 20 Jahre betragen. Demgegenüber stehen die Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens für die nächsten 20 Jahre in Höhe von ca. 17.500 EUR. Die Auswirkungen im Finanzhaushalt sind im Anschaffungsjahr identisch mit dem Gesamtumfang der Maßnahme.

I17-02-005 / I17-02-006

Planungskosten Badestelle Diemitz (5.000 EUR) / Parkplatz Herrensteig (20.000 EUR)

Jahr	2020	2021	2022	2023
Gesamtumfang / beantragte FM	25.000	---	---	---
Auswirkungen				
Ergebnishaushalt				
Abschreibungen				
Aufl. Sonderposten				
Auswirkungen	25.000	---	---	---
Finanzhaushalt	25.000	---	---	---

Bei den oben genannten Investitionen handelt es sich um Vorleistungen (Planungskosten) für die Umgestaltung des Badestrandes in Diemitz sowie für die Erweiterung des Parkplatzes am Herrensteig in Mirow. Auswirkungen auf den Ergebnishaushalt können erst nach erfolgten Kostenschätzungen geplant werden. Die Auswirkungen im Finanzhaushalt sind im Anschaffungsjahr identisch mit dem Gesamtumfang der Maßnahme.

I17-02-007

Wasserwanderrastplatz Mirow

Jahr	2020	2021	2022	2023
Gesamtumfang / beantragte FM	80.000	---	---	---
Auswirkungen				
Ergebnishaushalt				
Abschreibungen				
Aufl. Sonderposten				

Vorbericht zum Haushaltsplan der Stadt Mirow 2020

Auswirkungen	80.000			
Finanzhaushalt	---	---	---	---

Bei den oben genannten Investitionen handelt es sich um die Vorplanung zur Komplettsanierung des Wasserwanderrastplatzes in Mirow. Laut Landeseinheitlicher Abschreibungstabelle zum NKHR M-V beträgt die Nutzungsdauer für Straßen, Wege und Plätze mit Beton, Asphalt oder Pflaster 35 Jahre. Die Auswirkungen auf den Ergebnishaushalt würden jährlich 1/35 der Gesamtaufwendungen (ab Monat der Fertigstellung) für die nächsten 35 Jahre betragen. Demgegenüber stehen die Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens für die nächsten 35 Jahre in Höhe von 1/35. Die Auswirkungen im Finanzhaushalt sind im Anschaffungsjahr identisch mit dem Gesamtumfang der Maßnahme.

I18-02-006

Zisterne (Löschwassertank) in Mirow OT Schillersdorf

Jahr	2020	2021	2022	2023
Gesamtumfang	90.000	---	---	---
beantragte FM	-45.000			
Auswirkungen				
Ergebnishaushalt	1.150	2.300	2.300	2.300
Abschreibungen	2.250	4.500	4.500	4.500
Aufl. Sonderposten	-1.100	-2.200	-2.200	-2.200
Auswirkungen	90.000			
Finanzhaushalt	-45.000	---	---	---

Bei der oben genannten Investition handelt es sich um vollständige Errichtung der Zisterne (Löschwassertank) in Mirow OT Schillersdorf.

Laut landeseinheitlicher Abschreibungstabelle zum NKHR M-V beträgt die Nutzungsdauer für Löschwasserteiche, -brunnen und -tanks 20 Jahre. Somit würden die Auswirkungen auf den Ergebnishaushalt ca. 4.500 EUR pro Jahr für die nächsten 20 Jahre betragen. Demgegenüber stehen die Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens für die nächsten 20 Jahre in Höhe von ca. 2.200 EUR. Die Auswirkungen im Finanzhaushalt sind im Anschaffungsjahr identisch mit dem Gesamtumfang der Maßnahme.

I18-02-002

Regenentwässerung Mirow und OT Starsow

Jahr	2020	2021	2022	2023
Gesamtumfang / beantragte FM	20.000	---	---	---
Anliegerbeiträge				
Auswirkungen				
Ergebnishaushalt	200 (1/2 Jahr)	400	400	400
Abschreibungen	200 (1/2 Jahr)	400	400	400
Aufl. Sonderposten	-0 (1/2 Jahr)	-0	-0	-0
Auswirkungen	20.000	---	---	---
Finanzhaushalt	20.000	---	---	---

Bei der oben genannten Investition handelt es sich um den Neubau für einen Teil der Regenentwässerung in Mirow und im OT Starsow.

Laut Landeseinheitlicher Abschreibungstabelle zum NKHR M-V beträgt die Nutzungsdauer für Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen 50 Jahre. Somit würden die Auswirkungen auf den Ergebnishaushalt 600 EUR pro Jahr für die nächsten 50 Jahre betragen. Die Auswirkungen im Finanzhaushalt sind im Anschaffungsjahr identisch mit dem Gesamtumfang der Maßnahme.

I18-02-003

Straßenbau Mühlendamm

Jahr	2020	2021	2022	2023
Gesamtumfang / beantragte FM	20.500	---	---	---
Auswirkungen				

Vorbericht zum Haushaltsplan der Stadt Mirow 2020

Ergebnishaushalt Abschreibungen Aufl. Sonderposten				
Auswirkungen Finanzhaushalt	20.500	---	---	---

Die Maßnahme beinhaltet die Vorplanungskosten zum Straßenbau Mühlendamm in Mirow.

Laut Landeseinheitlicher Abschreibungstabelle zum NKHR M-V beträgt die Nutzungsdauer für Straßen, Wege und Plätze mit Beton, Asphalt oder Pflaster 35 Jahre. Die Auswirkungen auf den Ergebnishaushalt würden jährlich 1/35 der Gesamtaufwendungen (ab Monat der Fertigstellung) für die nächsten 35 Jahre betragen. Demgegenüber stehen die Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens für die nächsten 35 Jahre in Höhe von 1/35. Die Auswirkungen im Finanzhaushalt sind im Anschaffungsjahr identisch mit dem Gesamtumfang der Maßnahme.

I19-02-001

Friedhof Starsow

Jahr	2020	2021	2022	2023
Gesamtumfang	12.000	0,00	0,00	0,00
Auswirkungen Ergebnishaushalt	---	---	---	---
Auswirkungen Finanzhaushalt	12.000	0,00	0,00	0,00

Bei der oben genannten Investition handelt es sich um verschiedene Baumaßnahmen auf dem Friedhof in Mirow OT Starsow.

Auswirkungen auf den Ergebnishaushalt können, aufgrund von unterschiedlichen Nutzungsdauern, nicht geplant werden. Die Auswirkungen im Finanzhaushalt sind im Anschaffungsjahr identisch mit dem Gesamtumfang der Maßnahme.

I19-02-002

Löschwasserentnahmestelle Am Hopfenteich

Jahr	2019	2020	2021	2022
Gesamtumfang	25.000	---	---	---
beantragte FM	-12.500			
Auswirkungen Ergebnishaushalt	300	625	625	625
Abschreibungen	600	1.250	1.250	1.250
Aufl. Sonderposten	-300	-625	-625	-625
Auswirkungen Finanzhaushalt	25.000	---	---	---
	-12.500			

Bei der oben genannten Investition handelt es sich um den Bau einer neuen Löschwasserentnahmestelle Am Hopfenteich in Mirow.

Laut landeseinheitlicher Abschreibungstabelle zum NKHR M-V beträgt die Nutzungsdauer für Löschwasserteiche, -brunnen und -tanks 20 Jahre. Somit würden die Auswirkungen auf den Ergebnishaushalt ca. 1.250 EUR pro Jahr für die nächsten 20 Jahre betragen. Demgegenüber stehen die Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens für die nächsten 20 Jahre in Höhe von ca. 625 EUR. Die Auswirkungen im Finanzhaushalt sind im Anschaffungsjahr identisch mit dem Gesamtumfang der Maßnahme.

I20-02-001

Radweg „Kleiner Schlösserweg“ Mirow in Richtung Kotzow

Jahr	2020	2021	2022	2023
Gesamtumfang / beantragte FM	10.000	---	---	---
Auswirkungen Ergebnishaushalt Abschreibungen				

Vorbericht zum Haushaltsplan der Stadt Mirow 2020

Aufl. Sonderposten				
Auswirkungen Finanzhaushalt	10.000	---	---	---

Die Maßnahme beinhaltet die Vorplanungskosten zum Radwegebau „Kleiner Schlösserweg“ Mirow in Richtung Kotzow.

Laut Landeseinheitlicher Abschreibungstabelle zum NKHR M-V beträgt die Nutzungsdauer für Straßen, Wege und Plätze mit Beton, Asphalt oder Pflaster 35 Jahre. Die Auswirkungen auf den Ergebnishaushalt würden jährlich 1/35 der Gesamtaufwendungen (ab Monat der Fertigstellung) für die nächsten 35 Jahre betragen. Demgegenüber stehen die Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens für die nächsten 35 Jahre in Höhe von 1/35. Die Auswirkungen im Finanzhaushalt sind im Anschaffungsjahr identisch mit dem Gesamtumfang der Maßnahme.

120-02-002 / 120-02-003

Straßenbeleuchtung Schillersdorf (15.000 EUR) / Straßenbeleuchtung Roggentin (5.000 EUR)

Jahr	2020	2021	2022	2023
Gesamtumfang / beantragte FM	15.000	---	---	---
Auswirkungen Ergebnishaushalt Abschreibungen Aufl. Sonderposten				
Auswirkungen Finanzhaushalt	15.000	---	---	---

Die Maßnahme beinhaltet die Kosten zur Komplettsanierung der Straßenbeleuchtung in Schillersdorf und Roggentin.

Laut Landeseinheitlicher Abschreibungstabelle zum NKHR M-V beträgt die Nutzungsdauer für Verkehrseinrichtungen und Verkehrsanlagen (Straßenbeleuchtung) 20 Jahre. Die Auswirkungen auf den Ergebnishaushalt würden jährlich 1/20 der Gesamtaufwendungen (ab Monat der Fertigstellung) für die nächsten 20 Jahre betragen. Demgegenüber stehen die Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens für die nächsten 20 Jahre in Höhe von 1/20. Die Auswirkungen im Finanzhaushalt sind im Anschaffungsjahr identisch mit dem Gesamtumfang der Maßnahme.

120-02-004

Kita Roggentin – Brandschutz / Decken

Jahr	2020	2021	2022	2023
Gesamtumfang	18.000	---	---	---
Auswirkungen Ergebnishaushalt	---	---	---	---
Auswirkungen Finanzhaushalt	18.000	---	---	---

Bei der oben genannten Investition handelt es sich um diverse investive Maßnahmen der Stadt Mirow um den Auflagen des Brandschutzes gerecht zu werden.

Auswirkungen auf den Ergebnishaushalt können, aufgrund von unterschiedlichen Nutzungsdauern, nicht geplant werden. Die Auswirkungen im Finanzhaushalt sind im Anschaffungsjahr identisch mit dem Gesamtumfang der Maßnahme.

120-02-005

Fahrgastunterstand Mirow OT Roggentin

Jahr	2020	2021	2022	2023
Gesamtumfang /	5.000	---	---	---
Auswirkungen Ergebnishaushalt	200	300	300	300
Abschreibungen	200	300	300	300
Aufl. Sonderposten	-0	-0	-0	-0

Vorbericht zum Haushaltsplan der Stadt Mirow 2020

Auswirkungen Finanzhaushalt	5.000	---	---	---
--------------------------------	-------	-----	-----	-----

Die Maßnahme beinhaltet den Bau/Aufstellung eines Fahrgastunterstandes in Mirow OT Roggentin. Laut Landeseinheitlicher Abschreibungstabelle zum NKHR M-V beträgt die Nutzungsdauer für Infrastrukturvermögen, Buswartehäuschen, 20 Jahre. Somit würden die Auswirkungen auf den Ergebnishaushalt ca. 300 EUR pro Jahr (ab Monat der Fertigstellung) für die nächsten 20 Jahre betragen. Die Auswirkungen im Finanzhaushalt sind im Anschaffungsjahr identisch mit dem Gesamtumfang der Maßnahme.

I20-02-006

Straßenbau Uferweg Granzow

Jahr	2020	2021	2022	2023
Gesamtumfang / beantragte FM	20.000	---	---	---
Auswirkungen Ergebnishaushalt Abschreibungen Aufl. Sonderposten				
Auswirkungen Finanzhaushalt	20.000	---	---	---

Die Maßnahme beinhaltet den vorbereitenden Straßenbau am Uferweg in Mirow OT Granzow. Laut Landeseinheitlicher Abschreibungstabelle zum NKHR M-V beträgt die Nutzungsdauer für Straßen, Wege und Plätze mit Beton, Asphalt oder Pflaster 35 Jahre. Die Auswirkungen auf den Ergebnishaushalt würden jährlich 1/35 der Gesamtaufwendungen (ab Monat der Fertigstellung) für die nächsten 35 Jahre betragen. Demgegenüber stehen die Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens für die nächsten 35 Jahre in Höhe von 1/35. Die Auswirkungen im Finanzhaushalt sind im Anschaffungsjahr identisch mit dem Gesamtumfang der Maßnahme.

I20-02-007

Fassadensanierung Blankenförde 30

Jahr	2020	2021	2022	2023
Gesamtumfang / beantragte FM	25.000	---	---	---
Auswirkungen Ergebnishaushalt	400 (1/2 Jahr)	900	900	900
Auswirkungen Abschreibungen	400 (1/2 Jahr)	900	900	900
Auswirkungen Aufl. Sonderposten	---	---	---	---
Auswirkungen Finanzhaushalt	25.000	---	---	---

Die Maßnahme beinhaltet die Komplettanierung der Fassade für das Informationszentrum in Mirow OT Blankenförde, Blankenförde 30.

Laut landeseinheitlicher Abschreibungstabelle zum NKHR M-V beträgt die Nutzungsdauer für massive Gebäude 80 Jahre. Somit würden die Auswirkungen auf den Ergebnishaushalt ca. 900 EUR pro Jahr (ab Monat der Fertigstellung) für die nächsten 80 Jahre betragen. Hierbei würde die Fassadensanierung jedoch als nachträgliche AHK's auf die Anlage verbucht werden und in die Restnutzungsdauer eintreten. Die Auswirkungen im Finanzhaushalt sind im Anschaffungsjahr identisch mit dem Gesamtumfang der Maßnahme.

I20-02-009

Friedhof Mirow – Stadt - Einfriedung

Jahr	2020	2021	2022	2023
Gesamtumfang	5.000	0,00	0,00	0,00
Auswirkungen Ergebnishaushalt	---	---	---	---
Auswirkungen Finanzhaushalt	5.000	0,00	0,00	0,00

Bei der oben genannten Investition handelt es sich um verschiedene Baumaßnahmen auf dem Friedhof in Mirow - Stadt.

Auswirkungen auf den Ergebnishaushalt können, aufgrund von unterschiedlichen Nutzungsdauern, nicht geplant werden. Die Auswirkungen im Finanzhaushalt sind im Anschaffungsjahr identisch mit dem Gesamtumfang der Maßnahme.

I20-02-011

Zisterne (Löschwassertank) in Mirow OT Babke

Jahr	2020	2021	2022	2023
Gesamtumfang	50.000	---	---	---
beantragte FM	-20.000			
Auswirkungen				
Ergebnishaushalt	7.50	1.500	1.500	1.500
Abschreibungen	1.250	2.500	2.500	2.500
Aufl. Sonderposten	-500	-1.000	-1.000	-1.000
Auswirkungen	50.000			
Finanzhaushalt	-20.000	---	---	---

Bei der oben genannten Investition handelt es sich um den Abriss und vollständigen Neubau der Zisterne (Löschwassertank) in Mirow OT Babke.

Laut landeseinheitlicher Abschreibungstabelle zum NKHR M-V beträgt die Nutzungsdauer für Löschwasserteiche, -brunnen und -tanks 20 Jahre. Somit würden die Auswirkungen auf den Ergebnishaushalt ca. 2.500 EUR pro Jahr für die nächsten 20 Jahre betragen. Demgegenüber stehen die Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens für die nächsten 20 Jahre in Höhe von ca. 1.000 EUR. Die Auswirkungen im Finanzhaushalt sind im Anschaffungsjahr identisch mit dem Gesamtumfang der Maßnahme.

I20-02-012

Zuschuss Jugend- und Musikhaus – Familienzentrum Mirow

Jahr	2020	2021	2022	2023
Gesamtumfang /	34.000	---	---	---
Auswirkungen				
Ergebnishaushalt	1.700	3.400	3.400	3.400
Auswirkungen				
Finanzhaushalt	34.000	---	---	---

Die Maßnahme beinhaltet den Investitionszuschuss für den Bau des Jugend- und Musikhauses vom Familienzentrum Mirow e.V. in Mirow.

Der Zuschuss der Stadt stellt dabei einen immateriellen Vermögenswert dar welcher einer Zweckbindungsfrist von 10 Jahre unterliegt (Laut Landeseinheitlicher Abschreibungstabelle zum NKHR M-V). Somit würden die Auswirkungen auf den Ergebnishaushalt ca. 3.400 EUR pro Jahr für die nächsten 10 Jahre betragen. Die Auswirkungen im Finanzhaushalt sind im Anschaffungsjahr identisch mit dem Gesamtumfang der Maßnahme (Gesamtzuschuss).

I20-02-013

Straßenbeleuchtung Mirow – Umrüstung auf LED

Jahr	2020	2021	2022	2023
Gesamtumfang / beantragte FM	20.000	---	---	---
Auswirkungen				
Ergebnishaushalt				
Abschreibungen				
Aufl. Sonderposten				
Auswirkungen	20.000			
Finanzhaushalt		---	---	---

Die Maßnahme beinhaltet die Kosten zur Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED in Mirow.

Laut Landeseinheitlicher Abschreibungstabelle zum NKHR M-V beträgt die Nutzungsdauer für Verkehrseinrichtungen und Verkehrsanlagen (Straßenbeleuchtung) 20 Jahre. Die Auswirkungen auf den Ergebnishaushalt würden jährlich 1/20 der Gesamtaufwendungen (ab Monat der Fertigstellung) für die nächsten 20 Jahre betragen. Demgegenüber stehen die Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens für die nächsten 20 Jahre in Höhe von 1/20. Die Auswirkungen im Finanzhaushalt sind im Anschaffungsjahr identisch mit dem Gesamtumfang der Maßnahme.

I20-02-014

Anlegesteg Diemitz - Komplettisanierung

Jahr	2020	2021	2022	2023
Gesamtumfang / beantragte FM	50.000 ---	---	---	---
Auswirkungen Ergebnishaushalt	1.250 (1/2 Jahr)	2.500	2.500	2.500
Auswirkungen Abschreibungen	1.250 (1/2 Jahr)	2.500	2.500	2.500
Auswirkungen Aufl. Sonderposten	---	---	---	---
Auswirkungen Finanzhaushalt	50.000 ---	---	---	---

Die Maßnahme beinhaltet die Komplettisanierung des Anlegesteges in Mirow OT Diemitz am Vilz-See. Laut Landeseinheitlicher Abschreibungstabelle zum NKHR M-V beträgt die Nutzungsdauer für Anlagestege in Holzkonstruktion 20 Jahre. Somit würden die Auswirkungen auf den Ergebnishaushalt ca. 2.500 EUR pro Jahr (ab Monat der Fertigstellung) für die nächsten 20 Jahre betragen. Die Auswirkungen im Finanzhaushalt sind im Anschaffungsjahr identisch mit dem Gesamtumfang der Maßnahme.

I20-02-015

Zuschuss Löschbrunnen Peetscher Weg in Mirow

Jahr	2020	2021	2022	2023
Gesamtumfang /	2.500	---	---	---
Auswirkungen Ergebnishaushalt	250	250	250	250
Auswirkungen Finanzhaushalt	2.500	---	---	---

Die Maßnahme beinhaltet den Investitionszuschuss für den Bau eines Löschbrunnens am Peetscher Weg in Mirow. Der Zuschuss der Stadt stellt dabei einen immateriellen Vermögenswert dar welcher einer Zweckbindungsfrist von 10 Jahre unterliegt (Laut Landeseinheitlicher Abschreibungstabelle zum NKHR M-V). Somit würden die Auswirkungen auf den Ergebnishaushalt ca. 250 EUR pro Jahr für die nächsten 10 Jahre betragen. Die Auswirkungen im Finanzhaushalt sind im Anschaffungsjahr identisch mit dem Gesamtumfang der Maßnahme (Gesamtzuschuss).

4.3.2 Erwerb / Verkauf von Grundstücken

I12-02-008

Erwerb von Grundstücken

Jahr	2020	2021	2022	2023
Gesamtumfang	- 66.200	---	---	---
Auswirkungen Ergebnishaushalt	---	---	---	---
Auswirkungen Finanzhaushalt	- 66.200	---	---	---

Der Erwerb von Grund und Boden für Infrastrukturvermögen unterliegt nicht der Abnutzung somit entstehen daraus keine Auswirkungen auf den Ergebnishaushalt. Die Auswirkungen im Finanzhaushalt sind im Anschaffungsjahr identisch mit dem Gesamtumfang der Maßnahme.

I12-02-007

Verkauf von Grundstücken

Jahr	2020	2021	2022	2023
Gesamtumfang	-300.000	-260.000	---	---
Auswirkungen Ergebnishaushalt	---	---	---	---
Auswirkungen Finanzhaushalt	-300.000	-260.000	---	---

Der Verkauf von Grund und Boden beinhaltet die Veräußerung von noch zur Verfügung stehenden Baulandflächen im B-Plan sozialer Wohnungsbau Roloffstraße und Splitterflächen. Grundstücke unterliegen nicht der Abnutzung somit entstehen daraus keine „positiven“ Auswirkungen auf den Ergebnishaushalt. Die Auswirkungen im Finanzhaushalt sind im Verkaufsjahr identisch mit dem Gesamtumfang der geplanten Verkaufssumme.

4.3.3 Ersatz- und Ergänzungsausstattungen

I19-02-003

Mannschaftstransportwagen Feuerwehr Mirow

Jahr	2020	2021	2022	2023
Gesamtumfang / beantragte FM	30.000 -27.000	---	---	---
Auswirkungen Ergebnishaushalt	150 (1/2 Jahr)	300	300	300
Abschreibungen	1.500 (1/2 Jahr)	3.000	3.000	3.000
Aufl. Sonderposten	-1.350 (1/2 Jahr)	-2.700	-2.700	-2.700
Auswirkungen Finanzhaushalt	30.000 -27.000	---	---	---

Bei der Anschaffung eines neuen Mannschaftstransportwagens handelt es sich um die notwendige Neubeschaffung für ein Fahrzeug der Jugendfeuerwehr der Freiwilligen Feuerwehr Mirow.

Laut Landeseinheitlicher Abschreibungstabelle zum NKHR M-V beträgt die Nutzungsdauer für Mannschaftstransportwagen 10 Jahre. Somit würden die Auswirkungen auf den Ergebnishaushalt 3.000 EUR pro Jahr für die nächsten 10 Jahre betragen. Demgegenüber stehen die Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens für die nächsten 10 Jahre in Höhe von 2.700 EUR. Die Auswirkungen im Finanzhaushalt sind im Anschaffungsjahr identisch mit dem Gesamtumfang der Maßnahme.

4.4 Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen gemäß § 54 KV M-V bestanden aus dem Haushaltsjahr 2019 in Höhe von 688.500 EUR als Zuschuss zum Neubau der Schulsporthalle in Mirow welche sich in Trägerschaft des Amtes Mecklenburgische Kleinseenplatte befindet. Diese wurden mit Schreiben vom 11.03.2019 von der unteren Rechtsaufsichtsbehörde des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte genehmigt. Die Inanspruchnahme dieser Verpflichtungsermächtigungen wird jedoch, aufgrund der Verzögerung der Baumaßnahme, nicht benötigt. Die Finanzplanung als Zuschuss zum Neubau der Schulsporthalle in Mirow wird im Haushaltsplan 2020 entsprechend § 15 Absatz 3 Satz 3 GemHVO-Doppik neu veranschlagt. Die Neuveranschlagung zieht die notwendig werdenden Verpflichtungsermächtigungen für die Haushaltsjahre 2021 in Höhe von 392.400 EUR nach sich.

4.5 Verbindlichkeiten

4.5.1 Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten zum Ende des Haushaltsjahres

Die Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten zum Ende des Haushaltsjahres ist dem Haushalt beiliegenden gleichnamigen Muster 4a als Anlage zu entnehmen.

4.5.2 Entwicklung der Investitionskredite

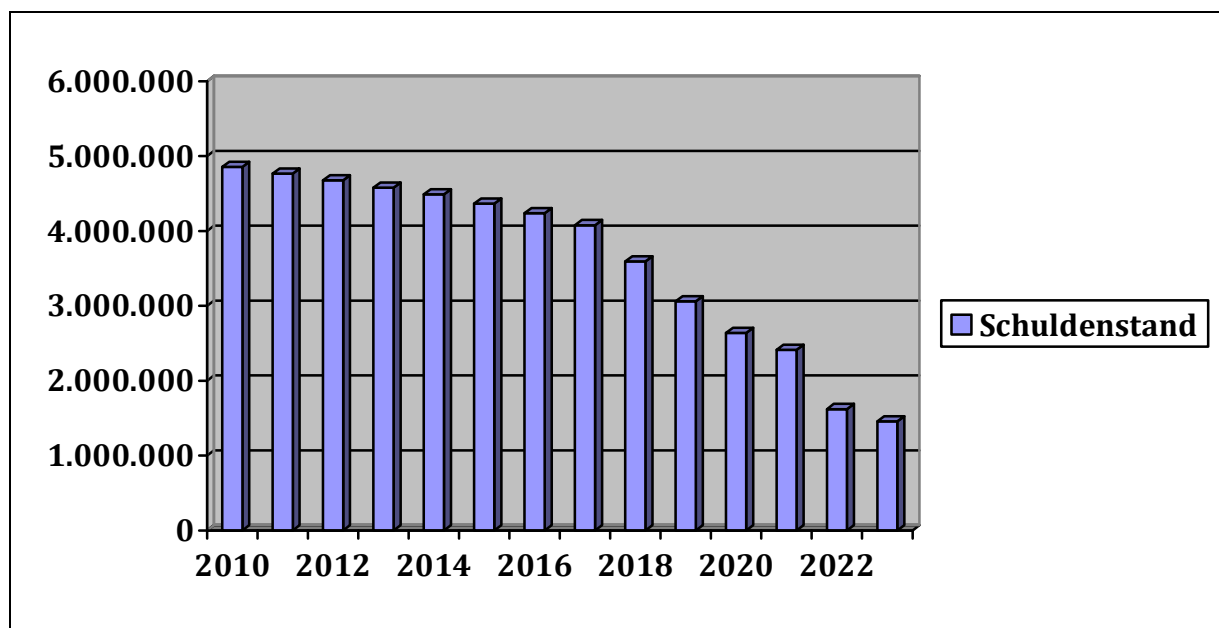
Pro Einwohner weist die Stadt eine investive Verschuldung in Höhe von 777,85 EUR aus. Auch wenn diese Verschuldung noch vertretbar ist, hat der Schuldendienst Auswirkungen auf die Finanzlage.

Jahr	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Schulden gesamt	4.076.327 €	3.591.957 €	3.059.286 €	2.638.177 €	2.410.167 €	1.621.068 €	1.456.279 €
Schulden je EW	1.030,68 €	913,29 €	777,85 €	670,78 €	612,81 €	412,17 €	370,27 €

2020: Zinsaufwand:	37.600,00 EUR		
<u>Tilgungsauszahlungen:</u>	<u>226.700,00 EUR</u>	Tilgungsauszahlungen:	226.700,00 EUR
Summe:	264.300,00 EUR		
lfd. Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit:	4.785.400,00 EUR	Gesamtschulden zu Jahresbeginn:	3.059.286,36 EUR
Schuldendienstquote:	5,523 %	Tilgungsquote:	7,410 %

Die Schuldendienstquote stellt das Verhältnis der Auszahlungen für Zinsen und Tilgung zu den laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit dar.

Die Tilgungsquote stellt das Verhältnis der Tilgung zu den Gesamtschulden zu Jahresbeginn dar.



Darlehensübersicht (in EUR)

lfd.Nr.	Darlehensgeber/ Konditionen	Auszahlungstag/ Ursprungsbetrag	Stand 01.01.19	Stand 01.01.20	Zinsen 2020	Tilgung 2020	Stand 31.12.20
1+2.	DKB Annuitäten- darlehen mit 2,02 % Zinsen und 5 % Tilgung Zinsbindung bis 30.09.2022	31.07.2012 366.911,79 EUR 31.10.2013 768.850,48 EUR Summe: 1.135.762,27 EUR	820.644,58	757.011,08	14.801,86	64.928,66	692.082,42
3.	DG Hyp Annuitäten- darlehen mit 3,14 % Zinsen, und 1,00 % Tilgung Zinsbindung bis 30.06.2020 (Ablösung geplant)	31.07.1995 329.889,23 DM (168.669,68 EUR)	101.672,36	100.186,13	1.569,95	760,73 (100.186,13)	99.425,40 (0,00)

Vorbericht zum Haushaltsplan der Stadt Mirow 2020

lfd.Nr.	Darlehensgeber/ Konditionen	Auszahlungstag/ Ursprungsbetrag	Stand 01.01.19	Stand 01.01.20	Zinsen 2020	Tilgung 2020	Stand 31.12.20
4.	Sparkasse MST Annuitäten- darlehen mit 0,40 % Zinsen, und 7,08 % Tilgung Zinsbindung bis 30.12.2026	01.12.1996 427.751,26 EUR	366.960,82	336.382,84	1.299,52	30.700,48	305.682,36
5.	DKB Annuitäten- darlehen mit 3,735 % Zinsen, und 1,0 % Tilgung Zinsbindung bis 31.10.2019	01.10.1994 4.000.000,00 DM (2.045.167,52 EUR)	1.380.901,08	0,00	0,00	0,00	0,00
5.1	Kreditinstitut Annuitäten- darlehen mit 1,000 % Zinsen, und 7,4 % Tilgung Zinsbindung bis 29.12.2029	20.12.2019 1.000.000,00 EUR	0,00	1.000.000,00	9.722,03	74.277,97	925.722,03
6.	DKB Annuitäten- darlehen mit 1,230 % Zinsen, und 5,38 % Tilgung Zinsbindung bis 30.06.2034	01.10.2017 726.710,43 EUR	677.637,75	637.758,75	7.658,83	40.341,17	597.417,58
7.1	Sparkasse MST Annuitäten- darlehen mit 0,83 % Zinsen, und 9,29 % Tilgung Zinsbindung bis 30.09.2028	01.04.2018 158.059,50 EUR	147.020,54	132.221,48	1.050,99	14.949,01	117.272,47
8.	DG Hyp Annuitäten- darlehen mit 3,14 % Zinsen, und 1,00 % Tilgung Zinsbindung bis 30.04.2020 (Ablösung geplant)	01.05.1997 275.000,00 DM (140.605,27 EUR)	97.146,14	95.726,08	1.500,06	726,86 (95.726,08)	94.999,22 (0,00)
Summe Darlehen:		19.381.665,36	3.591.956,71	3.158.711,76	37.603,24	226.684,88	2.638.176,57

4.5.3 Entwicklung der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit

Aufgrund der Einzahlungsüberschüsse wird keine Aufnahme von Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit geplant. Zur Abdeckung von unterjährigen Liquiditätsengpässen wird für das Haushaltsjahr ein Kredit zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit in Höhe von 400.000 EUR veranschlagt. Dieser ist nicht genehmigungspflichtig, da er 10% der veranschlagten Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit nicht übersteigt.

4.6 Sonstige finanziellen Verpflichtungen der Stadt

Die Stadt hat keine kreditähnlichen Rechtsgeschäfte getätigt. Für den Stadthaushalt bestehen Bürgschaften per 31.12.2019 in Höhe von insgesamt 0,00 EUR zugunsten der Wohnungsbaugesellschaft Mirow mbH.

4.7 Entwicklung der Sonderposten

Als Sonderposten werden die für bestimmte Investitionen erhaltenen Fördermittel des Landes o.a. ausgewiesen, deren ertragswirksame Auflösung durch den Fördermittelgeber nicht ausgeschlossen wurde. Auch Zuschüsse aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten Nutzungsberechtigter sind als Sonderposten auszuweisen. Diese Mittel stellen kein Eigenkapital der Gemeinde dar, da sie nicht aus eigener Steuerkraft erwirtschaftet wurden. Es handelt sich auch nicht um Kredite, da keine Rückzahlungspflicht besteht. Fördermittel und Beiträge bilden insoweit ein eigenständiges Finanzierungselement. Die Sonderposten werden über die Abschreibungszeit des damit finanzierten Wirtschaftsgutes aufgelöst. Am Ende der Nutzungsdauer sind sie also aufgebraucht.

Lfd. Nr.	Art	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres	Einstellungen	Planmäßige Auflösung	Außerplanmäßige Auflösung/Abgänge	Voraussichtlicher Stand zu Ende des Haushaltsjahres	Voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres je Einwohner
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
1.	Sonderposten aus Zuwendungen für Investitionen	4.984.995,55	0,00	157.900,00	0,00	4.827.095,55	1.227,33
2.	Sonderposten aus Beiträgen und ähnliche						
2.1	Beiträge	269.555,64	0,00	24.300,00	0,00	245.255,64	62,36
2.2	Baukostenzuschüsse Unentgeltliche Vermögensübernahmen im Rahmen von Erschließungsverträgen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.3	...	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.4	...	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.	Sonderposten aus Anzahlungen						
3.1	Anzahlungen Zuwendungen	0,00	1.311.100,00	0,00	0,00	1.311.100,00	333,36
3.2	Anzahlungen Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.3	...	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.	Sonderposten für den Gebührenaussgleich						
4.1	Friedhof	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.2	Wasserwanderrastplatz	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.3	Anlagesteg Diemitz	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5.	Sonstige Sonderposten						
5.1	...	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5.2	...	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe:	5.254.551,19	1.311.100,00	182.200,00	0,00	6.383.451,19	1.623,05

4.8 Entwicklung der Rückstellungen

Der voraussichtliche Stand der Rückstellungen und ihre Entwicklung im Haushaltsjahr können der Anlage Muster 4b – Übersicht über den Stand der Rückstellungen zum Ende des Haushaltsjahres – entnommen werden. Die Stadt stellt Rückstellungen für sonstige finanzielle Verpflichtungen (Gewerbsteuerückstellungen) dar.

4.9 Darstellung der wesentlichen Finanzbeziehungen zwischen Kernhaushalt und Unternehmen, Einrichtungen sowie Sondervermögen

Wesentliche Finanzbeziehungen zwischen dem Kernhaushalt der Stadt Mirow und Unternehmen, Einrichtungen sowie Sondervermögen bestehen nicht.

4.10 Übersicht über die freiwilligen Leistungen

Vorbericht zum Haushaltsplan der Stadt Mirow 2020

THH	Produkt	Bezeichnung	Aufwendungen	Erträge	Eigenanteil/ Zuschuss der Gemeinde	Auszahlungen	Einzahlungen	davon: Eigenanteil
			1	2	3	4	5	6
in EUR								
02	11104	Repräsentationen	1.600,00	0,00	1.600,00	1.600,00	0,00	1.600,00
02	57101	Zuschuss "Die nette Toilette"	6.600,00	0,00	6.600,00	6.600,00	0,00	6.600,00
02	57101	Zuschuss "Sommerbuslinie"	66.200,00	0,00	66.200,00	66.200,00	0,00	66.200,00
02	57101	Zuschuss "Mobilitätsmanager Leader"	500,00	0,00	500,00	500,00	0,00	500,00
02	57101	Aufl. geleistete Invest.-Zuschüsse	7.600,00	0,00	7.600,00	0,00	0,00	0,00
11	12601	Feuerwehr - Auslagen für Einsätze	4.700,00	0,00	4.700,00	4.700,00	0,00	4.700,00
11	12601	Feuerwehr - Zuschuss Jugendfeuerwehr	7.000,00	0,00	7.000,00	7.000,00	0,00	7.000,00
11	28102	Pflege partnerschaftliche Beziehungen	500,00	0,00	500,00	500,00	0,00	500,00
11	28102	Altenbetreuung und Rentnerfeiern	2.500,00	0,00	2.500,00	2.500,00	0,00	2.500,00
11	28102/12601	Zuschuss Veranstaltungen	8.600,00	0,00	8.600,00	8.600,00	0,00	8.600,00
11	28102	Zuschuss Sportvereine	13.800,00	0,00	13.800,00	13.800,00	0,00	13.800,00
11	36601	Jugendclub	17.600,00	0,00	17.600,00	17.600,00	0,00	17.600,00
60	11401	öffentliche Toiletten	15.800,00	5.800,00	10.000,00	14.000,00	5.000,00	9.000,00
60	42401	Badestellen	29.300,00	4.300,00	25.000,00	27.800,00	3.300,00	24.500,00
60	54801	Wasserwanderrastplatz	10.000,00	10.000,00	0,00	8.800,00	2.800,00	6.000,00
60	55101	Bewirtschaftung Spielplätze	2.000,00	0,00	2.000,00	2.000,00	0,00	2.000,00
		Summe:	194.300,00	20.100,00	174.200,00	182.200,00	11.100,00	171.100,00

5. Nachweis der dauernden Leistungsfähigkeit

Die Stadt weist für das Haushaltsjahr 2020 einen ausgeglichenen, und zum Ende des Finanzplanungszeitraumes ebenfalls einen Haushaltsausgleich im Ergebnishaushalt aus. Im Finanzhaushalt ist der Haushaltsausgleich im Haushaltsjahr 2020 sowie am Ende des Finanzplanungszeitraums gegeben. Die Eigenkapitalausstattung kann im Finanzhaushalt aufgrund der Einstellung der Infrastrukturpauschale sowie der Übergangszuweisung an kreisangehörige zentrale Orte in die zweckgebundene Kapitalrücklage weiter verbessert werden. Die im Finanzplanungszeitraum prognostizierten negativen Jahresergebnisse können insgesamt aus der zweckgebundenen Kapitalrücklage gem. § 18 Abs. 2 GemHVO-Doppik abgedeckt werden. Zum Ende des Finanzplanungszeitraumes stehen aus dieser zweckgebundenen Kapitalrücklage noch 1.262.024,37 EUR zur Verlustabdeckung in Haushaltsfolgejahren zur Verfügung.

Sonstige finanzielle Verpflichtungen, die die dauernde Leistungsfähigkeit der Stadt negativ beeinflussen könnten sind nicht bekannt.

Gemäß § 1 Nr. 5 i.V.m. § 17 Absatz 3 GemHVO-Doppik ist dem Haushaltsplan ein Nachweis der dauernden Leistungsfähigkeit als Anlage mit beizufügen.

Hierfür ist gemäß § 17 Absatz 2 GemHVO-Doppik das rechnergestützte Haushaltsbewertungs- und Informationssystem der Kommunen (RUBIKON) abzuwenden.

Die Datenerfassung wurde vorgenommen. Die Beurteilung der dauernden Leistungsfähigkeit der Stadt Mirow ist der Übersicht – Nachweis der dauernden Leistungsfähigkeit nach § 1 Nummer 5 GemHVO-Doppik – in der Anlage zu entnehmen. Die dauernde Leistungsfähigkeit der Stadt Mirow wird als gesichert eingeschätzt.

6. Haushaltssicherungskonzept

Bisher bestand keine Notwendigkeit der Festsetzung von Maßnahmen zur Haushaltskonsolidierung. In der Planung und der Jahresrechnung konnte bisher und kann im Planungszeitraum der Haushaltsausgleich nachgewiesen werden. Mit der Ausweisung von Überschüssen im Ergebnishaushalt und des Nachweises der Deckung der Auszahlungen planmäßiger Kredittilgungen aus dem Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen besteht auch im mittelfristigen Planungszeitraum im Gemeindehaushalt keine Notwendigkeit zur Beschlussfassung von Maßnahmen der Haushaltskonsolidierung.

In der Haushaltssatzung der Stadt Mirow wird unter § 4 der Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit auf 400.000 EUR festgesetzt. Die Aufnahme eines Kassenkredites ist jedoch nicht vorgesehen er dient lediglich als Vorsichtsmaßnahme für unvorhergesehene und unabweisbare Zahlungsverpflichtungen.

7. Fazit und Ausblick

Die Stadt weist eine gesicherte dauernde Leistungsfähigkeit auf. Dieses ist aber auch auf die positiveren Ergebnisse der Vorjahre zurückzuführen.

Der Haushalt der Stadt Mirow ist im Planjahr 2020 sowie zum Ende des Finanzplanungszeitraumes im Ergebnishaushalt und im Finanzhaushalt ausgeglichen.

Die Stadt Mirow verfügt zum Ende des Finanzplanungszeitraumes voraussichtlich noch über einen Liquiditätsstand auf dem Verrechnungskonto beim Amt in Höhe von ca. 798.589,64 EUR. Davon entfallen 765.504,57 EUR auf Mittel, die der Investitionsfinanzierung bzw. der außerplanmäßigen Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen vorbehalten sind. Diese Mittel dürfen nicht zur Finanzierung von laufenden Unterdeckungen verwendet werden.

Um den Haushaltsausgleich in den kommenden Jahren sichern zu können, trotz steigender Belastungen (z.B. Unterhaltungs- und Bewirtschaftungskosten), waren insoweit Maßnahmen erforderlich, die zu einer Erhöhung der laufenden Erträge/Einzahlungen oder zu einer Senkung der laufenden Aufwendungen/ Auszahlungen führten. Aufgrund von Umschuldungen der Investitionskredite der Stadt Mirow senken sich die Zinsaufwendungen / -auszahlungen im Planjahr um weitere 39.200 EUR auf nunmehr 37.600 EUR (vgl. 2012 211.600 EUR). Die hier frei werdenden Mittel werden zur Deckung der steigenden Belastungen eingesetzt. Weiterhin wurde mit Beschluss Mi 050/19 die Erhebung einer Kurabgabe in der Stadt Mirow beschlossen. Hierbei plant die Stadt Mirow mit Einnahmen im ersten Erhebungsjahr in Höhe von 270.000 EUR.

Bei der Planung neuer Investitionen sind verstärkt die Folgekosten in den Blick zu nehmen.

8. produktorientierter Haushalt

Auf der Grundlage des landeseinheitlichen Produktrahmenplans wurden die kommunalen Aufgaben der Stadt in eine Produktstruktur zusammengefasst. Anhand von Musterproduktplänen vom Innenministerium sowie Vorgaben vom Städte- und Gemeindetag Mecklenburg – Vorpommern wurde dem Haupt-/Finanzausschuss der Stadt Mirow die Produktstruktur in der Sitzung am 26.11.2019 vorgestellt. Vier Produkte, deren Erbringung von wesentlicher wirtschaftlicher Bedeutung ist und im Ermessensspielraum der Stadt liegen, sind als wesentlich gekennzeichnet:

- 12601 – Brandschutz
- 55301 – Friedhofswesen
- 54101 – Gemeindestraßen
- 54501 – Straßenreinigung / Winterdienst

Von den Festlegungen der „speziellen“ Ziele und Kennziffern für die wesentlichen Produkte wird in den ersten Jahren mit doppischer Haushaltsführung abgesehen. Kennziffern können erst aus der Auswertung der Kosten- und Leistungsrechnung gewonnen werden. Diese liegt zum Zeitpunkt der Aufstellung des Haushaltsplans nicht vor.

8.1 Übersicht über die produktorientierte Haushaltsstruktur

Teilhaushalt	Bezeichnung	Produkt	Bezeichnung	wesentlich / sonstiges
02	Innere Verwaltung	11104	Gremien	s
		11405	Sonstige zentrale Dienste	s
		54000	Konzessionsabgaben	s
		57101	Wirtschaft und Tourismus	s
03	Finanzen	11601	Finanzverwaltung	s
		55203	Wasser- & Bodenverband	s
		61100	Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlagen	s
		61200	Sonstige allg. Finanzwirtschaft	s
		62302	Wohnungsverwaltung	s
	62600	Beteiligungen	s	
11	Ordnung & Soziales	12601	Brandschutz	w
		21102	Schulkostenbeiträge Grundschulen	s
		21502	Schulkostenbeiträge Regionalschulen	s
		27201	Bibliothek	s
		28102	allg. Kulturförderung	s
		36100	Tageseinrichtungen für Kinder	s
		36601	Einrichtungen der Kinder- und Jugendarbeit	s
		55301	Friedhofswesen	w
		55501	Bewirtschaftung Kommunalwald	s
	60	Bau & Objektverwaltung	11401	Grundstücks- & Gebäudemanagement
42401			kommunale Sportstätten & Bäder	s
51101			Stadt- & Dorfentwicklung / -planung	s
53801			Regenentwässerung / Kleineinleiterabgabe	s
54101			Gemeindestraßen	w
54501			Straßenreinigung / Winterdienst	w
54801			Wasserwanderrastplatz	s
55101			Öffentliche Grünflächen, Parkanlagen & Spielplätze	s
	62301	Städtebauliches Sondervermögen	s	

Nachweis der dauernden Leistungsfähigkeit nach § 1 Nummer 5 GemHVO-Doppik Mirow (Mecklenburgische Kleinseenplatte)

Einwohner per 31.12. des Vorjahres: 3.933

Erhebungsjahr: 2020

	Wert	Punkte
Ergebnishaushalt		
Ergebnisvortrag aus dem Haushaltsvorjahr	-288.941,00 €	
Jahresergebnis	289.000,00 €	
Ergebnis zum 31.12. des Haushaltsjahres	59,00 €	
Ausgleich des Ergebnishaushalts	Ja	0
Verhältnis der Erträge zu den Aufwendungen	99%	-1
Jahresergebnis ausgeglichen?	Ja	0
Finanzhaushalt		
Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31.12. des Haushaltsvorjahres	383.521,00 €	
jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen	-364.200,00 €	-2
Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31.12. des Haushaltsjahres	19.321,00 €	
Ausgleich des Finanzhaushalts	Ja	0
Verhältnis der laufenden Einzahlungen zu den laufenden Auszahlungen	97,2%	-1
Finanzplanungszeitraum		
Ergebnis des Ergebnishaushalts am Ende des Finanzplanungszeitraums	58,00 €	
Ergebnis je Einwohner	0,01 €	0
Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen im Finanzhaushalt zum Ende des Finanzplanungszeitraums	82.021,00 €	
Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen je Einwohner	20,85 €	0
Gesetzmäßiges Haushaltssicherungskonzept nach § 43 Absatz 7 KV M-V		
Haushaltssicherungskonzept erforderlich?	Nein	0
Wann wird der vollständige Haushaltsausgleich erreicht?	nicht relevant	0
Einhaltung des Überschuldungsverbots		
Höhe des Eigenkapitals am Ende des Haushaltsjahres	21.960.501,00 €	0
Höhe des Eigenkapitals am Ende des Finanzplanungszeitraums	22.843.215,00 €	0
Im Haushaltsjahr bestehende Überschuldung wird im Finanzplanungszeitraum abgebaut	nicht relevant	0
Im Haushaltsjahr oder zum Ende des Finanzplanungszeitraums bestehende Überschuldung wird erst in einem angemessenen Konsolidierungszeitraum abgebaut	nicht relevant	0
Sonstige finanzielle Risiken		
Bewertung wesentlicher sonstiger finanzieller Risiken, deren Realisierung im Finanzplanungszeitraum wahrscheinlich ist	kein	0
Weitere Kennzahlen		
Investitionskredite je Einwohner	809,37 €	
Zinsquote	1,3%	
Tilgungsquote	7,1%	
fiktive Restlaufzeit der Investitionskredite	13,4 Jahre	

fristenkongruente Finanzierung?	Ja	
Förderquote	18,3%	
Liquiditätskredite je Einwohner	0,00 €	
Forderungen je Einwohner	564,11 €	
Werthaltigkeit der Forderungen	100%	
freiwillige Leistungen je Einwohner	44,29 €	
Anteil der freiwilligen Leistungen an den ordentlichen Erträgen	3,5%	
Bemerkungen der Kommune	keine	
Bemerkungen der RAB	k.A.	
GESAMTPUNKTZAHL:		-4
LEISTUNGSGRUPPE:	gesicherte dauernde Leistungsfähigkeit	

Stellenplan der Stadt Mirow

Stellenplan 2020 - Stadt Mirow

Stellenpl.-Nr. 2020	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung	Anzahl und Bewertung		tatsächliche Besetzung		Anzahl und Bewertung		ATZ Anfang	ATZ Freistlig Anfang	ATZ Freistlig Ende	Stellenplanvermerke Bemerkungen
		2019		30.06.2019		2020					
		Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung				
<u>Geringfügig Beschäftigte</u>											
1	Wasserwanderrastplatz I	0,1714	9,19	0,1714	9,19	0,1714	9,36				Pauschalvergütung
2	Wasserwanderrastplatz II	0,1531	9,19	0,1531	9,19	0,1531	9,40				Pauschalvergütung
3	FF Qualzow Außenanlagen	0,0500	9,19	0,0500	9,19	0,0500	9,38				Pauschalvergütung
4	Friedhof Qualzow	0,0219	9,19	0,0219	9,19	0,0219	9,43				Pauschalvergütung
5	Friedhof Schillersdorf	0,0234	9,19	0,0234	9,19	0,0234	10,00				Pauschalvergütung
6	Blankenförde 30 I	0,0688	9,19	0,0688	9,19	0,0688	9,55				Pauschalvergütung
7	Blankenförde 30 II	0,0688	9,19	0,0688	9,19	0,0688	9,55				Pauschalvergütung
8	Diemitz öffentl. Grün	0,0500	9,38	0,0500	9,38	0,0500	9,38				Pauschalvergütung
9	Diemitz öffentl. Grün II	0,0182	10,00	0,0182	10,00	0,0182	10,00				Pauschalvergütung
10	Leussow öffentl. Grün	0,0034	9,23	0,0034	9,23	0,0034	9,23				Pauschalvergütung
Zwischensumme VzÄ:		0,6289		0,6289		0,6289					

A. Haushalt

Ergebnishaushalt								Erläuterung
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse des Haushalts- vorvorjahres	Ansätze des Haushalts- vorjahres einschließlich Nachträge	Ansatz des Haushalts- jahres	Planungs- daten des Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des zweiten Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des dritten Haushalts- folgejahres	Konto- nummer
		in B						
		1	2	3	4	5	6	
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	2.316.563,38	2.290.000,00	2.132.600,00	2.132.600,00	2.132.600,00	2.132.600,00	40
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	1.552.187,84	1.487.100,00	1.914.200,00	1.914.200,00	1.914.200,00	1.914.200,00	41
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	42
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	94.168,65	101.100,00	378.500,00	108.500,00	108.500,00	108.500,00	43
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	182.616,10	190.600,00	179.600,00	179.600,00	179.600,00	179.600,00	441, 443, 444, 445, 448 ¹
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	153.617,08	172.200,00	195.800,00	195.800,00	195.800,00	195.800,00	442, 447, 448 ¹
7	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	452
8	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	6.064,04	2.500,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	47
9	+ Sonstige Erträge	556.192,77	202.400,00	192.800,00	192.800,00	192.800,00	189.100,00	46, 451, 491
10	Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	4.861.409,86	4.445.900,00	4.994.500,00	4.724.500,00	4.724.500,00	4.720.800,00	
11	- Personalaufwendungen	84.568,16	88.000,00	107.100,00	106.400,00	106.400,00	106.400,00	50
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	51
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	818.819,83	988.300,00	1.010.400,00	916.500,00	916.500,00	916.500,00	52
14	- Abschreibungen	529.391,14	469.700,00	520.600,00	520.600,00	517.400,00	516.900,00	53
15	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	2.514.032,50	2.622.700,00	2.739.800,00	2.710.600,00	2.660.800,00	2.660.200,00	54
16	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	360.160,66	346.000,00	457.400,00	467.800,00	467.800,00	467.800,00	55
17	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	100.548,29	79.300,00	40.100,00	34.300,00	28.500,00	17.800,00	57
18	- Sonstige Aufwendungen	388.066,94	157.100,00	168.100,00	97.600,00	97.600,00	97.200,00	56, 591
19	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	4.795.587,52	4.751.100,00	5.043.500,00	4.853.800,00	4.795.000,00	4.782.800,00	
20	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)	65.822,34	-305.200,00	-49.000,00	-129.300,00	-70.500,00	-62.000,00	
21	- Einstellung in die Kapitalrücklage	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	592
22	+ Entnahme aus der Kapitalrücklage	0,00	305.200,00	338.000,00	129.300,00	70.500,00	62.000,00	492
23	- Einstellung in die Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	593
24	+ Entnahme aus der Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	493
25	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag, Nummer 20 zuzüglich Nummern 22 und 24 abzüglich Nummern 21 und 23)	65.822,34	0,00	289.000,00	0,00	0,00	0,00	
nachrichtlich:								
26	Ergebnisvortrag aus dem Haushaltsvorjahr	-354.763,36	-288.941,02	-288.941,02	58,98	58,98	58,98	
27	Ergebnis (Überschuss/Fehlbetrag) zum 31. Dezember des Haushaltsjahres (Summe der Nummern 25 und 26)	-288.941,02	-288.941,02	58,98	58,98	58,98	58,98	

¹ Die Erträge sind sachgerecht in der Zeile 5 oder 6 auszuweisen.

A. Haushalt

Finanzaushaft								Erläuterung
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 3 Absatz 1 Satz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse des Haushalts- vorjahres	Ansätze des Haushalts- vorjahres einschließlich Nachträge	Ansatz des Haushalts- jahres	Planungs- daten des Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des zweiten Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des dritten Haushalts- folgejahres	
		1	2	3	in B		4	5
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	2.312.112,96	2.290.000,00	2.132.600,00	2.132.600,00	2.132.600,00	2.132.600,00	60
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	1.397.100,96	1.394.400,00	1.756.300,00	1.756.300,00	1.756.300,00	1.756.300,00	61
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	62
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	76.632,38	61.000,00	338.200,00	68.200,00	68.200,00	68.200,00	63
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	178.323,05	190.800,00	179.600,00	179.600,00	179.600,00	179.600,00	641, 648 ²
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	143.478,41	172.200,00	195.800,00	195.800,00	195.800,00	195.800,00	642, 647, 648 ²
7	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	6.048,44	2.500,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	67
8	+ Sonstige laufende Einzahlungen	182.094,43	381.900,00	181.900,00	181.900,00	181.900,00	181.900,00	651, 66
9	Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 8)	4.295.790,63	4.492.600,00	4.785.400,00	4.515.400,00	4.515.400,00	4.515.400,00	
10	- Personalauszahlungen	85.921,66	89.500,00	107.100,00	106.400,00	106.400,00	106.400,00	70
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	71
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	828.858,17	988.100,00	1.010.400,00	916.500,00	916.500,00	916.500,00	72
13	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	2.495.631,24	2.622.700,00	2.739.800,00	2.710.600,00	2.660.800,00	2.660.200,00	74
14	- Auszahlungen der sozialen Sicherung	356.532,50	346.000,00	457.400,00	467.800,00	467.800,00	467.800,00	75
15	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	99.386,98	79.300,00	40.100,00	34.300,00	28.500,00	17.800,00	77
16	- Sonstige laufende Auszahlungen	109.086,91	155.800,00	568.100,00	97.600,00	97.600,00	97.200,00	76
17	Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummern 10 bis 16)	3.975.417,46	4.281.400,00	4.922.900,00	4.333.200,00	4.277.600,00	4.265.900,00	
18	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)	320.373,17	211.200,00	-137.500,00	182.200,00	237.800,00	249.500,00	
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	539.781,34	827.500,00	1.311.100,00	649.700,00	623.100,00	191.000,00	681, 683 ³
20	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	84,97	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	682, 683 ³
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen	426.536,99	260.000,00	300.000,00	160.000,00	0,00	0,00	684-686
22	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	7.121,18	6.300,00	6.300,00	6.300,00	0,00	0,00	687
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	69.860,76	0,00	400.000,00	0,00	0,00	0,00	688, 689
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 19 bis 23)	1.043.385,24	1.093.800,00	2.017.400,00	816.000,00	623.100,00	191.000,00	
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	417.512,34	1.515.500,00	2.830.000,00	822.800,00	405.400,00	10.000,00	781,784 - 786
26	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	787
27	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	200.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	788, 789
28	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 25 bis 27)	417.512,34	1.715.500,00	2.830.000,00	822.800,00	405.400,00	10.000,00	
29	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 24 und 28)	625.872,90	-621.700,00	-812.600,00	-6.800,00	217.700,00	181.000,00	
30	Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag (Summe der Nummern 18 und 29)	946.246,07	-410.500,00	-950.100,00	175.400,00	455.500,00	430.500,00	
31	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	158.059,50	1.364.100,00	194.500,00	0,00	575.300,00	0,00	691 + 692
32	- Auszahlungen für planmäßige Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	193.070,91	182.000,00	226.700,00	228.100,00	213.900,00	164.800,00	791 + 792 ¹
33	- Sonstige Auszahlungen zur Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	456.241,01	1.364.100,00	194.500,00	0,00	575.300,00	0,00	791 + 792 ²
34	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Nummer 31 abzüglich Nummern 32 und 33)	-491.252,42	-182.000,00	-226.700,00	-228.100,00	-213.900,00	-164.800,00	
35	Saldo der durchlaufenden Gelder und ungeklärten Zahlungsvorgänge	-2.798,25	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	699 J. 799
36	Veränderung der liquiden Mittel und der Kassenkredite (Summe der Nummern 30, 34 und 35)	452.195,40	-592.500,00	-1.176.800,00	-52.700,00	241.600,00	265.700,00	
37	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen (Saldo der Nummern 18 und 32)	127.302,26	29.200,00	-364.200,00	-45.900,00	23.900,00	84.700,00	
nachrichtlich:								
38	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres	227.019,48	354.321,74	383.521,74	19.321,74	-26.578,26	-2.678,26	
39	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsjahres (Summe der Nummern 37 und 38)	354.321,74	383.521,74	19.321,74	-26.578,26	-2.678,26	82.021,74	
darunter:								
	Zuführung zum investiven Bereich aus einem positiven Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsjahres [Einzahlung in Nummer 23 (Sonstige Investitionseinzahlungen) und Auszahlung in Nummer 16 (Sonstige laufende Auszahlungen) enthalten]	0,00	0,00	400.000,00	0,00	0,00	0,00	
	Zuführung zur Deckung eines negativen Saldos der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsjahres aus dem investiven Bereich [Einzahlung in Nummer 8 (Sonstige laufende Einzahlungen) und Auszahlung in Nummer 27 (Sonstige Investitionsauszahlungen) enthalten]	0,00	200.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	

A. Haushalt

Teilhaushalt 02 - Innere Verwaltung								
verantwortlich: Herr Franz								
Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:								
		11104 - Gremien				54000 - Konzessionsabgaben		
		11405 - Sonst. Zentrale Dienste				57101 - Wirtschaft und Tourismus		
Teilergebnishaushalt 02 - Innere Verwaltung								
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 5 GemHVO-Doppik)	Summe aller Produkte	Wesentliche Produkte			Sonstige Produkte ¹		
			Produkt ü	Produkt ü	Produkt ü	Produkt sonst	Produkt ü	
in B								
1	+Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
2	+Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	2.600,00	0,00	0,00	0,00	2.600,00	0,00	
3	+Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
4	+Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
5	+Privatrechtliche Leistungsentgelte	200,00	0,00	0,00	0,00	200,00	0,00	
6	+Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
7	+Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
8	+Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
9	+Sonstige Erträge	177.800,00	0,00	0,00	0,00	177.800,00	0,00	
10	Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	180.600,00	0,00	0,00	0,00	180.600,00	0,00	
11	-Personalaufwendungen	62.900,00	0,00	0,00	0,00	62.900,00	0,00	
12	-Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
13	-Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.100,00	0,00	0,00	0,00	7.100,00	0,00	
14	-Abschreibungen	9.400,00	0,00	0,00	0,00	9.400,00	0,00	
15	-Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	66.200,00	0,00	0,00	0,00	66.200,00	0,00	
16	-Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
17	-Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
18	-Sonstige Aufwendungen	17.900,00	0,00	0,00	0,00	17.900,00	0,00	
19	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	163.500,00	0,00	0,00	0,00	163.500,00	0,00	
20	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)	17.100,00	0,00	0,00	0,00	17.100,00	0,00	
21	+Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
22	-Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
23	Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)	17.100,00	0,00	0,00	0,00	17.100,00	0,00	
Teilfinanzhaushalt 02 - Innere Verwaltung								
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)	Summe aller Produkte	Wesentliche Produkte			Sonstige Produkte ¹		
			Produkt ü	Produkt ü	Produkt ü	Produkt sonst	Produkt ü	
1	+Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
2	+Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
3	+Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
4	+Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
5	+Privatrechtliche Leistungsentgelte	200,00	0,00	0,00	0,00	200,00	0,00	
6	+Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
7	+Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
8	+Sonstige laufende Einzahlungen	177.800,00	0,00	0,00	0,00	177.800,00	0,00	
9	Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 8)	178.000,00	0,00	0,00	0,00	178.000,00	0,00	
10	-Personalauszahlungen	62.900,00	0,00	0,00	0,00	62.900,00	0,00	
11	-Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
12	-Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	7.100,00	0,00	0,00	0,00	7.100,00	0,00	
13	-Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	66.200,00	0,00	0,00	0,00	66.200,00	0,00	
14	-Auszahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
15	-Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
16	-Sonstige laufende Auszahlungen	17.900,00	0,00	0,00	0,00	17.900,00	0,00	
17	Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummern 10 bis 16)	154.100,00	0,00	0,00	0,00	154.100,00	0,00	
18	jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)	23.900,00	0,00	0,00	0,00	23.900,00	0,00	
18.1	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
18.2	jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 18 und 18.1)	23.900,00	0,00	0,00	0,00	23.900,00	0,00	
19	+Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
20	+Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
21	+Einzahlungen aus Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
22	+Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
23	+Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 19 bis 23)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
25	-Auszahlungen für Anlagevermögen	1.009.600,00	0,00	0,00	0,00	1.009.600,00	0,00	
26	-Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
27	-Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
28	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 25 bis 27)	1.009.600,00	0,00	0,00	0,00	1.009.600,00	0,00	
29	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 24 und 28)	-1.009.600,00	0,00	0,00	0,00	-1.009.600,00	0,00	
30	Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 18.2 und 29)	-985.700,00	0,00	0,00	0,00	-985.700,00	0,00	
ggf. eine dem Muster 10b entsprechende Investitionsübersicht für den Teilhaushalt								

¹ Die Finanzdaten der sonstigen Produkte können gemäß § 4 Absatz 2 GemHVO-Doppik zusammengefasst dargestellt werden.

A. Haushalt

Teilhaushalt 03 - Finanzen							
verantwortlich: Herr Franz							
Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:							
		11601 - Finanzverwaltung				61200 - sonstige allg. Finanzwirtschaft	
		55203 - Wasser- und Bodenverband				62302 - Wohnungsverwaltung	
		61100 - Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlagen				62600 - Beteiligungen	
Teilergebnishaushalt 03 - Finanzen							
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 5 GemHVO-Doppik)	Summe aller Produkte	Wesentliche Produkte			Sonstige Produkte ¹	
			Produkt ü	Produkt ü	Produkt ü	Produkt sonst	Produkt ü
in B							
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	2.132.600,00	0,00	0,00	0,00	2.132.600,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	1.756.300,00	0,00	0,00	0,00	1.756.300,00	0,00
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	270.000,00	0,00	0,00	0,00	270.000,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	190.000,00	0,00	0,00	0,00	190.000,00	0,00
7	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	1.000,00	0,00	0,00	0,00	1.000,00	0,00
9	+ Sonstige Erträge	1.600,00	0,00	0,00	0,00	1.600,00	0,00
10	Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	4.351.500,00	0,00	0,00	0,00	4.351.500,00	0,00
11	- Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10.500,00	0,00	0,00	0,00	10.500,00	0,00
14	- Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	2.615.800,00	0,00	0,00	0,00	2.615.800,00	0,00
16	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	40.100,00	0,00	0,00	0,00	40.100,00	0,00
18	- Sonstige Aufwendungen	1.200,00	0,00	0,00	0,00	1.200,00	0,00
19	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	2.667.600,00	0,00	0,00	0,00	2.667.600,00	0,00
20	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)	1.683.900,00	0,00	0,00	0,00	1.683.900,00	0,00
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)	1.683.900,00	0,00	0,00	0,00	1.683.900,00	0,00
Teilfinanzhaushalt 03 - Finanzen							
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)	Summe aller Produkte	Wesentliche Produkte			Sonstige Produkte ¹	
			Produkt ü	Produkt ü	Produkt ü	Produkt sonst	Produkt ü
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	2.132.600,00	0,00	0,00	0,00	2.132.600,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereseinzahlungen	1.756.300,00	0,00	0,00	0,00	1.756.300,00	0,00
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	270.000,00	0,00	0,00	0,00	270.000,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	190.000,00	0,00	0,00	0,00	190.000,00	0,00
7	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	1.000,00	0,00	0,00	0,00	1.000,00	0,00
8	+ Sonstige laufende Einzahlungen	1.600,00	0,00	0,00	0,00	1.600,00	0,00
9	Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 8)	4.351.500,00	0,00	0,00	0,00	4.351.500,00	0,00
10	- Personalauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	10.500,00	0,00	0,00	0,00	10.500,00	0,00
13	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	2.615.800,00	0,00	0,00	0,00	2.615.800,00	0,00
14	- Auszahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	40.100,00	0,00	0,00	0,00	40.100,00	0,00
16	- Sonstige laufende Auszahlungen	401.200,00	0,00	0,00	0,00	401.200,00	0,00
17	Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummern 10 bis 16)	3.067.600,00	0,00	0,00	0,00	3.067.600,00	0,00
18	jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)	1.283.900,00	0,00	0,00	0,00	1.283.900,00	0,00
18.1	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18.2	jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 18 und 18.1)	1.283.900,00	0,00	0,00	0,00	1.283.900,00	0,00
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	412.600,00	0,00	0,00	0,00	412.600,00	0,00
20	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen	400.000,00	0,00	0,00	0,00	400.000,00	0,00
22	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	6.300,00	0,00	0,00	0,00	6.300,00	0,00
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 19 bis 23)	818.900,00	0,00	0,00	0,00	818.900,00	0,00
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 25 bis 27)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 24 und 28)	818.900,00	0,00	0,00	0,00	818.900,00	0,00
30	Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 18.2 und 29)	2.102.800,00	0,00	0,00	0,00	2.102.800,00	0,00

ggf. eine dem Muster 10b entsprechende Investitionsübersicht für den Teilhaushalt

A. Haushalt

Teilhaushalt 11 - Ordnung & Soziales							
verantwortlich: Frau Mewes							
Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:							
		12601 - Brandschutz (WP)	36100 - Tageseinrichtungen für Kinder				
		21102 - Schulkostenbeiträge Grundschulen	36601 - Einrichtg. d. Kinder-/ Jugendarbeit				
		21502 - Schulkostenbeiträge Regionalschulen	55301 - Friedhofswesen (WP)				
		27201 - Bibliothek	55501 - Bewirtschaftung Kommunalwald				
		28102 - allg. Kulturförderung					
Teilergebnishaushalt 11 - Ordnung & Soziales							
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 5 GemHVO-Doppik)	Summe aller Produkte	Wesentliche Produkte			Sonstige Produkte ¹	
			Produkt 12601	Produkt 55301	Produkt ü	Produkt sonst	Produkt ü
in B							
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	51.300,00	38.900,00	2.300,00	0,00	10.100,00	
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	61.200,00	0,00	60.400,00	0,00	800,00	
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	41.800,00	0,00	600,00	0,00	41.200,00	
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.300,00	3.300,00	0,00	0,00	0,00	
7	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
8	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
9	+ Sonstige Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
10	Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	157.600,00	42.200,00	63.300,00	0,00	52.100,00	0,00
11	- Personalaufwendungen	28.600,00	24.000,00	0,00	0,00	4.600,00	
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	531.900,00	87.800,00	56.700,00	0,00	387.400,00	
14	- Abschreibungen	79.500,00	53.700,00	5.100,00	0,00	20.700,00	
15	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	50.800,00	7.600,00	0,00	0,00	43.200,00	
16	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	457.400,00	0,00	0,00	0,00	457.400,00	
17	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
18	- Sonstige Aufwendungen	79.600,00	72.700,00	1.500,00	0,00	5.400,00	
19	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	1.227.800,00	245.800,00	63.300,00	0,00	918.700,00	0,00
20	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)	-1.070.200,00	-203.600,00	0,00	0,00	-866.600,00	0,00
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
22	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
23	Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)	-1.070.200,00	-203.600,00	0,00	0,00	-866.600,00	0,00
Teilfinanzhaushalt 11 - Ordnung & Soziales							
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)	Summe aller Produkte	Wesentliche Produkte			Sonstige Produkte ¹	
			Produkt 12601	Produkt 55301	Produkt ü	Produkt sonst	Produkt ü
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	36.900,00	0,00	36.100,00	0,00	800,00	
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	41.800,00	0,00	600,00	0,00	41.200,00	
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.300,00	3.300,00	0,00	0,00	0,00	
7	+ Zinsinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
8	+ Sonstige laufende Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
9	Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 8)	82.000,00	3.300,00	36.700,00	0,00	42.000,00	0,00
10	- Personalauszahlungen	28.600,00	24.000,00	0,00	0,00	4.600,00	
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	531.900,00	87.800,00	56.700,00	0,00	387.400,00	
13	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	50.800,00	7.600,00	0,00	0,00	43.200,00	
14	- Auszahlungen der sozialen Sicherung	457.400,00	0,00	0,00	0,00	457.400,00	
15	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
16	- Sonstige laufende Auszahlungen	79.600,00	72.700,00	1.500,00	0,00	5.400,00	
17	Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummern 10 bis 16)	1.148.300,00	192.100,00	58.200,00	0,00	898.000,00	0,00
18	jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)	-1.066.300,00	-188.800,00	-21.500,00	0,00	-856.000,00	0,00
18.1	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
18.2	jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 18 und 18.1)	-1.066.300,00	-188.800,00	-21.500,00	0,00	-856.000,00	0,00
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	104.500,00	104.500,00	0,00	0,00	0,00	
20	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
22	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 19 bis 23)	104.500,00	104.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	257.500,00	197.500,00	17.000,00	0,00	43.000,00	
26	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
27	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
28	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 25 bis 27)	257.500,00	197.500,00	17.000,00	0,00	43.000,00	0,00
29	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 24 und 28)	-153.000,00	-93.000,00	-17.000,00	0,00	-43.000,00	0,00
30	Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 18.2 und 29)	-1.219.300,00	-281.800,00	-38.500,00	0,00	-899.000,00	0,00
ggf. eine dem Muster 10b entsprechende Investitionsübersicht für den Teilhaushalt							

Wesentliche Produkte des Teilhaushaltes 11 - Ordnung & Soziales:						
Produkt:	12601 - Brandschutz					
Hauptproduktbereich:	1 Zentrale Verwaltung					
Produktbereich:	12 Sicherheit und Ordnung					
Produktgruppe:	126 Brandschutz					
Produktverantwortung:	Ordnung & Soziales Christoph Rost, Petra Mewes					
Beschreibung des Produktes:	Das Produkt umfasst die Gewährleistung eines umfassenden Schutzes der Bevölkerung und des Gemeindegewesens vor Gefahren bei Bränden, Havarien, lebensbedrohlichen Notlagen und öffentlichen Notständen sowie vorbeugen des Brandschutzes.					
Ziele:	Sicherstellung der Einsatzbereitschaft und eines optimalen Brandschutzes durch Prävention, bedarfsgerechte Gewährleistung technischer Hilfeleistung. Hilfsfristen erfüllen bzw. verkürzen, Erhalt einer leistungsfähigen Feuerwehr					
Leistungen:	Feuerwehr Mirow Feuerwehr Fleeth Feuerwehr Blankenförde Feuerwehr Qualzow					
Finanzen in B:						
	laufende Einzahlungen	laufende Auszahlungen	Saldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Haushaltsvorjahr						
Haushaltsjahr						
Veränderung gegenüber dem Vorjahr						
Grund-/Kennzahlen:						
Bezeichnung	Haushalts- vorvorjahr	Haushaltsvorjahr	Haushaltsjahr	Erstes Haushalts- folgejahr	Zweites Haushalts- folgejahr	Drittes Haushalts- folgejahr
Grund-/Kennzahl 1						
Grund-/Kennzahl 2						
Grund-/Kennzahl n						
Produkt ...						
...						
Erläuterungen (gemäß § 4 Absatz 9 GemHVO-Doppik)						

...

A. Haushalt

Teilhaushalt 60 - Bau & Objektverwaltung							
verantwortlich: Herr Reggentin							
Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:							
		11401 - Grundstücks- & Gebäudemanagement	54101 - Gemeindestraßen (WP)				
		42401 - Kommunale Sportstätten und Bäder	54501 - Straßenreinigung / Winterdienst (WP)				
		51101 - Stadt- & Dorfentwicklung / -planung	54801 - Wasserwanderrastplatz				
		51103 - Dorferneuerung, Städtebauförderung	55101 - Öffentliche Grünflächen, Parkanlagen & Spielplätze				
		53801 - Regenentwässerung / Kleineinleiterabgabe					
Teilergebnishaushalt 60 - Bau & Objektverwaltung							
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 5 GemHVO-Doppik)	Summe aller Produkte	Wesentliche Produkte			Sonstige Produkte ¹	
			Produkt 54101	Produkt 54501	Produkt ü in B	Produkt sonst	Produkt ü
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	104.000,00	102.200,00	0,00	0,00	1.800,00	0,00
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	47.300,00	41.000,00	0,00	0,00	6.300,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	137.600,00	0,00	0,00	0,00	137.600,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.500,00	0,00	0,00	0,00	2.500,00	0,00
7	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Sonstige Erträge	13.400,00	0,00	0,00	0,00	13.400,00	0,00
10	Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	304.800,00	143.200,00	0,00	0,00	161.600,00	0,00
11	- Personalaufwendungen	15.600,00	0,00	0,00	0,00	15.600,00	0,00
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	460.900,00	113.000,00	99.000,00	0,00	248.900,00	0,00
14	- Abschreibungen	431.700,00	419.800,00	0,00	0,00	11.900,00	0,00
15	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	7.000,00	0,00	0,00	0,00	7.000,00	0,00
16	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	- Sonstige Aufwendungen	69.400,00	500,00	0,00	0,00	68.900,00	0,00
19	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	984.600,00	533.300,00	99.000,00	0,00	352.300,00	0,00
20	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)	-679.800,00	-390.100,00	-99.000,00	0,00	-190.700,00	0,00
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)	-679.800,00	-390.100,00	-99.000,00	0,00	-190.700,00	0,00
Teilfinanzhaushalt 60 - Bau & Objektverwaltung							
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)	Summe aller Produkte	Wesentliche Produkte			Sonstige Produkte ¹	
			Produkt 54101	Produkt 54501	Produkt ü	Produkt sonst	Produkt ü
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	31.300,00	25.000,00	0,00	0,00	6.300,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	137.600,00	0,00	0,00	0,00	137.600,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.500,00	0,00	0,00	0,00	2.500,00	0,00
7	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Sonstige laufende Einzahlungen	2.500,00	0,00	0,00	0,00	2.500,00	0,00
9	Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 8)	173.900,00	25.000,00	0,00	0,00	148.900,00	0,00
10	- Personalauszahlungen	15.600,00	0,00	0,00	0,00	15.600,00	0,00
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	460.900,00	113.000,00	99.000,00	0,00	248.900,00	0,00
13	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	7.000,00	0,00	0,00	0,00	7.000,00	0,00
14	- Auszahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Sonstige laufende Auszahlungen	69.400,00	500,00	0,00	0,00	68.900,00	0,00
17	Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummern 10 bis 16)	552.900,00	113.500,00	99.000,00	0,00	340.400,00	0,00
18	jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)	-379.000,00	-88.500,00	-99.000,00	0,00	-191.500,00	0,00
18.1	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	473.700,00	0,00
18.2	jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 18 und 18.1)	-379.000,00	-88.500,00	-99.000,00	0,00	282.200,00	0,00
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	794.000,00	350.800,00	0,00	0,00	443.200,00	0,00
20	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen	300.000,00	0,00	0,00	0,00	300.000,00	0,00
22	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 19 bis 23)	1.094.000,00	350.800,00	0,00	0,00	743.200,00	0,00
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	1.562.900,00	632.700,00	0,00	0,00	930.200,00	0,00
26	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 25 bis 27)	1.562.900,00	632.700,00	0,00	0,00	930.200,00	0,00
29	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 24 und 28)	-468.900,00	-281.900,00	0,00	0,00	-187.000,00	0,00
30	Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 18.2 und 29)	-847.900,00	-370.400,00	-99.000,00	0,00	95.200,00	0,00
ggf. eine dem Muster 10b entsprechende Investitionsübersicht für den Teilhaushalt							

Wesentliche Produkte des Teilhaushaltes 60 - Bau & Objektverwaltung:						
Produkt:	54101 - Gemeindestraßen					
Hauptproduktbereich:	5 Gestaltung Umwelt					
Produktbereich:	54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV					
Produktgruppe:	541 Gemeindestraßen					
Produktverantwortung:	Bau & Objektverwaltung Peter Vorwerk, Thomas Reggentin					
Beschreibung des Produktes:	Das Produkt umfasst die Unterhaltung und Bewirtschaftung der Gemeindestraßen (inkl. Nebenanlagen und Ingenieurbauwerke) einschließlich der Verkehrsausstattung öffentlicher Verkehrsflächen mit Straßenbeleuchtung, Verkehrszeichen und Ausstattungselementen.					
Ziele:	Erstellung bedarfsgerechter Verkehrsanlagen, Instandhaltung der Anlagen nach betriebswirtschaftlichen Gesichtspunkten, Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit.					
Leistungen:	Neu-, Um- und Erweiterungsbau Anlieger- und Erschließungsbeiträge Unterhaltung					
Finanzen in B:						
	laufende Einzahlungen	laufende Auszahlungen	Saldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Haushaltsvorjahr						
Haushaltsjahr						
Veränderung gegenüber dem Vorjahr						
Grund-/Kennzahlen:						
Bezeichnung	Haushalts- vorvorjahr	Haushaltsvorjahr	Haushaltsjahr	Erstes Haushalts- folgejahr	Zweites Haushalts- folgejahr	Drittes Haushalts- folgejahr
Grund-/Kennzahl 1						
Grund-/Kennzahl 2						
Grund-/Kennzahl n						
Produkt ...						
...						
Erläuterungen (gemäß § 4 Absatz 9 GemHVO-Doppik)						

...

Wesentliche Produkte des Teilhaushaltes 60 - Bau & Objektverwaltung:						
Produkt:	54501 - Straßenreinigung / Winterdienst					
Hauptproduktbereich:	5 Gestaltung Umwelt					
Produktbereich:	54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV					
Produktgruppe:	545 Straßenreinigung, Winterdienst					
Produktverantwortung:	Bau & Objektverwaltung Peter Vorwerk, Thomas Reggentin					
Beschreibung des Produktes:	Das Produkt umfasst die Aufwendungen aus der Wahrnehmung der Pflichtaufgaben der Straßenreinigung und des Winterdienstes im öffentlichen Bereich.					
Ziele:	effiziente und effektive Dienstleistungsbereitstellung, Bereitstellung eines zeitnahen und bedarfsgerechten Straßenreinigungs- und Winterdienstes					
Leistungen:	Straßenreinigung Winterdienst					
Finanzen in B:						
	laufende Einzahlungen	laufende Auszahlungen	Saldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Haushaltsvorjahr						
Haushaltsjahr						
Veränderung gegenüber dem Vorjahr						
Grund-/Kennzahlen:						
Bezeichnung	Haushalts- vorjahr	Haushaltsvorjahr	Haushaltsjahr	Erstes Haushalts- folgejahr	Zweites Haushalts- folgejahr	Drittes Haushalts- folgejahr
Grund-/Kennzahl 1						
Grund-/Kennzahl 2						
Grund-/Kennzahl n						
Produkt ...						
...						
Erläuterungen (gemäß § 4 Absatz 9 GemHVO-Doppik)						

...

A. Haushalt

Übersicht über die Finanzdaten der Teilhaushalte

1. Übersicht über die Teilergebnishaushalte						
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 5 GemHVO-Doppik)	Summe aller Teilhaushalte	Teilhaushalt 02	Teilhaushalt 03	Teilhaushalt 11	Teilhaushalt 60
		in B				
		1	2	3	4	5
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	2.132.600,00	0,00	2.132.600,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	1.914.200,00	2.600,00	1.756.300,00	51.300,00	104.000,00
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	378.500,00	0,00	270.000,00	61.200,00	47.300,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	179.600,00	200,00	0,00	41.800,00	137.600,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	195.800,00	0,00	190.000,00	3.300,00	2.500,00
7	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	1.000,00	0,00	1.000,00	0,00	0,00
9	+ Sonstige Erträge	192.800,00	177.800,00	1.600,00	0,00	13.400,00
10	Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	4.994.500,00	180.600,00	4.351.500,00	157.600,00	304.800,00
11	- Personalaufwendungen	107.100,00	62.900,00	0,00	28.600,00	15.600,00
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.010.400,00	7.100,00	10.500,00	531.900,00	460.900,00
14	- Abschreibungen	520.600,00	9.400,00	0,00	79.500,00	431.700,00
15	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	2.739.800,00	66.200,00	2.615.800,00	50.800,00	7.000,00
16	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	457.400,00	0,00	0,00	457.400,00	0,00
17	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	40.100,00	0,00	40.100,00	0,00	0,00
18	- Sonstige Aufwendungen	168.100,00	17.900,00	1.200,00	79.600,00	69.400,00
19	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	5.043.500,00	163.500,00	2.667.600,00	1.227.800,00	984.600,00
20	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)	-49.000,00	17.100,00	1.683.900,00	-1.070.200,00	-679.800,00
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)	-49.000,00	17.100,00	1.683.900,00	-1.070.200,00	-679.800,00
2. Übersicht über die Teilfinanzhaushalte						
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)	Summe aller Teilhaushalte	Teilhaushalt 02	Teilhaushalt 03	Teilhaushalt 11	Teilhaushalt 60
		in B				
		1	2	3	4	5
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	2.132.600,00	0,00	2.132.600,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	1.756.300,00	0,00	1.756.300,00	0,00	0,00
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	338.200,00	0,00	270.000,00	36.900,00	31.300,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	179.600,00	200,00	0,00	41.800,00	137.600,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	195.800,00	0,00	190.000,00	3.300,00	2.500,00
7	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	1.000,00	0,00	1.000,00	0,00	0,00
8	+ Sonstige laufende Einzahlungen	181.900,00	177.800,00	1.600,00	0,00	2.500,00
9	Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 8)	4.785.400,00	178.000,00	4.351.500,00	82.000,00	173.900,00
10	- Personalauszahlungen	107.100,00	62.900,00	0,00	28.600,00	15.600,00
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.010.400,00	7.100,00	10.500,00	531.900,00	460.900,00
13	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	2.739.800,00	66.200,00	2.615.800,00	50.800,00	7.000,00
14	- Auszahlungen der sozialen Sicherung	457.400,00	0,00	0,00	457.400,00	0,00
15	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	40.100,00	0,00	40.100,00	0,00	0,00
16	- Sonstige laufende Auszahlungen	568.100,00	17.900,00	401.200,00	79.600,00	69.400,00
17	Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummern 10 bis 16)	4.922.900,00	154.100,00	3.067.600,00	1.148.300,00	552.900,00
18	jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)	-137.500,00	23.900,00	1.283.900,00	-1.066.300,00	-379.000,00
18.1	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18.2	jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 18 und 18.1)	-137.500,00	23.900,00	1.283.900,00	-1.066.300,00	-379.000,00
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	1.311.100,00	0,00	412.600,00	104.500,00	794.000,00
20	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen	700.000,00	0,00	400.000,00	0,00	300.000,00
22	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	6.300,00	0,00	6.300,00	0,00	0,00
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 19 bis 23)	2.017.400,00	0,00	818.900,00	104.500,00	1.094.000,00
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	2.830.000,00	1.009.600,00	0,00	257.500,00	1.562.900,00
26	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 25 bis 27)	2.830.000,00	1.009.600,00	0,00	257.500,00	1.562.900,00
29	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 24 und 28)	-812.600,00	-1.009.600,00	818.900,00	-153.000,00	-468.900,00
30	Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 18.2 und 29)	-950.100,00	-985.700,00	2.102.800,00	-1.219.300,00	-847.900,00
	Finanzierungstätigkeit ²					

1 Der Teilhaushalt ist numerisch und verbal zu bezeichnen.

2 Die Finanzierungstätigkeit kann zusätzlich analog zum Finanzhaushalt (Muster 7) auch in den Teilhaushalten dargestellt werden.

A. Haushalt

Übersicht über Erträge und Aufwendungen zum Ergebnishaushalt								Erläuterung
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse des Haushalts- vorjahres	Ansätze des Haushalts- vorjahres einschließlich Nachträge	Ansatz des Haushalts- jahres	Planungs- daten des Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des zweiten Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des dritten Haushalts- folgejahres	Kontonummer
		1	2	3	4	5	6	
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	2.316.563,38	2.290.000,00	2.132.600,00	2.132.600,00	2.132.600,00	2.132.600,00	40
	darunter:							
	1.1 Grundsteuer A	38.399,16	38.400,00	38.400,00	38.400,00	38.400,00	38.400,00	(4011)
	1.2 Grundsteuer B	464.908,97	460.000,00	460.100,00	460.100,00	460.100,00	460.100,00	(4012)
	1.3 Gewerbesteuer	658.820,66	560.000,00	560.000,00	560.000,00	560.000,00	560.000,00	(4013)
	1.4 Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	853.272,81	911.300,00	932.300,00	932.300,00	932.300,00	932.300,00	(4021)
	1.5 Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	126.697,71	142.700,00	128.500,00	128.500,00	128.500,00	128.500,00	(4022)
	1.6 Sonstige Gemeindesteuern	13.802,51	13.300,00	13.300,00	13.300,00	13.300,00	13.300,00	(403)
	1.7 Ausgleichsleistungen vom Land	160.661,56	164.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	(4052)
	1.8 Leistungen des Landes aus der Umsetzung des 4. Gesetzes für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	(40541)
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	1.552.187,84	1.487.100,00	1.914.200,00	1.914.200,00	1.914.200,00	1.914.200,00	41
	darunter:							
	2.1 Schlüsselzuweisungen	1.183.080,45	1.232.900,00	1.756.300,00	1.756.300,00	1.756.300,00	1.756.300,00	(411)
	2.2 Bedarfszuweisungen	38.988,59	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	(412)
	2.3 Sonstige allgemeine Zuweisungen	162.277,56	161.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	(413)
	2.4 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	12.754,36	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	(414)
	2.5 Allgemeine Umlagen vom Land	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	(4161)
	2.6 Allgemeine Umlagen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	(4162)
	2.7 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	39.985,51	92.700,00	157.900,00	157.900,00	157.900,00	157.900,00	(415)
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	42
	darunter:							
	3.1 Ersatz von sozialen Leistungen außerhalb von Einrichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	(421)
	3.2 Ersatz von sozialen Leistungen in Einrichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	(422)
	3.3 Kostenbeteiligung und -erstattung im Bereich des SGB XII und anderer sozialer Leistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	(423)
	3.4 Kostenbeteiligung und -erstattung im Bereich des SGB VIII und anderer Jugendhilfe	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	(424)
	3.5 Kostenerstattungen von anderen Sozialhilfeträgern	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	(425)
	3.6 Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligung nach dem SGB II	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	(426)
	3.7 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke im Bereich der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	(427)
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	94.168,65	101.100,00	378.500,00	108.500,00	108.500,00	108.500,00	43
	darunter:							
	4.1 Verwaltungsgebühren einschließlich Erstattung von Auslagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	(431)
	4.2 Benutzungsgebühren, Beiträge (soweit diese nicht in einem Sonderposten zu erfassen sind) und ähnliche Entgelte,	77.603,13	79.600,00	92.500,00	92.500,00	92.500,00	92.500,00	(432)
	4.3 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	(437)
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	182.616,10	190.600,00	179.600,00	179.600,00	179.600,00	179.600,00	441, 443, 444, 445, 448 ¹
	darunter:							
	5.1 Privatrechtliche Leistungsentgelte	182.616,10	190.600,00	179.600,00	179.600,00	179.600,00	179.600,00	(441)
	5.2 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Baukostenzuschüsse und ähnliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	(443)
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	153.617,08	172.200,00	195.800,00	195.800,00	195.800,00	195.800,00	442, 447, 448 ¹
7	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	452
8	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	6.064,04	2.500,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	47
	darunter:							
	8.1 Zinserträge	1.772,04	1.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	(471, 472, 479 ²)
	8.2 Sonstige Finanzerträge	4.292,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	(473 - 479 ²)
9	+ Sonstige Erträge	556.192,77	202.400,00	192.800,00	192.800,00	192.800,00	189.100,00	451, 46, 491
	darunter:							
	9.1 Erträge aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens und des Umlaufvermögens	278.807,20	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	(461)
	9.2 Erträge aus der Auflösung von Wertberichtigungen, Sonderposten und Rückstellungen	96.222,37	20.500,00	10.900,00	10.900,00	10.900,00	7.200,00	(4661)
	9.3 Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen (Saldo)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	451
10	Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	4.861.409,86	4.445.900,00	4.994.500,00	4.724.500,00	4.724.500,00	4.720.800,00	

A. Haushalt

Übersicht über Erträge und Aufwendungen zum Ergebnishaushalt								Erläuterung
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse des Haushalts- vorjahres	Ansätze des Haushalts- vorjahres einschließlich Nachträge	Ansatz des Haushalts- jahres	Planungs- daten des Haushalts- vorjahres	Planungs- daten des zweiten Haushalts- vorjahres	Planungs- daten des dritten Haushalts- vorjahres	Kontonummer
		1	2	3	4	5	6	
11	- Personalaufwendungen	84.568,16	88.000,00	107.100,00	106.400,00	106.400,00	106.400,00	50
	darunter:							
	11.1 Zuführungen zu Pensionsrückstellungen u.ä. Verpflichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	(507)
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	51
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	818.819,83	988.300,00	1.010.400,00	916.500,00	916.500,00	916.500,00	52
	darunter:							
	13.1 Aufwendungen für Energie, Wasser, Abwasser und Abfall	106.652,47	131.100,00	150.600,00	136.600,00	136.600,00	136.600,00	(522)
	13.2 Aufwendungen für Unterhaltung und Bewirtschaftung	376.410,63	479.900,00	494.600,00	414.700,00	414.700,00	414.700,00	(523)
14	- Abschreibungen	529.391,14	469.700,00	520.600,00	520.600,00	517.400,00	516.900,00	53
15	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	2.514.032,50	2.622.700,00	2.739.800,00	2.710.600,00	2.660.800,00	2.660.200,00	54
	darunter:							
	15.1 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	199.323,80	206.500,00	319.000,00	314.900,00	314.900,00	314.800,00	(541)
	15.2 Schuldendiensthilfen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	(542)
	15.3 Gewerbesteuerumlage	67.731,07	57.700,00	57.700,00	57.700,00	57.700,00	57.700,00	(5431)
	15.4 Allgemeine Umlagen an das Land	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	(5441)
	15.5 Allgemeine Umlagen an Landkreise	1.525.757,48	1.627.600,00	1.566.600,00	1.566.600,00	1.566.600,00	1.566.600,00	(54421)
	15.6 Allgemeine Umlagen an das Amt	711.938,15	721.400,00	787.500,00	762.900,00	713.600,00	713.600,00	(54422)
	15.7 Allgemeine Umlagen an Zweckverbände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	(5443)
	15.8 Allgemeine Umlagen an Sonstige	10.282,00	9.500,00	9.000,00	8.500,00	8.000,00	7.500,00	(5449)
16	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	360.160,66	346.000,00	457.400,00	467.800,00	467.800,00	467.800,00	55
	darunter:							
	16.1 Leistungen nach SGB II	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	(551)
	16.2 Kostenbeteiligungen und -erstattungen nach SGB II	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	(552)
	16.3 Leistungen nach SGB XII	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	(553)
	16.4 Kostenbeteiligungen und -erstattungen nach SGB XII	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	(554)
	16.5 Leistungen nach SGB VIII	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	(555)
	16.6 Kostenbeteiligungen und -erstattungen nach SGB VIII	360.160,66	346.000,00	457.400,00	467.800,00	467.800,00	467.800,00	(556)
	16.7 Sonstige soziale Leistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	(557)
	16.8 Kostenbeteiligungen und -erstattungen für sonstige soziale Leistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	(558)
	16.9 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke des Bereichs soziale Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	(559)
17	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	100.548,29	79.300,00	40.100,00	34.300,00	28.500,00	17.800,00	57
	darunter:							
	17.1 Zinsaufwendungen	99.514,29	100.300,00	37.600,00	31.800,00	26.000,00	15.300,00	(571 - 579 ²)
	17.2 Sonstige Finanzaufwendungen	1.034,00	2.500,00	2.500,00	2.500,00	2.500,00	2.500,00	(571 - 579 ³)
18	- Sonstige Aufwendungen	388.066,94	157.100,00	168.100,00	97.600,00	97.600,00	97.200,00	56, 591
19	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	4.795.587,52	4.751.100,00	5.043.500,00	4.853.800,00	4.795.000,00	4.782.800,00	
20	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)	65.822,34	-305.200,00	-49.000,00	-129.300,00	-70.500,00	-62.000,00	
21	- Einstellung in die Kapitalrücklage	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	592
22	- Entnahme aus der Kapitalrücklage	0,00	305.200,00	338.000,00	129.300,00	70.500,00	62.000,00	492
	darunter:							
	22.1 Entnahme aus der zweckgebundenen Kapitalrücklage aus investiv	0,00	0,00	310.000,00	129.300,00	70.500,00	62.000,00	(4922)
23	- Einstellung in die Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	593
24	- Entnahme aus der Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	493
25	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag, Nummer 20 zuzüglich Nummern 22 und 24 abzüglich Nummern 21 und 23)	65.822,34	0,00	289.000,00	0,00	0,00	0,00	
nachrichtlich:								
26	Ergebnisvortrag aus dem Haushaltsvorjahr	-354.763,36	-288.941,02	-288.941,02	58,98	58,98	58,98	
27	Ergebnis (Überschuss/Fehlbetrag) zum 31. Dezember des Haushaltsjahres (Summe der Nummern 25 und 26)	-288.941,02	-288.941,02	58,98	58,98	58,98	58,98	

¹ Die Erträge sind sachgerecht in der Zeile 5 oder 6 auszuweisen.

² Die Erträge sind sachgerecht in der Zeile 8.1 oder 8.2 auszuweisen.

³ Die Aufwendungen sind sachgerecht in der Zeile 17.1 oder 17.2 auszuweisen.

A. Haushalt

Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen				
Verpflichtungsermächtigungen (gemäß § 1 Nummer 2 GemHVO-Doppik) ¹	Planungs- daten des Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des zweiten Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des dritten Haushalts- folgejahres	Planungs- daten der weiteren Haushalts- folgejahre
	in B			
	1	2	3	4
im Haushaltsjahr 2020				
<i>Maßnahme Zuschuss Schulsporthalle Mirow</i>				
	392.400,00	0,00	0,00	0,00
im Haushaltsjahr 20..				
<i>Maßnahme 1</i>				
<i>Maßnahmeü</i>				
ü				
Summe	392.400,00	0,00	0,00	0,00

¹ Es sind in chronologischer Reihenfolge das Haushaltsjahr und alle Haushaltsvorjahre aufzuführen, in denen Verpflichtungsermächtigungen veranschlagt waren, aus deren Inanspruchnahme noch Auszahlungen fällig werden. Die Maßnahmen, für die die Verpflichtungsermächtigungen veranschlagt worden sind, sind anzugeben.

A. Haushalt

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten						Erläuterung
Nr.	Art (gemäß § 47 Absatz 5 Nummer 4 GemHVO-Doppik)	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres	Tilgung a) planmäßig b) Umschuldung c) außerplanmäßig	Kreditaufnahmen a) Neuaufnahme b) Umschuldung	Voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres	Kontonummer ¹
		1	2	3	4	
1.1	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen <u>ohne</u> Vorgänge, die diesen wirtschaftlich gleichkommen	3.409.957,00	226.700,00 194.500,00 0,00	0,00 194.500,00 0,00	3.183.257,00	311-319
1.2	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,00	0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00	0,00	331-337
2.1	Verbindlichkeiten aus Kassenkrediten <u>ohne</u> Vorgänge, die diesen wirtschaftlich gleichkommen	0,00	0,00	0,00	0,00	321-329, 37431
2.2	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kassenkrediten wirtschaftlich gleichkommen	0,00	0,00	0,00	0,00	338
	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen (Summe der Nummern 1.1 bis 2.2)	3.409.957,00	0,00	0,00	3.183.257,00	

¹ Die Angaben beziehen sich auf die Spalten 1 und 4.

A. Haushalt

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rückstellungen						Erläuterung
Nr.	Art (gemäß § 47 Absatz 5 Nummer 3 GemHVO-Doppik)	Stand zu Beginn des Haushalts- jahres	Inanspruch- nahme/ Auflösung	Zuführung	Stand zum Ende des Haushalts- jahres	Konto- nummer ¹
		in B				
		1	2	3	4	
1	Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	0	0	0	0	24
2	Steuerrückstellungen	0	0	0	0	25
3	Sonstige Rückstellungen ²	556.093	150.000	150.000	556.093	27-29
3.1	Gewerbesteuerrückstellungen	556.093	150.000	150.000	556.093	
4	Summe					

¹ Die Angaben beziehen sich auf die Spalten 1 und 4.

² Die einzelnen Rückstellungsarten sind getrennt darzustellen.

Übersicht über die Zusammensetzung und Entwicklung des Saldos der liquiden Mittel und der Kassenkredite im Haushaltsjahr					
Nr.		laufende Ein- und Auszahlungen	Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	durchlaufende Gelder und ungeklärte Zahlungsvorgänge	Summe
		in B			
		1	2	3	4
1 ¹	Liquide Mittel zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres (§ 47 Absatz 4 Nummer 2.4 GemHVO-Doppik)				1.520.789,64
2 ²	- Kassenkredite zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres				0,00
3	= Saldo der liquiden Mittel und der Kassenkredite zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres	383.521,74	1.186.204,57	-48.936,67	1.520.789,64
4	+ Korrektur des Vortrages	0,00	0,00	0,00	
5	= Bereinigter Saldo der liquiden Mittel und der Kassenkredite zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres	383.521,74	1.186.204,57	-48.936,67	1.520.789,64
6	+ jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 37 GemHVO-Doppik)	-364.200,00			0,00
7	+ Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 29 GemHVO-Doppik)		-812.600,00		0,00
8	+ Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (ohne planmäßige Tilgung)		0,00		0,00
9	+ Saldo der durchlaufenden Gelder und ungeklärten Zahlungsvorgänge (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 35 GemHVO-Doppik)			0,00	0,00
10	= Saldo der liquiden Mittel und der Kassenkredite zum 31. Dezember des Haushaltsjahres	19.321,74	373.604,57	-48.936,67	343.989,64
Kontrollrechnung:					
11	Liquide Mittel zum 31. Dezember des Haushaltsjahres (§ 47 Absatz 4 Nummer 2.4 GemHVO-Doppik)				343.989,64
12	- Kassenkredite zum 31. Dezember des Haushaltsjahres				0,00
13	= Saldo der liquiden Mittel und der Kassenkredite zum 31. Dezember des Haushaltsjahres				343.989,64

A. Haushalt

Übersicht über die Zusammensetzung und Entwicklung des Saldos der liquiden Mittel und der Kassenkredite im Finanzplanungszeitraum							
Nr.		Ergebnisse des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschließlich Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
		in B					
		1	2	3	4	5	6
1 ¹	Liquide Mittel zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres (§ 47 Absatz 4 Nummer 2.4 GemHVO-Doppik)	1.661.094,24	2.113.289,64	1.520.789,64	343.989,64	291.289,64	532.889,64
2 ²	- Kassenkredite zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	= Saldo der liquiden Mittel und der Kassenkredite zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres	1.661.094,24	2.113.289,64	1.520.789,64	343.989,64	291.289,64	532.889,64
4	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres	227.019,48	354.321,74	383.521,74	19.321,74	-26.578,26	-2.678,26
5	+ Korrektur des Vortrages	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 37 GemHVO-Doppik)	127.302,26	29.200,00	-364.200,00	-45.900,00	23.900,00	84.700,00
7	+ Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsjahres	354.321,74	383.521,74	19.321,74	-26.578,26	-2.678,26	82.021,74
8	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres	1.480.213,18	1.807.904,57	1.186.204,57	373.604,57	366.804,57	584.504,57
9	+ Korrektur des Vortrages	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	+ Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 29 GemHVO-Doppik)	625.872,90	-621.700,00	-812.600,00	-6.800,00	217.700,00	181.000,00
11	+ Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (ohne planmäßige Tilgung)	298.181,51	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	+ Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit zum 31. Dezember des Haushaltsjahres	1.807.904,57	1.186.204,57	373.604,57	366.804,57	584.504,57	765.504,57
13	Saldo der durchlaufenden Gelder und ungeklärten Zahlungsvorgänge zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres	-46.138,42	-48.936,67	-48.936,67	-48.936,67	-48.936,67	-48.936,67
14	+ Korrektur des Vortrages	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	+ Saldo der durchlaufenden Gelder und ungeklärten Zahlungsvorgänge (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 35 GemHVO-Doppik)	-2.798,25	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	+ Saldo der durchlaufenden Gelder und ungeklärten Zahlungsvorgänge zum 31. Dezember des Haushaltsjahres	-48.936,67	-48.936,67	-48.936,67	-48.936,67	-48.936,67	-48.936,67
17	= Saldo der liquiden Mittel und der Kassenkredite zum 31. Dezember des Haushaltsjahres	2.113.289,64	1.520.789,64	343.989,64	291.289,64	532.889,64	798.589,64

¹ Ämter und geschäftsführende Gemeinden sowie amtsfreie Gemeinden, die Verwaltungsbehörde einer Verwaltungsgemeinschaft sind, weisen neben den liquiden Mitteln auch die Forderungen gemäß § 47 Absatz 4 Nummer 2.2.6.1 GemHVO-Doppik aus. Amtsangehörige Gemeinden weisen die Forderungen gemäß § 47 Absatz 4 Nummer 2.2.6.1 GemHVO-Doppik aus.

² Neben den Verbindlichkeiten gemäß § 47 Absatz 5 Nummer 4.2.2 GemHVO-Doppik sind auch die Verbindlichkeiten gemäß § 47 Absatz 5 Nummer 4.3 und 4.7 bis 4.10 GemHVO-Doppik auszuweisen, soweit diese Verbindlichkeiten aus Kassenkrediten enthalten. Der auszuweisende Betrag entspricht dem Betrag in Muster 4a zu § 1 Nummer 3 GemHVO-Doppik, Spalte 1, Zeile 2.2

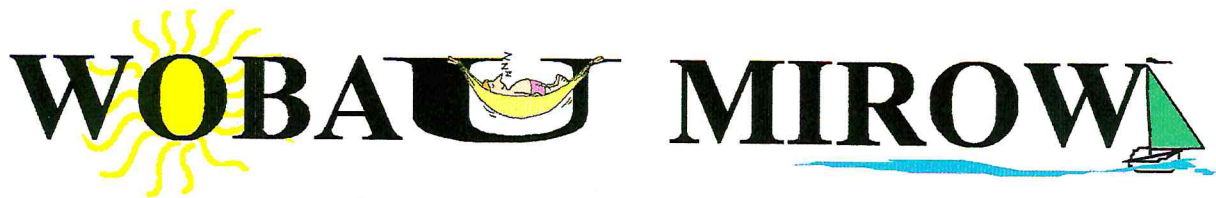
Amt Mecklenburgische Kleinseenplatte
Stadt Mirow

Haushaltsplanung 2020

hier: Vorstellung der Investitionsplanung

lfd. Nr.	Inv.-Nr.	Bezeichnung	Ein- zahlungen	Aus- zahlungen	Saldo	Bemerkungen
1	I13-02-001	Einzahlungen aus Inv.-tätigkeit	412.600	0	412.600	Inv.-Teil übergem. Aufgaben, Infrastrukturpauschale
2	I12-02-008	Erwerb von Grundstücken	0	66.200	-66.200	Ankauf Teilf. am Gründlowsee 30 T€, Radweg Starsow-Rechlin 25 T€, Weg Babke 5,2 T€, Tauschvertrag 6 T€
3	I12-02-007	Verkauf von Grundstücken	300.000	0	300.000	
4	I12-02-009	Vorleistungen für div. inv. Maßnahmen	0	20.000	-20.000	B-Plan
5	I12-02-012	Erschließungsplanung B-Plan sozialer Wohnungsbau / Roloffstraße I. & II. BA	0	400	-400	bis 2022 400 EUR Entwicklungspflege
6	I12-02-002	Anteil Städtebausanierung	0	20.000	-20.000	
7	I13-02-006	Neugestaltung Spielplätze	92.300	123.200	-30.900	
8	I15-02-001	Gehweg Retzower Straße	0	25.000	-25.000	HH-Jahr 2022 295 T€ Einn. & 395 T€ Ausg.
9	I15-02-005	Zuschuss Schulsporthalle Mirow	0	975.600	-975.600	VE für HH-Plan 2021 392,4T€ (ges. 1.444,5 TEUR)
10	I17-02-001	Straßenbau Fleeth	350.800	471.800	-121.000	Vorplanung aus HH 2019 ca. 15.500 EUR
11	I17-02-004	Kunstrasenplatz Mirow	350.900	565.800	-214.900	
12	I17-02-005	Badestelle Diemitz	0	5.000	-5.000	Vorplanung
13	I17-02-006	Parkplatz Herrensteig	0	20.000	-20.000	Vorplanung
14	I17-02-007	Wasserwanderrastplatz	0	80.000	-80.000	Vorplanung
15	I18-02-002	Regenentwässerung Mirow/Starsow	0	20.000	-20.000	
16	I18-02-003	Straßenbau Mühlendamm	0	20.500	-20.500	Vorplanung
17	I18-02-006	Zisterne/Löschbrunnen Schillersdorf	45.000	90.000	-45.000	
18	I19-02-001	Friedhof Starsow	0	12.000	-12.000	
19	I19-02-002	Löschwasserentnahmestelle Hopfenteich	12.500	25.000	-12.500	
20	I19-02-003	Mannschaftstransportwagen FF Mirow	27.000	30.000	-3.000	
21	I20-02-001	Radweg "kleiner Schlösserweg" Mi Ri Kotzow	0	10.000	-10.000	
22	I20-02-002	Straßenbeleuchtung Schillersdorf	0	15.000	-15.000	Vorplanung
23	I20-02-003	Straßenbeleuchtung Roggentin	0	5.000	-5.000	
24	I20-02-004	Kita Roggentin - Brandschutz / Decken	0	18.000	-18.000	

25	I20-02-005	Fahrgastunterstand - Roggentin	0	5.000	-5.000	
26	I20-02-006	Straßenbau Uferweg Granzow	0	20.000	-20.000	
27	I20-02-007	Fassadensanierung Blankenförde 30	0	25.000	-25.000	
28	I20-02-008	Gehweg Roggentin	0	0	0	Neubau oder Sanierung Klärung Bauausschuss
29	I20-02-009	Friedhof Mirow Stadt - Einfriedung	0	5.000	-5.000	
30	I20-02-010	Regenentwässerung Lärzer Straße	0	0	0	Neubau in Verb. mit Kreisstraße
31	I20-02-011	Zisterne Babke - Abriss und Neubau	20.000	50.000	-30.000	
32	I20-02-012	Zuschuss Jugend- & Musikhaus FMZ Mirow	0	34.000	-34.000	10% Zuschuss Gesamtkosten, Leader 201 T€
33	I20-02-013	Straßenbeleuchtung - Umrüstung auf LED	0	20.000	-20.000	
34	I20-02-014	Anlagesteg Diemitz - Komplettsanierung	0	50.000	-50.000	
35	I20-02-015	Zuschuss Löschbrunnen Peetscher Weg	0	2.500	-2.500	
36		Einzahlungen aus Ausleihungen	6.300	0	6.300	
37		Einzahlungen aus den lfd. Bereich	400.000	0	400.000	
		Summe:	2.017.400	2.830.000	-812.600	



Wohnen - wo andere Urlaub machen !

Wirtschaftsplan 2020

Wohnungsbaugesellschaft Mirow mbH
Schloßstraße 8
17252 Mirow

f.d.R.d.Erstellung:

A. Doss
Geschäftsführerin

Mirow, den 13.11.2019

Bestätigt:

Aufsichtsratsvorsitzender
Ralf Miereck

Vorbericht
§ 5 GemHV
zum Wirtschaftsplan 2020

Der Wirtschaftsplan stellt sich wie folgt dar:

Gegenstand des Unternehmens ist die Versorgung der Bürger, der an der Gesellschaft beteiligten Gemeinde, mit preiswerten Wohnungen und mit Gewerberäumen, durch die Vermietung und Verpachtung von Immobilien, soweit diese von dem Gesellschafter auf die Gesellschaft zum Eigentum übertragen oder von der Gesellschaft erworben oder errichtet wurden:

die Stadt Mirow mit einem Kapitalanteil von: 33.000,00 € = 100 %

Schwerpunkte im Jahr 2020 sind Zugänge im Anlagevermögen und die Fortsetzung der Instandhaltungen und -setzungen. Dieser Ansatz wird in den Jahren 2020-2023 fortgesetzt.

Die Nettokaltmiete aus Wohnungen stiegen durchschnittlich von 4,65 €/m² im Wirtschaftsjahr 2017 auf 4,67 €/m² zum Stichtag 31.12.2018. Der Anstieg resultiert aus Mieterhöhungen nach Modernisierungen und der strategischen Ausrichtung, höhere Mieten bei Neuvermietung zu erzielen.

Die Instandhaltungsaufwendungen betragen im Jahr 2018 durchschnittlich 12,33 €/m² bezogen auf die Wohn- und Nutzfläche (Vorjahr 10,61 €/m²).

Die Anzahl der leerstehenden Wohnungen haben sich von 37 auf 40 Wohneinheiten erhöht. Damit steigt die Leerstandsquote und beträgt zum Bilanzstichtag 10,67 %, im Vorjahr 9,84%. Der Leerstand liegt unter dem Durchschnitt vergleichbarer Wohnungsbauunternehmen, die keinen Rückbau vorgenommen haben.

Weiterhin werden 219 fremde Wohneinheiten und 26 Gewerbe- und Geschäftsobjekte verwaltet. Vom gesellschaftseigenen Bestand werden 44 Wohneinheiten verwaltet, die in den WEG's geführt werden.

Am Stichtag 31.12.2018 beschäftigte die Gesellschaft sechs qualifizierte Mitarbeiter inklusive Geschäftsführerin und Prokuristin. Zusätzlich gibt es eine geringfügige Beschäftigte.

Pro Mitarbeiter werden zur Zeit 226 Wohnungseinheiten bearbeitet. Der Personalaufwand beträgt 19% und spiegelt die Effizienz des Unternehmens wieder.

Die Wirtschaftsplanung für das Geschäftsjahr 2020 entspricht dem derzeitigen Stand der Entwicklung des Wirtschaftsgeschehens. Derzeit existieren keine Erkenntnisse, welche die geplanten Ergebnisse für das Geschäftsjahr 2018 gefährden. Alle für die Planaufstellung getroffenen Annahmen, basieren auf der Grundlage Normaljahre.

1. Entwicklung der wichtigsten Einnahmen und Ausgaben

a) Das Gesamtvolumen der Einnahmen, Umsatzerlöse wird sich wie folgt entwickeln:

Jahr	Wert in T€	Veränderung gegenüber Vorjahr in %
2019	1829	3,68
2020	1818	-0,60
2021	1944	6,93
2022	1950	0,31
2023	1957	0,36

Ursache für die Schwankungen sind zum einen Nutzungsverhalten der Mieter und die marktveränderlichen Einkaufspreise. Die Entwicklung der Leerstände sind berücksichtigt. Die Verminderung der Umsatzerlöse im Jahr 2020 beruht auf die vorsichtige Schätzung für den Erstbezug Fockbeker Str.4. .

b) Die Wirtschaftsausgaben

Die Ausgaben in 2020 umfassen die Kapitaldienste für die Kredite, die Instandhaltungen für den Wohnungsbestand und die Zahlungen an die Versorgungsunternehmen für Wasser, Strom, Heizung etc.

c) Entwicklung der Zinsen

Jahr	Wert in T€	Veränderung gegenüber Vorjahr in %
2019	103,7	1,57
2020	98	-5,50
2021	90	-8,16
2022	78	-13,33
2023	71	-8,97

Die Veränderungen ergeben sich aus Tilgungen, dem Auslaufen von Krediten, sowie Umschuldungen. Im Wirtschaftsjahr 2020 enden weitere Kapitaldienste. Eine Neuaufnahme eines Kredites in Höhe von 2.040.000 Euro erfolgte in 2019 bzw. 2020.

d) Die Abschreibungen entwickeln sich folgendermaßen:

Jahr	Wert in T€	Veränderung gegenüber Vorjahr in %
2019	309	0,65
2020	319	3,24
2021	346	8,46
2022	343	-0,87
2023	341	-0,58

Die Abschreibungen steigen durch die Aktivierung von Investitionen.
Die große Veränderung im Jahr 2020 / 2021 ergibt sich aus dem geplanten Neubau von 15 Wohneinheiten.

2. Entwicklung des Jahresergebnisses:

Die Prognose der Jahresergebnisse für die Jahre 2020 bis 2023 ist positiv.
Jahresfehlbeträge werden nicht auftreten, der Betrieb wird seinen Kapitaldienst erfüllen.

Jahr	Wert in T€	Veränderung gegenüber Vorjahr in %
2019	52	225,00
2020	16	-69,23
2021	43	168,75
2022	35	-18,60
2023	17	-51,43

3. Entwicklung des Finanzmittelüberschusses

Die Entwicklung entsteht aus der laufenden Geschäftstätigkeit, der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit.

Die Veränderungen entstehen durch die Investitionstätigkeit und Tilgungen im Zeitraum 2020-2023.

Jahr	Wert in T€	Veränderung gegenüber Vorjahr in %
2019	546	-20,29
2020	594	8,79
2021	695	17,00
2022	772	11,08
2023	827	7,12

4. Die Entwicklung der Investitionen

Eine wesentliche Steigerung der wirtschaftlichen Entwicklung kann über den Mietpreis in Mirow, nur schwer erfolgen. Im Planungszeitraum ist eine Erhöhung des eigenen Bestandes durch einen Neubau von 15 WE vorgesehen.

Der Neubau, Fockbeker Str.4, soll 09/2020 fertiggestellt werden. Durch dieses Neubauvorhaben schafft die Wobau Mirow attraktiven Wohnraum für Mirower Bürger und Rückkehrer. Die Nachfrage konnte bis dato nur mit dem verwalteten Bestand bedient werden. Im Jahr 20 wird weiterhin die Verschönerung des Rondells in der Goethestr. geplant. Auf dem Rondell soll ein anschaulicher Abfallsammelplatz gebaut werden, wie auch Sitzgelegenheiten und Parkplätze. Ziel ist es, unsere älteren Bewohner, längst möglich, in ihren Wohnungen halten zu können. Mittelfristig ist der Anbau eines Aufzuges geplant, die geschätzten Baukosten betragen 350.000 Euro.

Jahr	Wert in T€	Veränderung gegenüber Vorjahr in %
2019	1834	2483,10
2020	485	-73,56
2021	60	-87,63
2022	60	0,00
2023	60	0,00

a) Die Entwicklung der Instandhaltungen

Die zweite Sanierungswelle nach der Wende steht unmittelbar bevor und muss begonnen werden. Die malermäßige Instandsetzung vom Neuen Markt ist verschoben in das Jahr

2020. Weiterhin sind marode Wasserleitungen in der Clara-Zetkin-Str. und Goethestr. wichtige Vorhaben, die in den nächsten Jahren umgesetzt werden müssen. Zu einer großen Verteuerung kommt es in dem Sektor Elektrik, da gesetzliche Anforderungen erhöht worden sind. Die Handwerkerknappheit sorgt ebenfalls für steigende Preise. Für einen Teil von Instandhaltungen, gerade im Bereich Kleinstreparaturen, soll in Zukunft der neue Hausmeister sorgen.

Jahr	Wert in T€	Veränderung gegenüber Vorjahr in %
2019	285	6,34
2020	250	-12,28
2021	258	3,20
2022	265	2,71
2023	274	3,40

5. Entwicklung der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Für den Planungszeitraum 2020-2023 sind keine weiteren Kreditaufnahmen geplant, lediglich zinsgünstigere Anschlussfinanzierungen oder Forward-Darlehen.

6. Belastung des Haushalts durch kreditähnliche Rechtsgeschäfte

Kreditähnliche Rechtsgeschäfte sind für den Planungszeitraum 2020-2023 nicht vorgesehen.

7. Entwicklung der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit

Dieser Punkt trifft für die Wobau nicht zu.

8. Entwicklung des Eigenkapitals

Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2018	6.578
Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2019 voraussichtlich	<u>6.633</u>
Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2020 voraussichtlich	<u>6.645</u>

9. Veränderung der Rücklage

Dieser Punkt trifft für die Wobau nicht zu.

10. Veränderungen der sonstigen zweckgebundenen Ergebnisrücklagen

Dieser Punkt trifft für die Wobau nicht zu.

11. Veränderungen der Kapitalrücklagen

Die Veränderungen der Kapitalrücklagen können sie den Ausführungen unter Punkt acht entnehmen.

12.a) Maßnahmen zur Haushaltskonsolidierung

Dieser Punkt trifft für die Wobau nicht zu.

b) Noch nicht umgesetzte Maßnahmen zur Haushaltskonsolidierung

Dieser Punkt trifft für die Wobau nicht zu.

13. Risikobericht

Es wurde ein Risikomanagement und ein Havarie- und Katastrophenplan erarbeitet, der Bestandteil der Führungstätigkeit des Betriebes ist.

Risiken der künftigen Entwicklung:

Besondere Schwerpunkte sind die Nichtzahlung der Miete, überwiegend bei sozial schwachen Mietern und der Mietausfall durch Leerstand.

Die Risikohauptbereiche lauten:

Bereich Mieten:

- Nichtzahlung wegen Zahlungsunfähigkeit
- Altersstruktur der Bevölkerung
- Mietausfälle durch Leerstände der Wohnungen in den oberen Etagen
- Abwandern weil keine Arbeitsmöglichkeit vor Ort besteht
- Erhöhung der Betriebskosten durch höhere Preise der Versorgungsträger

Bereich Instandhaltung:

- Baupreisteuerung in allen Gewerken
- Handwerkerknappheit durch Bauboom und fehlenden Nachwuchs
- Instandhaltungsrückstände in den Gewerken Fliesen, Sanitär, Elektroinstallation
- Dachsanierung Goethestraße
- spontan auftretender Reparatur- bzw. Instandsetzungsbedarf
- Sofortreparaturen aufgrund von Havarien
- Bedarf an Kapazitäten und finanziellen Mitteln bei Wohnumfeldverbesserungen
- altengerechte Wohnungen herstellen
- der Sanierungsumfang bei Wohnungswechsel nimmt stark zu
- Fassadensanierung in der Liegenschaft Neuer Markt
- malermäßige Instandsetzung der Hausflure am Neuen Markt
- Erneuerung der Versorgungsleitungen in den Kellern in der August-Bebel-Str.
- Erneuerung der Steigleitungen Trink- und Abwasser in den Häusern der Clara-Zetkin-Str.
- defekte Horizontalsperren an den Altbauten

Bereich IT

- Systemausfall durch Viren oder Trojaner

Bereich Rechtliches Risiko

- Datenschutzgrundverordnung
- Prozess bzw. Vertragsrisiko

Aufgrund eines aufgebauten Mahn- und Klagewesens, in Kombination mit direktem Mieterkontakt, ist davon auszugehen, dass das derzeitige Niveau der Erlösschmälerungen aufrechterhalten werden kann. Von einer weiteren Senkung kann nicht ausgegangen werden.

Im Geschäftsjahr wurde im Rahmen des Cyber-Risk-Managements zur Eindämmung möglicher Cyberrisiken erstmals eine Cyberversicherung zur Deckung von Haftpflichtschäden und Eigenschäden in Höhe von 200.000 EUR / Versicherungsfall abgeschlossen.

Mit Einführung der europäischen Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) am 25. Mai 2018 zum besseren Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten wurden in der Wobau Mirow mbH Prozesse hinsichtlich der Anforderungen dieser Verordnung überprüft und optimiert.

In monatlich stattfindenden Meetings wird auf die Risiken in Bezug auf Cyber-Risk und Datenschutzgrundverordnung, sowie rechtliche Neuerungen eingegangen.

Das Risikomanagementsystem der Wobau hat keine Risiken erkennbar werden lassen, die sich in den nächsten Jahren wesentlich auf die Vermögens-, Finanz- oder Ertragslage auswirken könnten.

Anna Doss
Geschäftsführerin

INHALTSVERZEICHNIS

- Zusammenstellung
- Erfolgsplan
- Anlage zur Erfolgsrechnung – Erläuterung zur Punkt 5
- Anlage zur Erfolgsrechnung – Erläuterung zur Punkt 9
- Finanzplan
- Stellenübersicht
- Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen
- Kreditübersicht

Wohnungsbaugesellschaft Mirow mbH

Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2020

Zusammenstellung

Der Wirtschaftsplan wird mit folgenden Festsetzungen beschlossen:

Erfolgsplan

Gesamtbetrag der Erträge	1.819
Gesamtbetrag der Aufwendungen	1.803
Jahresergebnis	16

Finanzplan

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	454
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	0
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	454

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	1
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	-485
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	-484

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	420
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	-342
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	78

Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	48
--	----

Festsetzungen unter Genehmigungsvorbehalt

Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen mit Ausnahme von Umschuldungen	420
--	-----

Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	0
--	---

Gesamtbetrag der vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen	2.040.000
--	-----------

In der Stellenübersicht ausgewiesene Stellen in Vollzeitäquivalenten	5,62
--	------

Sonstige Angaben

Gesamtbetrag der aus Wirtschaftsplänen der Vorjahre voraussichtlich fortgeltenden Kreditermächtigungen	4.114.558
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	594
Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2018	6.578
Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2019 voraussichtlich	6.633
Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2020 voraussichtlich	6.645

Wohnungsbaugesellschaft Mirow mbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2020
Erfolgsplan

	Ist 2018 (Vorvorjahr)	Plan/HR 2019 (Vorjahr)	Plan 2020 (Planjahr)	Plan 2021 (1. Folgejahr)	Plan 2022 (2. Folgejahr)	Plan 2023 (3. Folgejahr)
1 Umsatzerlöse	1.631	1.829	1.818	1.944	1.950	1.957
2 Erhöhung oder Verminderung des Bestands an unfertigen Erzeugnissen	-17	0	0	0	0	0
3 andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
4 sonstige betriebliche Erträge	8	0	0	0	0	0
5 Materialaufwand	746	925	933	1.004	1.027	1.052
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	746	925	933	1.004	1.027	1.052
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	0	0	0	0	0	0
6 Personalaufwand	303	338	348	355	362	369
a) Löhne und Gehälter	245	277	286	291	297	303
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	58	61	62	64	65	66
- davon für Altersversorgung	2	2	2	2	3	3
7 Abschreibungen	310	309	319	346	343	341
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	310	309	319	346	343	341
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten	0	0	0	0	0	0
8 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten nach § 33 Absatz 4 bis 6 EigVO M-V	0	0	0	0	0	0
9 sonstige betriebliche Aufwendungen	73	65	68	69	69	70
10 Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0	0	0
11 Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0
12 sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1	1	1	1	1	1
13 Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0	0	0	0
14 Zinsen und ähnliche Aufwendungen	94	104	98	90	78	71
15 Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	16	21	21	21	21	21
16 Ergebnis nach Steuern	80	69	33	61	52	35
17 sonstige Steuern	25	17	17	17	17	17
18 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	55	52	16	43	35	17
Verwendung des Jahresergebnisses						
Verrechnung mit dem Verlustvortrag						
Verrechnung mit dem Gewinnvortrag						
Vortrag auf neue Rechnung	55	52	16	43	35	17
Einstellung in die Rücklagen						
Entnahme aus den Rücklagen						
Ausschüttung an die Gemeinde						
Ausgleich durch die Gemeinde						

Anlage zur Erfolgsrechnung- Erläuterung zu Punkt 5 -

.....

Materienalaufwendungen

	2020	2021	2022	2023
Heizkosten				
Betriebskosten	440.000,00 €	463.500,00 €	477.405,00 €	491.728,00 €
Kosten Leerstand	130.000,00 €	131.000,00 €	132.000,00 €	134.000,00 €
Betriebs u.Heizkosten Neubau	6.000,00 €	35.400,00 €	36.000,00 €	37.000,00 €
Hausgeld WEG's	130.000,00 €	140.000,00 €	140.000,00 €	140.000,00 €
abzgl. IHR	- 23.500,00 €	- 23.500,00 €	- 23.500,00 €	- 23.500,00 €
Geplante Reparaturen	250.000,00 €	257.500,00 €	265.225,00 €	273.182,00 €
	<u>932.500,00 €</u>	<u>1.003.900,00 €</u>	<u>1.027.130,00 €</u>	<u>1.052.410,00 €</u>

Kto.:

Anlage zur Erfolgsrechnung - Erläuterung zu Punkt 9 -

0420	Büroeinrichtung /Geschäftsausstattung, Hardware (Thin Client)	1.200,00 €			
0440	Werkzeuge	500,00 €			
0480	Geringwertige Wirtschaftsgüter	1.000,00 €			
2300	Auwandsentschädigung Aufsichtsrat	3.120,00 €			
2380	Spenden a)für Vereine	2.000,00 €			
4140	Freiw. Soz. Aurw. LSt.frei (Weihnachtsfeier etc.)	1.200,00 €			
4210	Miete/Büro	9.400,00 €			
4380	Beiträge	3.200,00 €			
4280	Raumkosten	350,00 €			
4390	Rundfunkgebühren/GEZ/FIRMA	80,00 €			
4510	KFZ Steuern	130,00 €			
4520	KFZ Versicherung	790,00 €			
4530	KFZ Betriebskosten / Benzin	400,00 €			
4540	KFZ Reparaturen	100,00 €			
4600	Werbung Internetseite	800,00 €			
4630	Präsente bis 35,00€ (an Fremde)	100,00 €			
4640	Repräsentationskosten	300,00 €			
4653	Aufmerksamkeiten f. Fremde 0-10 €	60,00 €			
4668	Km Geld	800,00 €			
4806	Software/ Wartung Computer/ReparaturenZ. Cloud	4.508,00 €			
4910	Porto	350,00 €			
4920	Telefongebühren	850,00 €			
4930	Bürobedarf	1.450,00 €			
4940	Bücher	450,00 €			
4970	Bank-uGeldkosten)	2.000,00 €			
4982	Allgemeinstrom Büro	880,00 €			
4983	Versicherungen Büro	2.800,00 €			
4945	Fortbildungskosten	1.500,00 €			
4950	Rechts- u. Beratungskosten/ Mahngebühren	1.500,00 €			
4957	Kosten Prüfungsgesellschaft	4.800,00 €			
4955 / 4957	Kosten Steuerbüro	15.500,00 €			
4980 / 4985	Betriebsbedarf Hausmeister	3.000,00 €			
	nicht abziehbare Vorsteuer	4.361,28 €			
	Gesamt	67.779,28 €			
	1,0%Steigeru	1,0%Steigerung	1,0%Steigerung	1,0%Steigerung	1,0%Steigerung
Kosten	2020	2021	2022		
Liste	67.779,28 €	68.457,07 €	69.141,64 €		2.023,00 €
					69.833,06 €

Wohnungsbaugesellschaft Mirow mbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2020
Finanzplan

	Ist 2018 (Vorvorjahr)	Plan/HR 2019 (Vorjahr)	Plan 2020 (Planjahr)	Plan 2021 (1. Folgejahr)	Plan 2022 (2. Folgejahr)	Plan 2023 (3. Folgejahr)
1 Periodenergebnis	55	52	16	43	35	17
2 Abschreibungen (+) / Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	311	309	319	346	343	341
3 Zunahme (+) / Abnahme (-) der Rückstellungen	-18	0	0	0	0	0
4 Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) / Erträge (-)	0	0	0	0	0	0
5 Zunahme (-) / Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-6	0	0	0	0	0
6 Zunahme (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	48	0	0	0	0	0
7 Gewinn (-) / Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	-1	-35	0	0	0	0
8 Zinsaufwendungen (+) / Zinserträge (-)	94	104	98	90	78	71
9 Sonstige Beteiligungserträge (-)	0	0	0	0	0	0
10 Aufwendungen (+) / Erträge (-) aus außerordentlichen Posten	0	0	0	0	0	0
11 Ertragsteueraufwand (+) / -ertrag (-)	16	21	21	21	21	21
12 Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)	0	0	0	0	0	0
13 Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)	0	0	0	0	0	0
14 Ertragsteuerzahlungen (-/+)	-36		0	0	0	0
15 Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	463	450	454	500	476	449
16 Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens (+)	0	0	0	0	0	0
17 Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen (-)	0	0	0	0	0	0
18 Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens (+)	1	50	0	0	0	0
19 Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen (-)	-71	-1.834	-485	-60	-60	-60
20 Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens (+)	0	0	0	0	0	0
21 Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen (-)	0	0	0	0	0	0
22 Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (+)	0	0	0	0	0	0
23 Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (-)	0	0	0	0	0	0
24 Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)	0	0	0	0	0	0

Wohnungsbaugesellschaft Mirow mbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2020
Finanzplan

	Ist 2018 (Vorvorjahr)	Plan/HR 2019 (Vorjahr)	Plan 2020 (Planjahr)	Plan 2021 (1. Folgejahr)	Plan 2022 (2. Folgejahr)	Plan 2023 (3. Folgejahr)
25 Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)		0				
26 Erhaltene Zinsen (+)	1	1	1	1	1	1
27 Erhaltene Dividenden (+)	0	0	0	0	0	0
28 Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-69	-1.783	-484	-59	-59	-59
29 Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen (+)	0	0	0	0	0	0
30 Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen (-)	0	0	0	0	0	0
31 Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-) Krediten (+)	0	1.620	0	0	0	0
- davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	1.620	420	0	0	0
- davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
32 Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-) Krediten (-)	-323	-321	-244	-250	-262	-265
- davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
- davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
33 Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen (+)	0	0	0	0	0	0
a) von der Gemeinde	0	0	0	0	0	0
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0	0	0	0	0	0
c) von sonstigen Dritten	0	0	0	0	0	0
34 Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)	0	0	0	0	0	0
35 Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)	0	0	0	0	0	0
36 Gezahlte Zinsen (-)	-95	-104	-98	-90	-78	-71
37 Gezahlte Dividenden (-)	0	0	0	0	0	
38 Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-418	1.195	78	-340	-340	-336
39 Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds	-24	-139	48	101	77	55
40 Finanzmittelfonds am Anfang der Periode (+)	742	685	546	594	695	772
41 Finanzmittelfonds am Ende der Periode	718	546	594	695	772	827
Zusammensetzung des Finanzmittelfonds						
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	718	546	594	695	772	827
jederzeit fällige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sowie andere kurzfristige Kreditaufnahmen, die zur Disposition der liquiden Mittel gehören	0	0	0	0	0	0

Wohnungsbaugesellschaft Mirow mbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2020
Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen

Veranschlagung	in Höhe von	bisher in Anspruch genommen	davon zahlungswirksam im Wirtschaftsjahr					
			2020 (Planjahr)	2021 (1. Folgejahr)	2022 (2. Folgejahr)	2023 (3. Folgejahr)	ab 2024 (Folgejahre)	
im Wirtschaftsplan 2016								
im Wirtschaftsplan 2017								
im Wirtschaftsplan 2018								
im Wirtschaftsplan 2019	2.040.000	0	2.040.000					
im Planjahr 2020								
Summe								
davon finanziert durch Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten			2.040.000					

Genehmigungspflichtige Kredite 12.11.2019									
	Bewilligter-Kredit in €	Stand am 01.01.2019 in €	Tilgung 2019 in €	Stand 31.12.2019 in €	fällig im Jahr	Honorar an Bankkontakt in Euro	Bürgerschafts- kosten	Verwaltungs- kosten	
01. Deutsche Kreditbank Neubrandenburg Allschulden Mirow, 0642, 0643, 0661	1.446.961,57	912.296,25	83.756,94	828.539,31	30.10.2028	2,27%			
02. DKB /ehem. Pfandbriefbank, 0650	639.000,00	476.315,17	26.669,55	449.645,62	30.09.2021	4,29%	1.789,41		
03. EUROHYPO AG, 655 von der Stadt aufgenommen Goethe-u. Clara-Zetkin-Straße	180.514,44	79.165,68	6.437,46	72.728,22	01.02.2020	4,50%			
04. Landesbauförderinstitut Mecklenburg Vorp. Zweck: Sanierung Neuer Markt, 652	638.092,27	240.439,33	29.228,40	211.210,93	30.09.2026	2,00%		1.301,90	
05. DKB/ KfW Nr.642028, 6481439 umg. DKB DKB Goethestr. u. Roggentin, 0663	476.861,48	59.607,68	59.607,68	-	30.11.2019	2,51%	835,03	357,65	
06. Landesbauförderinstitut Mecklenburg Vorp. Zweck: Sanierung Neubau Roggentin , 653	98.168,04	39.205,71	4.452,06	34.753,65	31.03.2027	2,00%		209,67	
07. Kredit für Kauf Fritz-Reuter-Str.2 Spk. MSt., 647	95.000,00	41.896,29	5.399,59	36.496,70	30.09.2020	4,96%		12,00	
08. KfW /über DKB Solarthermie, 644	200.000,00	138.916,54	9.797,93	129.118,61	30.12.2020	2,95%			
09. KfW/ über DKB Strelitzer 22, 648	70.000,00	48.620,82	3.429,27	45.191,55	30.12.2020	2,95%			
10. Allianz/ Mod. Strelitzer 22, 645	100.000,00	91.676,21	1.365,62	90.310,59	30.09.2021	4,14%			
11. Kredit für Dacheindeckung Anteil Wobau	169.960,61	98.234,17	18.843,27	79.390,90	31.12.2025	1,00%			
12. Kredit Neubau Fockbeker Str. 4	2.040.000,00	01.01.2019	-	-	2049	1,94%			
Gesamt	4114558,41	2.226.373,85	248.987,77	1.977.386,08			2.624,44	357,65	1.523,57